



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 41 (124)

Ausgabe 7/2014

Freitag, den 14. Februar 2014

NACHWUCHS FÜR VEREINE!

Markt der Möglichkeiten am 24.07.2014

Erlebnis
Aktion
Spaß
Infos



Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Polizeiliche Kriminalprävention

Der Runde Tisch Präventionsarbeit in der VG Schweich veranstaltet gemeinsam mit dem Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz und den Schweicher Schulen das Projekt EASI. Wir geben dabei Vereinen und Einrichtungen die Möglichkeit, sich mit ihren Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit allen 5. und 6. Klassen zu präsentieren.

Neben den präventiven Ansätzen des Projektes eignet sich diese Veranstaltung in besonderer Weise, junge Menschen für die Arbeit in den Vereinen zu interessieren und somit auch neuen Nachwuchs zu gewinnen.

Der Runde Tisch bietet allen Vereinen die Möglichkeit, sich am sog. "Markt der Möglichkeiten" am 24.07.2014 auf dem Gelände des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums bei EASI zu präsentieren.

Zur EASI-Infoveranstaltung laden wir die Vereine ein am

Dienstag, 25.03.2014 um 19:00 Uhr
in das Bürgerzentrum in Schweich.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Vereine an diesem Projekt beteiligen und ihr Interesse möglichst schon im Vorfeld anmelden!

**Infos zum Projekt gibt es unter www.easi.KiJuB.net
per Email easi@KiJuB.net oder telefonisch 06502 / 5066-450.**



RUNDER TISCH PRÄVENTIONSARBEIT IN DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH

C/O KINDER- UND JUGENDBÜRO TEL 06502 5066-450 EASI@KIJUB.NET

BRÜCKENSTRASSE 46, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.PRAEVENTION.KIJUB.NET

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier
c/o Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
Feldstraße 16, 54290 Trier
Telefon: 116 117**
- 1.3 Öffnungszeiten:**
- Montag ab 19 Uhr bis Dienstag 7 Uhr,
 - Dienstag ab 19 Uhr bis Mittwoch 7 Uhr,
 - Mittwoch ab 14 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr,
 - Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 7 Uhr,
 - Freitag ab 16 Uhr bis Montag 7 Uhr,
 - an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier.....Tel. 01805/798 999

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Elisabethkrankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Marienkrankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich
(Tag- und Nachtdienst)Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)
Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar.

Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen
(Frau Theis)Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbäcker)Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Schmitt).....Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr).....Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar:

0651 - 7172 599.

Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13,

54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbHTel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr).....Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf Tel. 110

Polizei Schweich.....Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei SchweichTel. 06502/91650

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags	von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags	von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags	von 07.30 - 12.30 Uhr

Adresse:	Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer:	06502/407-0
Telefax:	06502/407-180
E-Mail:	info@schweich.de
Web-Seite:	www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan

Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann.....Tel.-Nr.: 06502/5066-450

Sprechstunden dienstags - E-Mail: christmann.s@schweich.de

von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung

im Familienbüro, Altes Weinhaus, Brückenstraße 46, 54338 Schweich.

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 25. Februar 2014 findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich** eine Sitzung des Werk-ausschusses der Verbandsgemeinde Schweich statt.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der VG Wittlich-Land zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bereich des IRT
3. Verschiedenes

- nicht öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Beratung und Vergabe
 - a. Wasser- und Abwassertechnische Anbindung der Ortsgemeinde Trittenheim; Los 2: Moseldükerbau (Wasserversorgung)
 - b. Wasser- und Abwassertechnische Anbindung der Ortsgemeinde Trittenheim; Los 2: Moseldükerbau (Abwasserbeseitigung)
 - c. Wasser- und Abwassertechnische Anbindung der Ortsgemeinde Trittenheim; Los 3: Abwasserdruckleitungsbau rechte Mosel-seite von Leiwen bis zur Gruppenkläranlage
 - d. Erneuerung der Haupttrinkwasserleitung zwischen Schweich, Bahnhof und Issel
 - e. Wasserleitung Bekond, Kirchstraße, Weinbergstraße und „Am Weiher“
 - f. Entwässerung Bekond, Kirchstraße, Weinbergstraße und „Am Weiher“
 - g. Wasserleitung Schweich-Issel, „Spingel“ und „Am Merzbach“
 - h. Entwässerung Schweich-Issel, „Spingel“ und „Am Merzbach“
 - i. Ing.-Leistung Wasserleitung und Entwässerung zur Erschließung des Baugebietes Köwerich „Im Wiesengrund“
 - j. Erschließungsvertrag Leiwen, „Moselstraße“
 - k. Erschließungsvertrag Schweich, „Gemeinbedarfsgebiet“
3. Äußere Erschließung des IRT, Kostenbeteiligung des Wasserwerkes
4. Verschiedenes

Schweich, den 10.02.2014
Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Dem Fachkräftemangel entgegenarbeiten
- Qualifizierung für die Kindertagespflege

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Bekanntmachung

Die Verbandsgemeinde Schweich und der Zweckverband Wasserwerk Ruwer schließen aufgrund der Beschlüsse des Verbandsgemeinderates Schweich vom 28.08.2013 und der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserwerk Ruwer vom 14.11.2013 gemäß den §§ 12 und 13 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit -KomZG- die nachfolgende Zweckvereinbarung, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Zweckvereinbarung

über die Kooperation im Bereich der Wasserversorgung im Gebiet der Gemarkung Trier-Ruwer, Alte Poststraße zwischen

a) der Verbandsgemeinde Schweich

und

b) dem Zweckverband Wasserwerk Ruwer

Präambel

Gegenstand dieser Vereinbarung ist die gebietsübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung gemäß §§ 12 und 13 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit -KomZG vom 22.12.1982 (GVBl.S. 476) i.d.F. vom 28.09.2010 (GVBl. S. 280)

Die „Alte Poststraße“ in der Ortsgemeinde Kenn bildet die Gemarkungsgrenze zwischen der Ortsgemeinde Kenn und der Stadt Trier. Die an die Straße angrenzenden Grundstücke auf der Gemarkung Trier-Ruwer werden über öffentliche Wasserleitungen der Verbandsgemeindewerke Schweich versorgt.

Sowohl SWT-AÖR als auch der Zweckverband Wasserwerk Ruwer halten für die Wasserversorgung dieses Bereiches keine Leitungen vor. Zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung schließen der Zweckverband Wasserwerk Ruwer als funktional zuständiger Wasserversorger und die Verbandsgemeinde Schweich folgende Zweckvereinbarung.

Im Rahmen dieser Vereinbarung wird der bereits mit der Eingemeindung des Ortsteils Ruwer in die Stadt Trier (1969) übernommene Zustand jetzt formal geregelt, wobei insbesondere auch die seither praktizierte Entgelterhebung durch die Verbandsgemeinde Schweich rechtlich festgeschrieben wird.

§ 1

Der Zweckverband Wasserwerk Ruwer überträgt für die in § 3 aufgeführten Grundstücke der Verbandsgemeinde Schweich das Recht, Abgaben nach der Entgeltsatzung Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Schweich in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden, da eine Erschließung dieser Grundstücke zur Wasserversorgung nur über Leitungen in der „Alten Poststraße“, der Verbandsgemeindewerke Schweich gegeben ist.

§ 2

Die Verbandsgemeindewerke Schweich sind im Gegenzug verpflichtet, die öffentliche Wasserversorgung nach der jeweils geltenden Allgemeinen Wasserversorgungssatzung für die in § 3 aufgeführten Grundstücke zu gewährleisten. Die Verbandsgemeinde Schweich stellt den Zweckverband Wasserwerk Ruwer insofern von allen Verpflichtungen und Forderungen frei, die hier aus der Übertragung und Durchführung der Wasserversorgung resultieren.

§ 3

Von dem Satzungsrecht der Verbandsgemeinde Schweich werden folgende Grundstücke im Gemarkungsbereich der Stadt Trier berührt: Gemarkung Ruwer-Paulin, Flur 2, Flurstücks-Nummern 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 277/1, 277/2, 277/3, 278, 279 und 285
Der beiliegende Lageplan, in welchem die betreffenden Flurstücke dargestellt sind, ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

§ 4

Diese Zweckvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann frühestens nach 10 Jahren mit einer Frist von einem Jahr vor ihrem Ablauf schriftlich gekündigt werden. Ohne Kündigung verlängert sie sich jeweils um weitere 5 Jahre, wenn sie nicht mit einer Frist von einem Jahr vor ihrem jeweiligen Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die Aufhebung der Zweckvereinbarung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung der Aufsichtsbehörde. Im Falle einer Beendigung der Vereinbarung fällt die Aufgabe ab dem Tag der Beendigung an den dann örtlich zuständigen Aufgabenträger zurück.

§ 5

Über Streitigkeiten, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, entscheidet die Aufsichtsbehörde.

§ 6

Die Zweckvereinbarung tritt zum 1. des nach Unterzeichnung und Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde folgenden Monats in Kraft.

Verbandsgemeinde Schweich

Schweich, den 11.12.2013
Bürgermeisterin Horsch

Zweckverband

Wasserwerk Ruwer

Waldrach, den 16.12.2013
Verbandsvorsteher Busch

Die vorstehende Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Schweich und dem Zweckverband Wasserwerk Ruwer über die Kooperation im Bereich der Wasserversorgung im Gebiet der Gemarkung Trier-Ruwer, Alte Poststraße, wird hiermit gem. § 12 Abs. 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) genehmigt.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Az.: 17 062-ZV Wasserwerk Ruwer/21a
Trier, den 23.01.2014

(S)

Im Auftrag
Ulrich Radmer



Bekanntmachung

Feiertagsruhe

Wegen den bevorstehenden Feiertagen weisen wir auf die Vorschriften des Landesgesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz –LFtG-) hin:

Generell gilt, dass

öffentliche Versammlungen, Aufzüge und Umzüge, soweit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charakter des Feiertages entsprechen, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen, die nicht dem Charakter des Feiertages angepasst sind, verboten sind am: Karfreitag ab 04.00 Uhr. Öffentliche sportliche oder turnerische Veranstaltungen sind verboten am: Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag jeweils bis 13.00 Uhr.

Öffentliche Tanzveranstaltungen sind verboten: von Gründonnerstag 04.00 Uhr bis Ostersonntag 16.00 Uhr.

Alle in Frage kommenden Veranstalter werden insbesondere schon bei der Vorplanung von Veranstaltungen gebeten, die Vorschriften des Landesfeiertagsgesetzes zu beachten. Weitere Auskünfte können unter Tel.Nr.: 06502/407-204 eingeholt werden.

Schweich, den 07.02.2014
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
-Örtliche Ordnungsbehörde-

Das Schiedsamt

Das Schiedsamt ist die Stelle, an der die außergerichtliche Streit-schlichtung stattfindet. **Zuständigkeiten der Schiedsperson:** Örtlich zuständig ist die Schiedsperson, in deren Bezirk die Antragsgegnerin/der Antragsgegner wohnt.

Schlichten statt Richten

Sachlich zuständig ist die Schiedsperson im Strafrecht bei nachfolgend im Strafgesetzbuch (StGB) aufgeführten Vergehen:

- Hausfriedensbruch
- Beleidigung
- Verletzung des Briefgeheimnisses
- Körperverletzung
- Bedrohung
- Sachbeschädigung

vorausgesetzt, dass kein öffentliches Interesse (staatsanwaltliche Ermittlungen) gegeben ist. Die Schiedsperson bestimmt den Sühnetermin und ordnet mit der Ladung, unter Androhung von Ordnungsgeld das persönliche Erscheinen der Parteien an. Im bürgerlichen Recht ist die Schiedsperson zuständig bei Streitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche deren Gegenstand an Geld oder Geldwert bis zu 5.112,92 € beträgt. Darüber hinaus in vielen anderen Bereichen des bürgerlichen Rechts zum Beispiel im Vertrags- und Mietrecht sowie im gesamten rheinland-pfälzischen Nachbarrecht. Nachstehend die Schiedsamtsbezirke in der Verbandsgemeinde Schweich:

Schiedsamtbezirke

1. Bezirk Klüsserath

(Klüsserath, Detzem, Ensch, Köwerich, Leiwen, Pölich, Schleich, Thörnich, Trittenheim)

Peter Weigand, Mittelstr. 20, 54340 Klüsserath

Amtsraum: Wohnung in Klüsserath

Sprechstunde: nach Vereinbarung unter Telefon-Nr.: 06507/4382

2. Bezirk Mehring

(Mehring, Fell, Longuich, Longen, Riol)

Rainer Schmitt, Bergstraße 4, 54338 Longen

Amtsraum: Wohnung in Longen

Sprechstunde: nach Vereinbarung unter Telefon-Nr.: 06502/6796

3. Bezirk Schweich

(Schweich, Bekond, Föhren, Kenn, Naurath/E.)

Paul-Gerhard Jahn, Waldstraße 10, 54340 Naurath/E.

Amtsraum: Bürgerhaus Naurath/E., Schulstraße 6,

Dienstzimmer des Ortsbürgermeisters

Sprechstunde: Mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung unter Telefon-Nr 06508/918996

(während der Sprechstunde) oder 06508/917411

Umweltinfos / Umweltangebote

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen. Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:.....

Telefon:.....

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....
(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:.....Uhr

Rückfahrtszeit:.....Uhr

Wochentage:.....

Fahrgemeinschaft könnte ab
beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.



Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Kennung

05/14

06/14

Ich biete an

Kleiderschrank

Wohnzimmertisch

Telefon, E-Mail

06502/937779

06502/6195

Verloren / Gefunden

Verloren

Zurzeit liegen dem Fundbüro keine aktuellen Verlustmeldungen vor.

Gefunden

Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:

In Schweich, Parkplatz VG wurde ein Rucksack mit Sportsachen (1058) gefunden.

In Kenn, Real wurden auf dem Parkplatz ein einzelner Schlüssel (1059) sowie eine Sonnenbrille mit Sehstärke (1060) und in Halle II eine Eintrittskarte mit Bargeld (1061) gefunden.

In Schweich, Feldstraße / Im Ermesgraben wurde eine Mädchenarmbanduhr (1062) gefunden.

Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Zimmer 1, Tel. 06502 407 203

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ensch

Am **Samstag, dem 15.02.2014** findet um **13.00 Uhr** eine Übung für alle aktiven Mitglieder statt. Wir bitten um pünktliche Teilnahme.

Freiwillige Feuerwehr Fell

Unsere nächste Übung findet am **Freitag, 21. Februar 2014 um 19.00 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Föhren

Am **Dienstag, 18.02.2014** findet um **19.30 Uhr** unsere nächste Übung statt.

Jugendfeuerwehr Kenn

Am **Freitag, 21.02.2014 um 18.00 Uhr** findet die nächste Übung der Jugendfeuerwehr Kenn statt. Wir bitten um vollständiges und pünktliches Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Am **Samstag, dem 15.02.2014 findet um 17.30 Uhr** unsere nächste Übung statt. Im Anschluss erfolgt die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr e.V.. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Leiwien

Am **Freitag, dem 14.02.2014 führt die Gruppe 2 um 19.00 Uhr** den nächsten technischen Dienst im Gerätehaus durch. Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Einladung für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Issel

Am **Freitag, dem 14.03.2014, 19.30 Uhr**, findet im Feuerwehrgerätehaus, Zum Meulenzwald 9, 54338 Schweich-Issel, die Neuwahl des Wehrgführers der Freiwilligen Feuerwehr Issel statt.

Wahlberechtigt sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Issel. Eine Briefwahl ist nicht möglich.

Das Wählerverzeichnis kann ab dem 28. Februar 2014 während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10, eingesehen werden. Zu dieser Wahlversammlung laden wir alle Wahlberechtigten herzlich ein.

Schweich, 10.02.2014

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W.
Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 14.02. - 20.02.2014

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
14.02.2014	Schweich	Ordensgala	Narrengilde Stadthausaren Schweich; Bürgerzentrum der Stadt Schweich; Beginn: 20:11 Uhr; Eintritt frei
15.02.2014	Schweich	Galasitzung	Narrengilde Stadthausaren Schweich; Bürgerzentrum der Stadt Schweich; Beginn: 20:11 Uhr; Eintritt frei
15.02.2014	Longuich	Faschingsfete/Ordensfest	LCV; Festsaal Haubrich
16.02.2014	Schweich	Seniorenfete ICV	ICV Issel; ICV-Halle, Schulstr. 5; Beginn: 14:30 Uhr; Info-Telefon: 06502-995767
16.02.2014	Trittenheim	Kinderkarneval im Jugendheim	Karnevalsverein "Trattemer Koadern"; Jugendheim Trittenheim ab 16 Uhr Kartenvorverkauf zur Kappensitzung
16.02.2014	Schweich	Prinzenempfang SKV	Schweicher Karnevalsverein; Pfarrheim
16.02.2014	Bekond	Kinderkarneval	Heimat- und Verkehrsverein; Bürgerhaus
16.02.2014	Detzem	Seniorenachmittag	Gemeinde, Musikverein und Kirchenchor; Bürgerhaus, Beginn: 15:00 Uhr
18.02.2014	Föhren	Geistl. Gespräch	KAB
19.02.2014	Föhren	Spielnachmittag für Senioren	KAB
19.02.2014	Schweich	TW- RW P unter Autobahnbrücke B 53 (Nähe Sportplatz), Annaberg, Höpperbur, Landwehrkreuz, Bekond, Leinenhof (Einkehr), Auf Mascheid, Bf, Ermesgraben, 16 km; WZ: 4,5 Std.; WF: W. Kolz	Eifelverein Ortsgruppe Trier; 9:15 Uhr P Edeka, Kürenzer Str., Mitfahrgeleg. nach Schweich
19.02.2014	Föhren	Demenzbetreuung	Lebendiges Föhren
20.02.2014	Bekond	Seniorenachmittag	Lustige Senioren; Bürgerhaus
20.02.2014	Föhren	Wanderung	HuVV Föhren

Familienbündnis Römische Weinstraße

Sprechstunde Suchtberatung „Die Tür“

Frau Kathleen Legout, immer dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr im Jugend- und Familienbüro (Brückenstraße 46, Schweich)
Vorherige Anfragen und Anmeldungen unter: 0651/170 360.



**Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE**

Ansprechpartner:

Dirk Marmann
Telefon 06502 - 5066 460

Susanne Christmann
Telefon 06502 - 5066 450

Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 8:00 - 11:30 Uhr

FAMILIENBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH · TEL. 06502 5066 450 · INFO: FAMILIENBÜNDNIS SCHWEICH DE
BRÜCKENSTRASSE 46 · 54338 SCHWEICH · FAX: 06502 5066 460 · WWW.FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.



Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsumfang:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



Familien-Tisch des Sozialraumzentrums

Das Sozialraum-Team und das Familienzentrum fidibus laden herzlich zum ersten Familien-Tisch (FamTisch) in Schweich ein. Gemeinsam wird Eltern, Großeltern, Tagesmütter und allen Interessierten ein Raum geboten, um sich in lockerer und zwangloser Atmosphäre über Themen des Familienalltags auszutauschen.

Thema: Stark für das Leben!

Am: Mittwoch, 12.02.2014 um 10.00 Uhr

Im: Sozialraumzentrum Schweich,

Stefan - Andres Str. 4, 54338 Schweich

Weitere Infos und Anmeldung bei Fr. Tischer (Sozialraumteam) unter Tel.: 0151/61340576.

Schulnachrichten

Grundschule Föhren

Projektstage

Von Dienstag bis Freitag in der letzten Januarwoche haben wir uns im Rahmen des Projektes „Die fliegenden Klassenzimmer- Ein Gemeinschaftsprojekt verleiht Flügel“ in der Grundschule Föhren erneut dem Thema „Fliegen“ gewidmet. Gemeinsam mit vielen motivierten Eltern und Herrn Heller und Herrn Theissen vom Flugplatz Föhren, werkten Lehrer und Schüler in sieben Projektgruppen. Man konnte an einem maßstabsgetreuen Modell des Flugplatzes arbeiten, Flugobjekte nach Leonardo da Vinci bauen, Windspiele herstellen, Windhosen und Fahnen nähen, eine Zeitleiste mit erstellen und eigene Phantasie-Flugobjekte bauen, Flugzeuge mit der Laubsäge herstellen oder an einem Minimusical zu einem Kinderbuch mitarbeiten, in dem Juni zu den Sternen fliegt. Alle entstandenen Ergebnisse können am 19. Juli 2014 an unserem Projekt-Präsentationstag bewundert werden. Uns allen haben diese Tage sehr großen Spaß gemacht und wir freuen uns auf weitere Aktionen zum Thema „Fliegen“ in diesem Schuljahr.

Vandalismus

Am Wochenende 07.02.-09.02.2014 hat ein unbekannter Täter aus der bemalten Wand des Verbindungsganges zwischen den Schulgebäuden ein großes Stück herausgesägt. Wer hierzu etwas beobachtet hat oder Aussagen machen kann, möge sich bitte in der Grundschule oder bei der Polizei in Schweich melden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Grundschule Klüsserath

In einer Feierstunde wurde Lehrerin Frau Hildegard Fassian am 31. Januar 2014 an der Grundschule Klüsserath in die inaktive Phase der Altersteilzeit verabschiedet. Nach der Eröffnung durch die Flötengruppe skizzierte Schulleiterin Frau Weller den schulischen Werdegang von Frau Fassian. Nach dem Abitur 1973 bei den Ursulinen in Trier studierte sie von 1973-1976 Grundschulpädagogik, Deutsch und Katholische Religion an der Erziehungswissenschaftlichen

Hochschule in Koblenz. Ihre Lehramtsanwärterzeit verbrachte sie an der Grundschule Trier-Ehrang. 1982 erhielt sie an der Bischöflichen Grundschule Sankt Paulin in Trier eine feste Stelle. Nach 24 Jahren wechselte sie 2006 an die Grundschule Klüsserath. Sowohl von der Altersstruktur als auch vom pädagogischen Profil passte sie hervorragend in das dortige Kollegium und hatte sich schnell eingelebt. Vor eine große Herausforderung wurde sie gestellt, als dort das erste Mal eine kombinierte Klasse unterrichtet werden und sie mit ständig wechselnden Co-Lehrerinnen zusammen arbeiten musste. Souverän und zur großen Zufriedenheit auch der Eltern manage sie die Situation und blieb für die Kinder eine verlässliche Begleitung. Die Grundschul Kinder hatten gemeinsam ein einstündiges Zirkusmusical vorbereitet, an dem alle Kinder teilnahmen: Klasse 1 spielte die Zirkusclowns, die Kinder der Klasse 2 waren die Akrobaten, die Klassen 3 und 4 hatten die Sprech- und Singrollen sowie die Komparsen übernommen und alle Kinder sangen gemeinsam im Chor. Auch Schulelternsprecher Herr Kappes hob in Begleitung der Klassenelternvertreterinnen Frau Salewski und Frau Regneri hervor, dass Frau Fassian es in allen Situationen geschafft habe, den einzelnen Kindern gerecht zu werden. Er erwähnte die herausragenden gemeinsamen Erlebnisse der Kinder wie Klassenfahrten, gemeinsames Backen und gemeinsame Frühstücke, an die sich die Kinder besonders gerne erinnerten. Passend zum Zirkusmusical überreichte die Klasse ein selbst hergestelltes Bild mit einem Klassenfoto und jedes Kind übergab eine Blume.

In ihrer Abschiedsrede betonte Frau Fassian, dass sie gerne Lehrerin gewesen sei. Sie dankte der Schulleitung, dem Kollegium und der Elternschaft für die gute Zusammenarbeit und wird die Schule in guter Erinnerung behalten. Zum Schluss überreichte sie jedem Schulkind ein Geschenk und lud die anwesenden Gäste zum Umtrunk und Imbiss.

Die Schulgemeinschaft der Grundschule Klüsserath wünscht Frau Fassian alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele aktive und glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie.



Grundschule Leiwien

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Grundschule Leiwien

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren (vorzugsweise ab 18 Jahre) können sich an der Grundschule Leiwien, bereits ab dem 01.04.2014 oder beginnend zum neuen Schuljahr, für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagschule bewerben. Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer/innen im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können eine eigene AG anbieten.

Als Freiwillige/r erhält man ein monatliches Taschengeld, Verpflegungsgeld, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden.

Interessierte informieren und bewerben sich bitte umgehend bei der Grundschule Leiwien, Herr Eßling, Tel. 06507/3763, gs.leiwien@web.de oder online beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de.

Start des FSJ : 01.04.2014 und 01.08.2014.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich

Erst denken, dann klicken - Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium macht Schüler und Eltern fit im Umgang mit Apps und Co

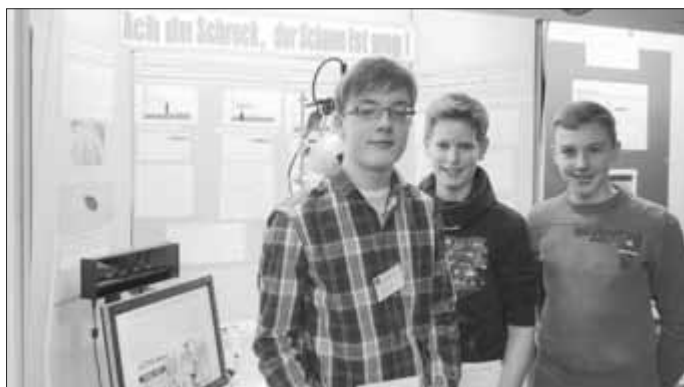
Mal eben verabreden über WhatsApp, bei Facebook die mit Freunden geschossenen Bilder hochladen und dann schnell noch nach dem neuen Lieblingsong im Internet suchen - all das gehört zum Alltag von Schülerinnen und Schülern, nicht nur am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Schweich. Smartphones gehören dazu, Apps und soziale Netzwerke werden wie selbstverständlich genutzt. Weniger selbstverständlich ist das Wissen darüber, was für Konsequenzen schon ein falscher Klick haben kann.

„Die Kinder wissen oft nicht, was sie da tun, und was sie oft mit einem Klick alles erlauben“, erläutert Kriminalhauptkommissar Elmar Esseln von der Polizei in Trier. Viele Programme für Smartphones, wie beispielsweise die so genannten Apps, fordern nicht selten den Zugriff auf sehr private Daten: So ortete eine App beispielsweise den genauen Standort des Nutzers, die gesammelten Daten wurden weitergegeben und zu kommerziellen Zwecken ausgewertet und genutzt. Solchen Missbrauch zu verhindern, den Durchblick zu behalten, nicht alles per Klick zu erlauben und Einstellungen zu kennen, die den Umgang mit Smartphone und Internet durchaus sicher machen können - das fällt vielen schwer. Das DBG organisiert deshalb regelmäßig Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Polizei Trier zum Thema Medienkompetenz für die 6. Klassen - und das nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Eltern. „Viele Eltern unterschätzen das Problem“, betont Andrea Hüfner, seit Oktober 2013 Schulsozialarbeiterin am DBG. „Es ändert sich so schnell so vieles. Deshalb ist unsere Message an die Eltern: Kümmert euch, seid aktiv und ansprechbar für eure Kinder!“, so Hüfner. Viele Eltern wüssten gar nicht, was genau passiert und womit sich ihre Kinder beschäftigen - und dass sie vielen Gefahren des Internets schnell ausgeliefert seien. Kettenbriefe mit bedrohlichem Inhalt, illegal gespeicherte Musik, aber auch Beleidigungen bis hin zu Cybermobbing sind Themen, mit denen es sich auseinander zu setzen gilt. Gemeinsam mit der Polizei in Schweich informiert das DBG deshalb über Risiken, Gefahren aber auch Möglichkeiten, gemeinsam stellen sie sichere Webseiten und Wege vor, sich bei Missbrauch zu beschweren und vermitteln Kenntnisse zur sicheren und richtigen Nutzung von sozialen Netzwerken und Apps. Bei allen Gefahren sei es wichtig, den Kindern nicht einfach alles zu verbieten. „Das ist keine Lösung!“, betont auch Hüfner. Denn das würde lediglich zu einer heimlichen Nutzung führen, die aktive Begleitung durch die Eltern sei aber entscheidend. „Eltern sind dabei auch Lernende“, so Hüfner, „deshalb ist der Kontakt und Austausch miteinander so wichtig.“ Und schon einfachste Regeln helfen im Umgang mit Apps und Co - wie zum Beispiel keine persönlichen Daten preiszugeben, keine Treffen mit Unbekannten zu verabreden. Und die wichtigste Regel, die Hüfner und Esseln den Kindern mit auf den Weg geben: „Erst denken, dann klicken!“

Stefan-Andres-Gymnasium

Jugend forscht

Nach einem halben Jahr intensiver Forschungsarbeit war es am 22.02.2013 dann endlich so weit: Die beiden Forscherteams unserer Schule stellten sich beim Regionalwettbewerb Bitburg der Herausforderung, die Ergebnisse ihrer Arbeiten einer Fachjury zu präsentieren und sich mit ihren Konkurrenten zu messen. Die vielen Stunden messen, auswerten und strukturieren haben sich gelohnt: Das Stefan-Andres-Gymnasium hat nun die Regionalsieger in den Sparten „Technik“ und „Physik“ unter seinen Schülern. Herzlichen Glückwunsch euch Fünfen für eure besondere Leistung! Jetzt geht's Ende April zum Landeswettbewerb nach Ingelheim.



Ach du Schreck, der Schnee ist weg!

(1.Preis in der Sparte "Technik")

Team: Lukas Berg (G7b), Raphael Schommer und David Welker (beide G8d) unter der Leitung von Frau Döring

Im letzten Winter hat ein Freund von uns folgende Beobachtung gemacht: Nachts hatte es geschneit. Als er morgens seinen Rollläden hinauf zog und auf das Terrassendach aus Glas schaute, war es schneebedeckt. Aber nicht überall! Dort wo von unten Window-Color-Bilder aufgeklebt worden waren, lag kein Schnee mehr auf dem Dach. Am folgenden Wochenende übernachtete Lukas dort. In der Nacht schneite es wieder. Lukas machte Fotos von diesem Phänomen. Wie ist das möglich? Die Ursache dafür und den möglichen technischen Nutzen haben wir in unserer Jugend-forscht-Arbeit näher untersucht.

Geschirrtuch ade - oder etwa doch nicht?

(1.Preis in der Sparte "Physik")

Team: Laura Clemens, Melissa Platz und Désirée Heringlehner (alle G7d) unter der Leitung von Frau Döring

Beim Ausräumen unserer Spülmaschine ist uns aufgefallen, dass man manche Geschirrtücher nach dem Herausnehmen noch abtrocknen muss. Andere Teile kommen dagegen ganz trocken aus der Spülmaschine. Woran liegt das? Gibt es eventuell Unterschiede zwischen den verschiedenen Porzellanmarken oder Kunststoffmarken? Diese Fragen haben wir in unserer Jugend forscht Arbeit untersucht.

Stefan-Andres-Gymnasium

Exkursion der achten Klassen nach Völklingen

Die Völklinger Hütte, erst ein Stahlwerk und heute Weltkulturerbe. Am 29.01.2014 besichtigten die 8. Klassen des Stefan-Andres-Gymnasiums die Völklinger Hütte. Den Schülern wurde anschaulich erklärt, unter welchen Bedingungen und mit welchen Mitteln man früher dort Roheisen hergestellt hat. Insgesamt arbeiteten dort 17.000 Mitarbeiter, bevor man das Stahlwerk wegen einer weltweiten Stahlkrise still legte. Die Führung begann in der Gasbläsehalle: Hier wurde Luft komprimiert und durch Rohre Richtung Hochofen geleitet.

1883 wurden im Stahlwerk 6 Hochöfen erbaut, die jeweils 8m Tiefe und 27m Höhe hatten. Die Nutzungsdauer betrug ungefähr 10 Jahre und sie waren ohne Unterbrechung in Betrieb. Ein Hochofen in der Völklinger Hütte produzierte pro Tag ca. 1200 t Roheisen. Um das Roheisen zu produzieren, benötigte man Kalk, Erz und Koks. Das Erz wurde aus Frankreich importiert. Es enthielt nur 33% Eisen. Aufgrund dessen nannte man diese Erze lothringische Minette, anders als die Erze aus zum Beispiel Amerika und Schweden, denn

diese Erze enthielten mehr als 70% Eisen. Wegen des teuren Imports und der langen Strecke verwendete man aber das Erz aus Lothringen. Koks benötigte man, um dem Erz den Sauerstoff zu entziehen, da Koks einen sehr hohen Kohlenstoffgehalt hat. Nebenprodukte, der Redoxreaktion sind Schlacke und Gichtgas. Das Hauptprodukt Roheisen wurde und wird in Thermoanlagen, die aus feuerfestem Stein bestehen, zur Weiterverarbeitung transportiert. Die Arbeitsbedingungen, die gesundheitlichen Folgen und die Aufgaben eines Arbeiters wurden erläutert. Durch manuelle Arbeit an den Hochöfen, flogen hin und wieder kleine Eisenstücke, sogenannte „Hüttenflöhe“, durch die Luft. Die Arbeiter konnten hierdurch schwer verletzt werden. Zum Schutz vor Abgasen hatten sie nur ein Tuch, das sie immer feucht hielten. Da die Hochöfen immer in Betrieb sein mussten, mussten die Arbeiter ebenfalls Tag und Nacht bis zu 16 Stunden arbeiten. Auch an Feiertagen, wie zum Beispiel Weihnachten und Silvester, mussten die Arbeiter im Stahlwerk verweilen. Mittlerweile wird in der Völklinger Hütte nichts mehr produziert, sondern alles, was repariert und modernisiert wird, dient zur Erhaltung. Zuerst wollte man das Stahlwerk abreißen, doch dann wurde es zum „UNESCO Weltkulturerbe“ ernannt. Das alte Stahlwerk wurde schon mehrfach als eindrucksvolle Filmkulisse genutzt. In der Gasgebläsehalle finden regelmäßig Konzerte statt. Als Abschluss durften wir die Ausstellung der „Generation Pop“ besuchen. Dort waren Medien und Autos, Gemälde und Bilder, zum Teil mit Abbildern früherer Stars, ausgestellt.

Janka Schmitt, Laura Münker, G&A

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Amtsgericht Trier

Geschäftsnummer: 23 K 128/12

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kenn Blatt 2614 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 12.03.2014, 10.30 Uhr** an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56 versteigert werden.

Gemarkung Kenn

BV Nr. 5) Flur 22 Nr. 132 Gebäude- und Freifläche
Im Ort 2 2,71 ar
(Einfamilienhaus, einseitig angebaut, Bauj. 1822, Ausbau 1996)
Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 136.000 EUR festgesetzt.

Finanzamt Trier

Die Finanzämter können im März die ersten Steuerbescheide für das abgelaufene Jahr 2013 versenden. Gesetzliche Fristen lassen Arbeitgebern, Versicherungen und anderen Institutionen bis zum 28. Februar 2014 Zeit, um die für die Steuerberechnung benötigten Daten, wie Lohnsteuerbescheinigungen, Beitragsdaten zur Kranken- und Pflegeversicherung, Altersvorsorge sowie Rentenbezugsmitteilungen an die Finanzverwaltung zu liefern. Zudem stehen den Finanzämtern die bundeseinheitlichen Programme zur Berechnung der Steuern ebenfalls erst Ende Februar eines Jahres zur Verfügung. Daher können die Finanzämter in den meisten Fällen die Einkommensteuererklärungen ab März eines Jahres endgültig bearbeiten, so dass die ersten fertigen Steuerbescheide ab Mitte März im heimischen Briefkasten landen.

Die aktuelle Elster-CD, mit deren Hilfe die Steuererklärung per Computer gemacht werden kann, ist ebenfalls ab Ende Februar in allen Finanzämtern kostenlos oder als Download unter www.elster.de erhältlich. Erstmals besteht für die elektronische Steuererklärung die Möglichkeit, Belege (Lohnsteuerbescheinigungen des Arbeitgebers, Rentenbezugsmitteilungen usw.) elektronisch abzurufen und direkt in die Steuererklärung zu übernehmen. Hierzu ist vorab eine Registrierung im ElsterOnline-Portal mit der steuerlichen Identifikationsnummer erforderlich. Steuervordrucke in Papier liegen in den Finanzämtern und Bürgerbüros aus.

Forstamt Trier

Achtung Terminverschiebung!

Die **1. Brennholzversteigerung** für den Staatswald des Forstamtes Trier, die terminiert war für **Samstag, dem 08.03.2014** im Gasthaus Wolter in Rodt, muss aufgrund des extrem schlechten Witterungs-

verlaufes in diesem Winter leider verschoben werden. Der neue Termin wird voraussichtlich Ende März/ Anfang April stattfinden und wir an dieser Stelle rechtzeitig bekanntgegeben. Das Forstamt bittet um Verständnis.

Pflegestützpunkt der Verbandsgemeinde Schweich

Am **Dienstag, 25.02.2014** findet im Pflegestützpunkt der Verbandsgemeinde Schweich, Zum Schwimmbad, in Schweich erneut ein Treffen für versorgende und pflegende Angehörige statt. Bei diesem Treffen wird der Film „Vergissmeinnicht“ von David Sieveking gezeigt. Der Film handelt von einem Regisseur, der eine demenz erkrankte Mutter hat. Als sein Vater sich ein wenig Auszeit nehmen will, versorgt er vorübergehend seine Mutter und filmt diese Begegnung mit ihr. Zu Jahresbeginn wollen wir Ihnen diesen interessanten Film zeigen und mit Ihnen darüber diskutieren. Bitte melden Sie sich bis Freitag, dem 21.02.2014 bei Frau Theis, Tel.: 06502/9978601 an.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Aufruf von Grabstellen auf dem Friedhof in Bekond

Gemäß der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Bekond werden hiermit die **Reihen- und Wahlgräber, die bis zum 31.12.2013 abgelaufen waren** aufgerufen. Dies umfasst die **Gräber mit folgenden Beisetzungen (1986-1988):** Juliane Roth, Maria Ewen, Matthias Kreten (+1988), Sophie Kratz, Ottilie Ewen. Die Nutzungsberechtigten der genannten Gräber werden hiermit aufgefordert, die Bepflanzungen, Grabsteine und Einfassungen bis zum 30.05.2014 zu entfernen und zu entsorgen, damit die Flächen von der Ortsgemeinde eingeebnet bzw. eingegrünt werden können. Die Nutzungsberechtigten von Wahlgräbern haben außerdem die Möglichkeit bei der Ortsgemeinde die Verlängerung der Grabstätte um weitere 25 Jahre zu beantragen.

Sollten die Nutzungsberechtigten nicht in der Lage sein, das Grab selbst abzuräumen, kann dies gegen Entrichtung einer Gebühr auch von der Ortsgemeinde Bekond übernommen werden. (Die tatsächlich anfallenden Kosten sind nach Friedhofsgebührensatzung zu erstatten.) In diesen Fällen bitten wir, sich mit der Ortsgemeinde in Verbindung zu setzen.

*Bekond, den 10.02.2014
gez. Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Bürgerwerkstatt

Liebe Bekonderinnen, liebe Bekonder, wie bereits angekündigt, haben alle Haushalte einen Fragebogen erhalten, um zur Vorbereitung auf die Bürgerwerkstatt Fragen der Daseinsvorsorge zu beantworten.

Wir bitten Sie, den Fragebogen auszufüllen und im Gemeindebüro abzugeben und laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am Samstag, den 22. März 2014 die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam in den Blick zu nehmen und an ihr zu arbeiten - in einer „Bürgerwerkstatt“. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bei der Gemeindeverwaltung. Die Bürgerwerkstatt ist ein Beteiligungsverfahren, mit dem möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde erreicht werden sollen, um frühzeitig kommunale Gestaltungsfragen mit unmittelbarer Relevanz für die Bürgerinnen und Bürger zu beraten. Ziel ist es, ein möglichst breites Spektrum an Meinungen und Einstellungen und Argumenten von Bürgerinnen und Bürgern einzuholen. Die Bürgerwerkstatt am 22. März 2014 findet im Bürgerhaus statt und wird von einem Moderations-Team begleitet. Die Gespräche in den Arbeitsgruppen beginnen um 10.00 Uhr und die Diskussionsrunden werden gegen 16.00 Uhr abgeschlossen sein. Für einen Imbiss zur Mittagszeit und Getränke ist bestens gesorgt. Über eine gute Beteiligung an der Bürgerwerkstatt würden wir und sehr freuen.

*Bekond, 09. Februar 2014
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Sperrung Moselstraße/Verlegung Bushaltestellen Bekond

Wegen dringender Abrissarbeiten ist in der Zeit vom 17.02.2014 bis 28.02.2014 eine Vollsperrung der Moselstraße im Bereich des Anwesens Nr. 36 erforderlich. Da eine innerörtliche Umleitung des Linienbusverkehrs nicht möglich ist, wird während dieser Zeit eine Ersatzhaltestelle im Bereich Spitzwiese/Auf Bowert angelegt. Wir bitten um Beachtung.

Schweich, den 10.02.2014

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d. Röm. Weinstraße
-Straßenverkehrsbehörde-



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Seniorenachmittag der Gemeinde Detzem

Einladung

Zum diesjährigen Seniorenachmittag, der am **Sonntag, 16. Februar 2014 ab 15.00 Uhr** im Kaisersaal des Bürgerhauses stattfindet, lade ich nochmals alle Bürgerinnen und Bürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, recht herzlich ein. Nach Kaffee und Kuchen werden der Kirchenchor und die Winzerkapelle mit Gesangs- bzw. Musikdarbietungen dazu bei tragen, dass wir einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag zusammen verbringen können. Außerdem erwarten wir noch „Gäste aus der fünften Jahreszeit“. Lassen sie sich überraschen! Seniorinnen und Senioren, die das Bürgerhaus nicht zu Fuß erreichen können oder nicht von einem Familienmitglied per Fahrzeug gebracht werden können, bitte ich mich rechtzeitig unter Tel.: 4281 zwecks Organisation eines Abholdienstes zu informieren. Selbstverständlich werden Sie auch wieder zurück gebracht. Über eine rege Teilnahme an unserem Seniorenachmittag würde ich mich sehr freuen und wünsche allen Senioren viel Spaß und ein paar gemütliche Stunden im Bürgerhaus.

Detzem, 9. Februar 2014

Albin Merten, Ortsbürgermeister



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Mo. 18 - 20 Uhr, Do. 18 - 20 Uhr

Fell-Fastrau: Tel. 06502/5799
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Gemeinsame Übung der Malteser und Deutsches Rotes in Fell

Am 02.02.2014 trafen sich das Deutsche Rote Kreuz Schweich und Ehrang sowie die Malteser Einheiten aus Föhren, Konz und Schöndorf zu einer gemeinsamen Übung in Fell. Mit über 65 Einsatzkräften probten die Helfer der einzelnen Einheiten einen Massenansturm von Verletzten. Vor der Praxis erläuterte Markus Rummel (Leiter Einsatzdienste Trier-Saarburg) den Einsatzkräften in einer halbstündigen Präsentation Neuerungen in der überörtlichen Gefahrenabwehr. Anschließend erhielten die Gruppenführer des DRK und der Malteser von Org.-Leiter Helmut Irmisch und Markus Rummel Ihre Übungsbefehle. Ziel war es auf einer bestimmten Fläche einen größeren Behandlungsplatz mit verschiedenen Zelten und Sichtungskategorien aufzubauen, welche bei einem Massenansturm von Verletzten benötigt werden. Mit einem solchen Behandlungsplatz können pro Stunde 50 zum Teil schwerstverletzte Personen behandelt und versorgt werden. Als geladene Gäste war der Ortsbürgermeister Rony Sebastiani, die Kreisverwaltung Herr Jakobs, der Kreisfeuerwehrrinspektor (KFI) Herr Sihr und der Malteser Kreisbeauftragte Herr Hurth anwesend. Ziel war es, die einzelnen Schnell-Einsatz-Gruppen (SEG) der unterschiedlichen Organisationen mit einander vertraut zu machen und das jeweils andere Material kennenzulernen. Das Bild zeigt den Behandlungsplatz in der Sporthalle Fell.



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769 o. 06502/994655

Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
jeden 1.Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Lebendiges Föhren

Betreuungsangebot Demenz

Unser nächster Nachmittag für an Demenz erkrankte Menschen, findet am **Mittwoch, dem 19.02.2014 von 15.00-17.30 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus statt. Gerne können auch weitere Interessierte dazu kommen, unser Team freut sich auf Sie. Für Neu- Interessierte bitten wir um kurze telefonische Kontaktaufnahme, um ein paar wichtige Dinge zu besprechen (Tel. 995575, Kerstin Grümmer). Wir freuen uns auf kurzweilige Stunden in geselliger Runde.

Fahrer für Fahrtenbörse gesucht

Unsere Fahrtenbörse, mit Unterstützungsfahrten für zumeist ältere Mitbürger, zum Arzt (o.ä) wird gut angenommen. Wir würden uns sehr über 2-3 weitere Fahrer/innen freuen. Bei Interesse an dieser ehrenamtlichen und viel Freude machenden Tätigkeit, wenden sie sich bitte an Sonja Müller, die die Fahrtenbörse koordiniert (Tel. 20326) oder an Lory Müller vom Steuerungskreis (Tel. 1687).



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391, Sprechzeiten:

Mo. 8.00-9.00 Uhr + 18.00 - 19.00 Uhr

Fr. 17.00 -19.00 Uhr und nach Absprache

Bekanntmachung

Am **Montag, dem 17. Februar 2014, 19.30 Uhr**, findet im Rathaus Kenn, eine nichtöffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses Kenn statt.

Tagesordnung nichtöffentlich

1. Vorberatung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2014
Kenn, den 5. Februar 2014
Gemeindeverwaltung Kenn
gez. Müller, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kenn vom 27.01.2014

Unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Rainer Müller und in Anwesenheit von Herrn Josef Weins von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 27.01.2014 im Rathaus in Kenn eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Teil A:

Kurzfassung der öffentlichen Beschlüsse

1. Mitteilungen

Der Ortsgemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Vorsitzenden Kenntnis:

- 1.1 Vortragsreihe „Ansprüche aus dem kommunalen Ehrenamt“ am 30.01.2014
- 1.2 Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl am 25.05.2014

2. Festsetzung des Beitragssatzes 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Kenn

Für die im Jahre 2013 in der Ortsgemeinde Kenn entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge über den Steuern- und Abgabenbescheid 2014 zu erheben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, in der Abrechnungseinheit 1 (Ortslage Kenn) den Beitragssatz 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge auf 0,04 Euro / qm gewichtete Grundstücksfläche festzusetzen.

3. Stellungnahme der Ortsgemeinde Kenn zum Flächennutzungsplan Trier 2025

Die Stadt Trier hat im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes „Trier 2025“ das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingeleitet. Der Flächennutzungsplan sieht im Bereich „Ruwer-Zentenbüsch“ eine Nutzung als Wohnungsbauflächen vor. Im Rahmen des Scoping-Verfahrens wurde die Ortsgemeinde Kenn aufgefordert, zu dem Planvorhaben bis zum 31.01.2014 Stellung zu nehmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, im Rahmen des Scoping-Verfahrens zum Flächennutzungsplan „2025“ der Stadt Trier folgende Stellungnahme zur geplanten Ausweisung von Wohnbauflächen im Bereich Ruwer-Zentenbüsch abzugeben:

Im aktuellen Entwurf der Planung ist neben den Stadtteilen Mariahof und Zewen auch in Ruwer mit dem Baugebiet Zentenbüsch eine großflächige Siedlungserweiterung vorgesehen, die Wohnraum für mehrere tausend Einwohner bieten soll. Die in diesem Zusammenhang vorgesehene interkommunale Zusammenarbeit wird von der Ortsgemeinde Kenn begrüßt. Wie in den Planunterlagen aufgeführt, wird die Erschließung des Gebietes, insbesondere die Verkehrsanbindung, große Anstrengungen erfordern, bei deren Bewältigung unsere Unterstützung angeboten wird. Wir müssen jedoch bereits frühzeitig darauf hinweisen, dass die Anbindung durch das reine Wohnbaugebiet Kenner Ley an die Landesstraße L 145 nur im vertretbaren Umfang möglich sein wird. Wir erwarten daher von der Stadt Trier die Vorlage einer geeigneten Verkehrskonzeption für die leistungsfähige Anbindung des Baugebietes Zentenbüsch an die Bundesstraße B 52 und die BAB 602. Der Suche und Konzeption einer solchen Anbindung an die B 52 bzw. BAB 602 stehen wir offen gegenüber. Zur Entlastung bzw. Reduzierung des Individualverkehrs ist die Anbindung an den ÖPNV der Stadt Trier für diesen Bereich dringend erforderlich.

4. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Anfragen und Anregungen behandelt:

- 4.1 Wasserführung im Bereich Geischbach
- 4.2 Defektes Pausenhallendach in der Grundschule
- 4.3 Arbeiten an der Weinbergsmauer, Bereich Schweicher Straße
- 4.4 Anschaffung eines Defibrillators für die Ortsgemeinde
- 4.5 Buswartehalle im Bereich Kreisel Trierer Straße
- 4.6 Parksituation im Bereich Trierer Straße
- 4.7 Mögliche Schäden an den Gehwegen in der St. Margarethen-Straße
- 4.8 Öffentliche Parkplätze in der Bahnhofstraße vor dem Rathaus
- 4.9 Hinweismotiv „Vorsicht spielende Kinder“ in der Alten Poststraße
- 4.10 Straßensenkung Reihstraße
- 4.11 Fußweg „Im Tälchen“ entlang dem Baugebiet Baugebiet Kenner Ley I
- 4.12 Dorfbrunnen
- 4.13 Bushaltestelle Trierer Straße (neben Fa. Fasioco)

Teil B:**Beratung und Beschlussfassung****-öffentlich-****1. Mitteilungen**

Der Ortsgemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Vorsitzenden Kenntnis:

1.1 Vortragsreihe „Ansprüche aus dem kommunalen Ehrenamt“ am 30.01.2014

Am 30.01.2014 findet um 19.30 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine Vortragsreihe zu dem Thema „Ansprüche aus dem kommunalen Ehrenamt“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie aktive Mitglieder gemeindlicher Gremien.

1.2 Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl am 25.05.2014

Die Bekanntmachung des Landrats über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen am 25.05.2014 wird in den Kreisnachrichten am 30.01.2014 veröffentlicht. Ergänzend hierzu wird auch die Bekanntmachung des Gemeindevorstandes über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Ortsbeiräte, des Gemeinderates sowie für die Wahl der Ortsvorsteher und der Orts-/Stadtbürgermeister im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Schweich am 31.01.2014 veröffentlicht.

2. Festsetzung des Beitragssatzes 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Kenn

Für die im Jahre 2013 in der Ortsgemeinde Kenn entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Steuern- und Abgabenbescheid 2014 zu erheben.

Nach Ermittlung der Investitionskosten 2013 und Abzug des satzungsgemäßen Gemeinde-anteils sowie der bereits in 2013 erhobenen Vorausleistung errechnet sich für das Jahr 2013 in der Abrechnungseinheit I (Ortslage Kenn) ein Beitragssatz in Höhe von 0,04 Euro / qm gewichtete Grundstücksfläche.

In den übrigen Abrechnungseinheiten (Kenner Ley, Gewerbegebiet Kenn, Gewerbegebiet Kenner Haus) sind keine beitragspflichtigen Ausgaben entstanden.

Ratsmitglied Klaus Olejnik teilte mit, dass es durch eine geschickte Erhebung von Vorausleistungen möglich ist, die Beitragsbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger für Straßenausbaumaßnahmen über mehrere Jahre gesehen in einem vertretbaren Rahmen zu halten. So war es beispielsweise bei dem Ausbau der Gehwege für die Trierer Straße möglich, die Beiträge auf insgesamt 4 Jahre zu verteilen. Für die Beitragsschuldner konnten somit hohe finanzielle Einmalbelastungen verhindert werden. Gleichzeitig konnte auch die Ortsgemeinde von den Beitragsvorausleistungen profitieren, denn dies wirke sich positiv auf die Vorfinanzierung der Maßnahme aus. Alles in allem habe sich das Beitragssystem der wiederkehrenden Beiträge mehr als bewährt und es sollte auch in Zukunft darauf geachtet werden, dass durch die Erhebung von Vorausleistungen Beitragsbelastungen auf mehrere Jahre verteilt werden.

Ratsmitglied Hans-Jürgen Hellermann fragte nach, warum nicht die Abrechnungseinheiten „Ortslage Kenn“ sowie „Ortsteil Kenner Ley“ zu einer Einheit zusammengelegt werden.

Ortsbürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass nach der Ausbaubeitragssatzung aus dem Jahre 2007 insgesamt 4 Abrechnungseinheiten (Ortslage Kenn, Ortsteil Kenner Ley, Gewerbegebiet Kenn sowie Gewerbegebiet Kenner Haus) gebildet wurden. Eine Zusammenlegung der Bereiche „Ortslage“ und „Kenner Ley“ war seinerzeit nicht möglich, da es sich hier um einzelne voneinander abgrenzbare Gebietsteile handelt, die in ihrer örtlichen Lage eine deutliche Entfernung voneinander aufweisen. Weiterhin sind die Gebietsteile in ihrer gesamten Ausdehnung durch die Bundesstraße 52 räumlich und funktionell voneinander getrennt, so dass jeder Bereich eigenständig abgerechnet werden muss.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, in der Abrechnungseinheit 1 (Ortslage Kenn) den Beitragssatz 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge auf 0,04 Euro / qm gewichtete Grundstücksfläche festzusetzen.

3. Stellungnahme der Ortsgemeinde Kenn zum Flächennutzungsplan Trier 2025

Die Stadt Trier hat im Zusammenhang mit der Neuauflistung des Flächennutzungsplanes „Trier 2025“ das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingeleitet. Der Flächennutzungsplan sieht im Bereich „Ruwer-Zentenbüsch“ eine Nutzung als Wohnungsbauflächen vor. Im Rahmen des Scoping-Verfahrens wurde die Ortsgemeinde Kenn aufgefordert, zu dem Planvorhaben bis zum 31.01.2014 Stellung zu nehmen.

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass seitens der Verwaltung eine Stellungnahme entworfen wurde, die den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vorlag.

Ratsmitglied Klaus Olejnik führte aus, dass er der Verwaltungsvorlage zustimmen wird, in Anbetracht der Wichtigkeit der Thematik möchte er jedoch einige Anmerkungen vortragen. Der Flächennutzungsplan der Stadt Trier trage den Namen „2025“, dies sei das Jahr, in welchem der Plan zur Anwendung kommen soll. Die letzte Aktualisierung des Flächennutzungsplanes wurde von der Stadt Trier im Jahre 1982 vorgenommen, mithin decke der Plan jeweils einen Zeitraum von über 30 Jahren ab. Die Beteiligung der Nachbargemeinden an dem Aufstellungsverfahren sei ein wichtiges Instrument, um frühzeitig in die Zielfindung mit eingebunden zu werden. Im Bereich Trier-Ruwer ist die Ortsgemeinde Kenn von der Planung betroffen, so dass hier entsprechende Anregungen und Bedenken vorgetragen werden sollten, damit diese in der Planung berücksichtigt werden können. Die Ortsgemeinde Kenn sei von der beabsichtigten Planung in zweierlei Bereichen betroffen, nämlich zum einen im Bereich „Kenner Ley“ wegen des geplanten Baugebietes und zum anderen im Bereich „Kenner Flur“ wegen einer möglichen Ausweisung von Ausgleichs- und Ersatzflächen. Im Einzelnen seien hier folgende Konfliktpunkte zu erwarten:

- Bereich „Kenner Flur“
- Einschränkungen beim Hochwasserschutz, Natur- und Landschaftsschutz
- Einschränkungen bei der Nutzung der Flächen für die Landwirtschaft
- Auswirkungen auf die Nutzung der Flächen für die Naherholung
- Bereich „Kenner Ley“
- Verkehrsanbindung des Bereichs „Ruwer-Zentenbüsch“ (Anbindung zur A 602 über die B 52; dies wäre dann auch eine hochwasserfreie Anbindung der Ortsgemeinde Kenn)
- Keine gesteigerten Verkehrsströme über bestehende Ortsstraßen
- Ausbau der ÖPNV-Anbindung zur Reduzierung des Individualverkehrs
- Auswirkungen in den Bereichen Grundstückszufahrten Kenner Ley, Naherholung, Landwirtschaft, Jagdnutzung

Wichtig sei, die angesprochenen Punkte im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Trier frühzeitig anzuzuhören.

sprechen und gemeinsame Lösungsansätze zu suchen, damit für alle Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden kann. Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass in der Stellungnahme der Ortsgemeinde Kenn keine Vorschläge für eine verkehrliche Erschließung des Bereichs Ruwer-Zentenbüsch vorgetragen werden sollten. Dies deshalb, da die Planungshoheit für das Neubaugebiet bei der Stadt Trier liege und demzufolge auch von dort aus für eine adäquate verkehrliche Erschließung Sorge getragen werden muss.

Ratsmitglied Jens Rosenbaum schlug vor, in der Sache eine geeignete Verkehrskonzeption von der Stadt Trier einzufordern. Diesbezüglich könnte seines Erachtens auch auf Lösungsmöglichkeiten, beispielsweise über die Bundesstraße 52, hingewiesen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, im Rahmen des Scoping-Verfahrens zum Flächennutzungsplan „2025“ der Stadt Trier folgende Stellungnahme zur geplanten Ausweisung von Wohnbauflächen im Bereich Ruwer-Zentenbüsch abzugeben:

Im aktuellen Entwurf der Planung ist neben den Stadtteilen Mariahof und Zewen auch in Ruwer mit dem Baugebiet Zentenbüsch eine großflächige Siedlungserweiterung vorgesehen, die Wohnraum für mehrere tausend Einwohner bieten soll. Die in diesem Zusammenhang vorgesehene interkommunale Zusammenarbeit wird von der Ortsgemeinde Kenn begrüßt. Wie in den Planunterlagen aufgeführt, wird die Erschließung des Gebietes, insbesondere die Verkehrsanbindung, große Anstrengungen erfordern, bei deren Bewältigung unsere Unterstützung angeboten wird. Wir müssen jedoch bereits frühzeitig darauf hinweisen, dass die Anbindung durch das reine Wohnbaugebiet Kenner Ley an die Landesstraße L 145 nur im vertretbaren Umfang möglich sein wird. Wir erwarten daher von der Stadt Trier die Vorlage einer geeigneten Verkehrskonzeption für die leistungsfähige Anbindung des Baugebietes Zentenbüsch an die Bundesstraße B 52 und die BAB 602. Der Suche und Konzeption einer solchen Anbindung an die B 52 bzw. BAB 602 stehen wir offen gegenüber. Zur Entlastung bzw. Reduzierung des Individualverkehrs ist die Anbindung an den ÖPNV der Stadt Trier für diesen Bereich dringend erforderlich.

4. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Anfragen und Anregungen behandelt:

4.1 Ortsbürgermeister Müller Wasserführung im Bereich Geischbach

Im Zusammenhang mit der von der Verbandsgemeinde Schweich in Auftrag gegebenen Arbeiten zur Stabilisierung der Geröll-/Geschiebmassen am Geischbach sind noch von der Fa. Wey Nacharbeiten durchzuführen. Diese sollen je nach Witterung kurzfristig ausgeführt werden.

4.2 Ortsbürgermeister Müller Defektes Pausenhallendach in der Grundschule

Es wurde festgestellt, dass das Regenwasser vom Pausenhallendach der Grundschule nicht ordnungsgemäß ablaufen kann. In der Sache findet am 29.01.2014 ein Besichtigungstermin mit der Fa. Dachdecker Feltes, Kenn, statt.

4.3 Ortsbürgermeister Müller

Arbeiten an der Weinbergsmauer, Bereich Schweicher Straße

Die Arbeiten zur Beseitigung der Vernässung an der Weinbergsmauer im Bereich der Schweicher Straße (außerorts) sollen, so bald die Witterung dies zulässt, ausgeführt werden. Hier muss eine neue Drainageleitung verlegt werden.

4.4 Ratsmitglied Klaus Olejnzak

Anschaffung eines Defibrillators für die Ortsgemeinde

Ratsmitglied Klaus Olejnzak regte an, für die Ortsgemeinde Kenn einen Defibrillator anzuschaffen. Das Gerät sollte an einer geeigneten öffentlichen Stelle angebracht werden, die für jedermann leicht zugänglich ist.

4.5 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Buswarte im Bereich Kreisel Trierer Straße

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass die Fundamente zur Aufstellung des Buswartehäuschens im Bereich Kreisel Trierer Straße zwischenzeitlich hergestellt wurde.

4.6 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Parksituation im Bereich Trierer Straße

Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass in der Trierer Straße schnellstmöglich ein Parkkonzept zur Regelung der Parksituation aufgestellt werden sollte. Insbesondere müsse entschieden werden, in welchen Bereichen das Parken auf der Straße zukünftig erlaubt werden soll.

Ratsmitglied Klaus Olejnzak wies darauf hin, dass auch die St. Margarethen-Straße in das Parkkonzept mit eingebunden werden sollte. Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass ein ganzheitliches Parkkonzept derzeit von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

erstellt werde. Die Arbeiten zur Anzeichnung der Parkplätze sollen im Frühjahr ausgeführt werden.

4.7 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Mögliche Schäden an den Gehwegen in der St. Margarethen-Straße
Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass durch den Baustellenverkehr zu den Neubauvorhaben in der St. Margarethen-Straße möglicherweise Schäden an den dortigen Gehwegen nicht auszuschließen sind. Hier sollte von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine entsprechende Überprüfung der Bürgersteige durchgeführt werden.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich weiterzugeben.

4.8 Ratsmitglied Hilde Laux

Öffentliche Parkplätze in der Bahnhofstraße vor dem Rathaus

Ratsmitglied Hilde Laux teilte mit, dass einige der Stellplätze vor dem Rathaus von Anwohnern als Dauerparkplätze genutzt werden. In Anbetracht dessen, dass in Kürze im dortigen Bereich ein Mehrfamilienwohnhaus fertig gestellt wird, sollte über eine entsprechende Bewirtschaftungsmöglichkeit für die öffentlichen Parkplätze nachgedacht werden.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies zur Prüfung an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich weiterzuleiten.

4.9 Ratsmitglied Klaus Freres

Hinweismotiv „Vorsicht spielende Kinder“ in der Alten Poststraße
Ratsmitglied Klaus Freres teilte mit, dass das im Bereich des Anwesens „Alte Poststraße 1“ auf die Straße aufgemalte Bildmotiv „Vorsicht spielende Kinder“ verblasst sei und der Anstrich aufgefrischt werden sollte.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies an die Gemeindegänger weiterzugeben.

4.10 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Straßensenkung Reihstraße

Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass sich in der Reihstraße vor der Einmündung „In der Schreitweg“ die Fahrbahn sehr stark gesenkt hat. Hier sollte die Ursache für die Straßensenkung festgestellt werden.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zur Überprüfung weiterzuleiten.

4.11 Ratsmitglied Thomas Flesch

Fußweg „Im Tälchen“ entlang dem Baugebiet Baugebiet Kenner Ley I

Ratsmitglied Thomas Flesch teilte mit, dass der Fußweg „Im Tälchen“ Anlass zu mehreren Beanstandungen gibt, die sich insbesondere auf den Zustand (starke Vermoosung und Verunkrautung) sowie auf die Nutzung des Weges (Holzlagerplätze, Pkw-Stellplätze, starker Überhang durch sehr große Bäume auf Privatgrundstücken, etc.) beziehen.

Ortsbürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass die Probleme bekannt seien. In einem ersten Schritt werden nunmehr in Kürze mehrere große Bäume in dem Bereich zurückgeschnitten bzw. gefällt. Die Beseitigung der weiteren Problempunkte müsse sodann Zug um Zug angegangen werden.

4.12 Ratsmitglied Michael Feltes

Dorfbrunnen

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass die Absperrposten für den Bereich des Dorfbrunnens zwischenzeitlich geliefert und alsbald von den Gemeindegängern montiert werden.

4.13 Ratsmitglied Johann-Peter Herrig

Bushaltestelle Trierer Straße (neben Gelände Fa. Fasioco)

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass die Probleme bezüglich des Höhenunterschiedes im hinteren Bereich des Bushalteständchens bekannt sind. Aus Sicherheitsgründen soll hier in Kürze eine entsprechende Absperrvorrichtung angebracht werden.



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten:

Mi. 19 - 21 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

Bekanntmachung

Am Montag, 17.02.2014 findet um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum „Alte Ökonomie“ in Klüsserath eine Sitzung des Ortsgemeinderates Klüsserath statt.

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung Bau einer Fotovoltaikanlage „Auf Korbenlay“
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung bzw. Neubau der Grillhütte

4. Festsetzung des Beitragssatzes 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Klüsserath
5. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan der KiTa „Rosenkranzkönigin“ Klüsserath
6. Antrag des Krippenvereins auf Zuschuss zu einer Aufzugsanlage
7. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014
8. Barrierereduzierung im Ort, vorgesehene Maßnahmen
9. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, Meldung zum Kreisentscheid
10. Verschiedenes

-nichtöffentlich-

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Beratung und Beschlussfassung Kauf eines Anhängers für den Bauhof
4. Personalangelegenheiten
5. Renovierung Pfarrhaus, Vergabe der Planung
6. Verschiedenes

Klüsserath, 10.02.2014

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

KiTa in der Alten Ökonomie, Dank

Wie bekannt, musste die KiTa „Rosenkranzkönigin Klüsserath“ wegen plötzlich aufgetretener übler Gerüche in den Gruppenräumen des Kindergartens am 20. November 2013 in das Gemeindehaus „Alte Ökonomie“ ausgelagert werden. Nachdem die Arbeiten zur Beseitigung der Geruchsbelästigung abgeschlossen sind, konnte am vergangenen Freitag der Wiedereinzug in die vertraute Umgebung des „richtigen Kindergartens“ erfolgen. Die fast 12-wöchige Auslagerungsphase war für die Kinder sicher eine abenteuerliche Zeit mit neuen Eindrücken in neuen Räumen; aber auch die Erzieherinnen mussten sich in der neuen Umgebung ganz neuen Herausforderungen stellen, die sie mit Bravour gemeistert haben. Ihnen gebührt ein ganz großes Dankeschön. Auch im Hintergrund waren viele Akteure tätig, ohne deren situationsorientierte Mitwirkung diese Auslagerung nicht so reibungslos hätte durchgeführt werden können. Als Gemeindeverwaltung habe ich daher das Bedürfnis, allen, die hierzu beigetragen haben, im Namen unserer Kinder recht herzlich zu danken. Das sind in erster Linie Herr Pfarrer Meiser, die Rendantur Trier, das Bistum Trier, die KiTa gGmbH Trier, der Elternbeirat, die Reinigungskräfte, die Verbandsgemeinde Schweich, die Kreisverwaltung Trier, das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, das Gesundheitsamt, die Architekten und die beteiligten Firmen. Ein ganz besonderer Dank gilt den Eltern unserer Kindergartenkinder, die für die erschwerte Situation überaus viel Verständnis gezeigt haben.

Klüsserath, den 9. Februar 2014

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Rosenmontagsumzug

Vorankündigung

In diesem Jahr wird der Rosenmontagszug von der Interessengemeinschaft „Karneval“ veranstaltet.

Der Zug geht am **Rosenmontag, dem 03.03.2014 um 14.11 Uhr** von Kirchstraße durch Hauptstraße, Fronhofstraße und Mittelstraße zur Kirchstraße zurück. Die Anlieger am Zugang werden höflich gebeten, die Straßen an diesem Nachmittag möglichst frei von parkenden Fahrzeugen zu halten. Es wird auch um Verständnis gebeten, wenn anlässlich der Veranstaltung die Anwesen nicht so reibungslos wie sonst zu erreichen sind.

Klüsserath, den 9. Februar 2014

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister



Köwerich

Tel. 06507/802514

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Seniorentreff Ü 70

Das nächste Seniorentreffen über 70 findet am Mittwoch, dem 19. Februar 2014 in der Straußwirtschaft Klären-Maringer statt. Das gemeinsame Gespräch und die persönliche Begegnung stehen wieder im Vordergrund. Kaffee und Kuchen bereichern den Nachmittag. Vorträge und Gedichte aus der Gruppe sind willkommen. Freuen wir uns auf gemeinsame schöne Stunden.

Köwerich, den 09.02.2014

Robert Linden, Ortsbürgermeister

Brennholz

Bei der Versteigerung vom 08.02.2014 sind noch ca. 10 Brennholzpolter mit einer Größe zwischen 5 und 10 Raummetern übrig geblieben. Interessenten können sich telefonisch unter Tel.: 3371 melden.

Düpre, Förster



Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten:
Mi. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Appell an Anlieger L 48

Das Landestraßenbauamt Trier LBM hat nochmals erklärt in 2014 die sehr marode Landestraße 48 zwischen dem Ort Leiwien und dem Ortsteil Zummet zu sanieren. Voraussetzung sei jedoch die freiwillige Zustimmung der Anlieger bei der Beschaffung des notwendigen Grunderwerbs für die Straße. Diese Zustimmung liege jedoch noch immer nicht vor. Den Bedarf des Grunderwerb habe die Straßenbehörde auf ein Minimum beschränkt.

Sollte die freiwillige Zustimmung der Anlieger nicht gelingen müsse die Behörde ein Planfeststellungsverfahren eröffnen. **Dieses führe dazu, dass die Straße in den nächsten vier Jahren nicht gebaut würde.** Ob dann in vier Jahren die Finanzierung gesichert sei könne man jedoch jetzt noch nicht sagen. Es ergeht deshalb auch von der Gemeinde Leiwien der Appell an die Anlieger die Zustimmung zu dem Bau zu erteilen. Es ist dringend notwendig das die Landestraße für die Bewohner vom Ortsteil Zummet, den vielen Touristen und den Bewohnern von Leiwien und der Region saniert wird.

Leiwien, den 10.02.2014

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Brennholz

Bei der Versteigerung vom 08.02.2014 sind noch ca. 10 Brennholzpolter mit einer Größe zwischen 5 und 10 Raummetern übrig geblieben. Interessenten können sich telefonisch unter Tel.: 3371 melden.

Düpre, Förster



Longen

buergermeister@longen.de

Tel. 06502/994053

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Longen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. April 2009 (GVBl. 2009, S. 162) wurde nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom 12.12.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	86.314 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	92.450 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.136 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	70.180 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	70.266 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-86 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	24.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.000 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	24.086 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	24.086 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	94.266 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	94.266 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinste Kredite auf	0 €
zusammen auf	0 €

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 0 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 €

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 0 €

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 €
2. Verpflichtungsermächtigungen 0 €

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf 300 v.H.
- Grundsteuer B auf 365 v.H.
- Gewerbesteuer auf 365 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund 50,00 €
- für den zweiten Hund 80,00 €
- für jeden weiteren Hund 100,00 €
- für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund 800,00 €

§ 7

Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	242.598,82 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	245.345,67 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2012	251.969,00 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2013 lt. Haushaltsplan 2013	245.264,00 €

Die tatsächliche Entwicklung des Eigenkapitals ist nach Vorliegen der Schlussbilanzen für die Jahre 2012 und 2013 entsprechend zu korrigieren.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach Maßgabe der Hauptsatzung überschritten sind.

§ 9

Wertgrenze und Investitionen

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Teilhaushalt darzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung öffentlich bekanntzumachen und die Auslegung des Haushaltsplanes zu veranlassen.

*Longen, den 05.02.2014
Gemeindeverwaltung Longen
(S)
gez. Rosch, Ortsbürgermeister*

Die Haushaltssatzung wurde gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorgelegt. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Kreisverwaltung hat mit Schreiben vom 23.01.2014 gegen die Festsetzung der Haushaltssatzung keine recht-

lichen Bedenken erhoben.

Die Haushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 17. Februar 2014 bis einschließlich 25. Februar 2014

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 13, von montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 ist folgender Hinweis bekanntzumachen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Schweich, den 10.02.2014

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Roemischen Weinstraße
(S)*

gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:

Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Jagdgenossenschaft Longuich

Hiermit lade ich alle Grundstückseigentümer der gemeinschaftlichen Jagdbezirks Longuich zu der am **Mittwoch, dem 19.02.2014 um 20.00 Uhr** im Weingasthof „Wein im Turm“, Weinstr. 23, 54340 Longuich, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Antrag des Jagdpächters auf Jagdpachtverlängerung
3. Verschiedenes

Hinweis:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z. B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 9, Absatz 3 des Bundesjagdgesetzes (BJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts nicht ausgeübt werden kann.

Longuich, den 27.01.2014

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin und Jagdvorsteherin

Information über das geplante Pumpspeicherkraftwerk PSKW-Rio**Einladung**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die Winzerschaft, aber auch für alle anderen Interessierten bieten die Stadtwerke Trier einen Termin an, bei dem Informationen und Erläuterungen zu dem in der Planung befindlichen Pumpspeicherkraftwerk „PSKW-RIO“ gegeben werden. Dieser Termin findet zusammen mit der Ortsgemeinde Mehring direkt vor Ort statt. Er ist terminiert auf

Samstag, 15.02.2014, 10.00 Uhr

Treffpunkt ist direkt vor Ort an der ehemaligen Richtfunkstation auf dem **Hummelsberg**.

*Longuich, 08.02.2014
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin*

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Longuich am 28. Januar 2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder und in Anwesenheit von Bürgermeisterin Christiane Horsch sowie Schriftführerin Isabelle Lörcher von der Verbandsgemeindeverwaltung fand am 28. Januar 2014 im Gasthaus „Alte Burg“ in Longuich, Maximinstr. 39 eine Ortsgemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlich -

1. Mitteilungen

- Mit Datum vom 7. Januar 2014 teilte der LBM der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich mit, dass man dem Antrag auf Einrichtung eines Tempolimits auf der Autobahn (Antrag der Ortsgemeinde Longuich vor und hinter den Brückenbauwerken) nicht nachkommen wird. Die Gemeindeverwaltung Longuich sieht hier noch Gesprächs- und Handlungsbedarf und wird im Rahmen der nächsten Ratssitzung einen Tagesordnungspunkt aufnehmen um sich erneut mit dem Thema zu befassen. Bis dahin sollen die ebenfalls betroffenen Gemeinden, insbesondere die Stadt Schweich, aber auch die Gemeinden Fell und Riol über ein gemeinsames Vorgehen zur Reduzierung des Lärmpegels befragt werden

Termine:

- 03.02.2014

19:00 Uhr Schulung Defibrillator im Dorfgemeinschaftshaus

- 06.02.2014

11:00 Uhr Treffen mit Bauabteilung wegen Pflasterbelag auf Gehwegen

- 06.02.2014

14:00 Uhr Treffen mit Touristinformation und Förster wegen Premiumwanderweg

- 06.03.2014

Gemeinderat

2. Jahresbericht der pädagogischen Fachkraft zu ihrer Arbeit mit den Jugendlichen im Jugendraum Longuich sowie Aussprache über den Bericht

Zu diesem Punkt begrüßt die Vorsitzende Frau Denise Ziehm, die seit Juli 2013 als Pädagogische Fachkraft im Bereich der Jugendarbeit in Longuich tätig ist. Im folgenden stellt Frau Ziehm mit Hilfe einer ausführlichen PowerPoint Präsentation Ihre Arbeit mit den Jugendlichen, die allgemeine Situation im Jugendraum Longuich, Grundlagen und Ziele der offenen Jugendarbeit, speziell die offene Jugendarbeit im Jugendtreff Longuich/Kirsch sowie ein Fazit und die Ziele für das aktuelle Jahr vor.

Der Jugendraum der Ortsgemeinde Longuich befindet sich in den Räumlichkeiten der „Alten Schule“ in der Laurentiusstraße. Hier werden den Jugendlichen in der ersten Etage zwei große Gruppenräume und eine gut ausgestattete Küche zur Verfügung gestellt, die sie in Begleitung durch die pädagogische Fachkraft zu den jeweiligen Öffnungszeiten nutzen können. Die Räumlichkeiten sind mit Sitzgelegenheiten, Gesellschaftsspielen sowie technischen Unterhaltungsmöglichkeiten ausgestattet. Im Keller des Gebäudes befinden sich die Toiletten sowie der „Partyraum“ des Long-Beach e.V. Der Jugendtreff hat in der Regel zweimal wöchentlich (dienstags von 16.00 - 19.00 Uhr, freitags von 16.00 - 20.00 Uhr) geöffnet.

Im Bezug auf die Einwohner lässt sich aus der Gemeindestatistik vom 02.01.2014 entnehmen, dass derzeit in der Gemeinde Longuich 180 Jugendliche im Alter von 6 bis 20 Jahren wohnhaft sind. Davon besuchen regelmäßig zwischen 10 und 13 Jugendliche den Jugendtreff (Zeitraum August 2013 - Dezember 2013). Daraus ergibt sich für die pädagogische Fachkraft zukünftig die Aufgabe, weitere Jugendliche für den Jugendraum zu gewinnen. Das Alter der Jugendlichen unterliegt einer breiten Altersspanne, die sich von 10 - 18 Jahre erstreckt. Auch das Bildungsniveau ist breit gefächert. Die Mehrheit der erfassten Jugendlichen wohnt in der Ortsgemeinde Longuich/Kirsch, einige wenige kommen aus den Nachbargemeinden Fell, Riol, Kenn, Föhren und dem weiter entfernten Trier-Ehrang.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit stellt neben dem Elternhaus, der Kindertageseinrichtung und der Schule eine weitere wichtige ergänzende Bildungs- und Erziehungsinstanz dar. Ein wesentliches Ziel liegt darin, die Jugendlichen im Hinblick auf eine eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeit zu fördern und in der persönlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen. Somit ist der Jugendtreff Longuich ein Ort, an dem sich Jugendliche, unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht, mit Gleichaltrigen außerhalb der Schule und Elternhaus treffen und aufhalten können. Zusätzlich zu dem offenen Betrieb haben während des Zeitraumes von Juli 2013 bis Dezember 2013 Projekte stattgefunden, die teils in Eigenregie und teils in Kooperation mit dem Kinder- und Jugend-

büro der Verbandsgemeinde und dem „Team Jugend“ durchgeführt wurden. (Berliner Koffer, U18 Wahl, Streichen des Jugendraumes, Aktion „Wandernder Adventskalender“).

Um sowohl ein vielfältiges und an den Bedürfnissen von Jugendlichen orientiertes Angebot bieten zu können, als auch die Qualität der Jugendarbeit vor Ort zu steigern, ist eine kontinuierliche Netzwerk- und Kooperationsarbeit notwendig. Vor diesem Hintergrund bemüht sich die pädagogische Fachkraft mit unterschiedlichen Einrichtungen, Fachleuten und Vereinen regelmäßig zu kooperieren. Eine besonders enge und zugleich sehr gute Zusammenarbeit findet mit dem Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich statt. Der Jugendpfleger der VG Schweich, Dirk Marmann, steht der pädagogischen Fachkraft jederzeit als professioneller und verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Zudem ist die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Institutionen von zentraler Bedeutung.

Die Öffentlichkeitsarbeit stellt eine wichtige Querschnittsaufgabe professioneller Jugendarbeit dar. Mit ihr wird das Ziel verfolgt, sowohl bei Jugendlichen, als auch bei den Bürgerinnen und Bürgern, Transparenz über Arbeitsinhalte und Angebote zu schaffen sowie neue Jugendliche anzusprechen. Dies gelingt über verschiedene Kommunikationswege, wie z.B. über Printmedien und Internetpräsenz.

Rückblickend betrachtet sind die Monate seit Stellenantritt sehr zufriedenstellend verlaufen. Die durchgeführten Aktionen wurden gut von den Jugendlichen angenommen und es konnten im Jugendraum neue Strukturen geschaffen werden. Für das Jahr 2014 verfolgt die pädagogische Fachkraft weiterhin das Ziel, ein umfassendes, abwechslungsreiches, professionelles und vor allem an den Wünschen und Interessen der Jugendlichen orientiertes Programm anzubieten. Um den Jugendraum noch jugendgerechter zu gestalten, beabsichtigt die pädagogische Fachkraft für das kommende Jahr die Einrichtung eines PC's mit Internetzugang im Jugendraum. Ein weiteres Ziel ist das Gewinnen neuer Jugendlicher für den Jugendraum.

Die Vorsitzende zeigt sich beeindruckt, mit welcher Systematik im Bereich Jugendpflege gearbeitet wird. In der Praxis besteht die Jugendarbeit nicht nur aus Theorie, sondern nur eine Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen bringt gute Ergebnisse. Die Vorsitzende betont, weiterhin intensiv an der Jugendarbeit mitzuwirken. Sie bedankt sich zudem bei Ratsmitglied Elke Lieser, die eine von zwei Müttern war, die über mehrere Wochen die pädagogische Fachkraft vertreten hat und erteilt ihr das Wort.

Ratsmitglied Elke Lieser bedankt sich bei der pädagogischen Fachkraft für das herausragende Engagement. Sie betont, dass von Seiten der Jugendlichen Vorfremde herrscht auf das was im Jahr 2014 anstehe.

Der Fraktionsvorsitzende der FWG, Dr. Martin Schmitt, zeigt sich beeindruckt und stellt fest, dass es beachtlich ist was in der Jugendarbeit geleistet wird. Hierfür bedankt er sich herzlich im Namen der FWG-Fraktion. In der Vergangenheit gab es im Bereich der Jugend oft Rückschläge. Die Arbeit von Frau Ziehm stellt sich als äußerst professionell heraus.

Ratsmitglied Norbert Schlöder dankt im Namen der CDU-Fraktion für die ausführliche Arbeit und den offenen Bericht. Der geringe Prozentsatz der Jugendlichen, die den Jugendraum besuchen, ergibt sich sicherlich auch aus der knappen Zeit, welche die Jugendlichen zwischen Schule und Vereinen zur Verfügung haben.

Der Sprecher der SPD Fraktion, Gerd Krewer dankt für die Arbeit und den sehr guten Bericht mit ausführlicher Bestandsanalyse. Sicherlich sei es wichtig, mehr Besucher im Jahr 2014 dazu zu gewinnen und mehr Jugendliche für den Jugendraum zu begeistern. Trotzdem ist es beachtlich was in den letzten Monaten geleistet wurde. Die SPD Fraktion will die Jugendarbeit weiterhin nach Kräften unterstützen.

Die Vorsitzende, Kathrin Schlöder, betont, dass die Jugendarbeit von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung schon sehr früh intensiv gefördert wurde. Natürlich ist dies mit Kosten verbunden, die jedoch eine gute Investition für die Zukunft darstelle. Jeder Jugendliche, der von der Jugendarbeit profitiert, ist ein Gewinn. Um die Gefahr des „Abrutschens“ der Jugendlichen in rechtswidrige Strukturen vorzubeugen, ist es wichtig, dass jeder einzelne Jugendliche das Angebot der Jugendarbeit wahrnimmt.

3. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Ortsgemeinde Longuich für das Haushaltsjahr 2014

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung und der Bürgermeisterin im Namen der Ortsgemeinde für die Aufstellung des doppischen Haushalts, insbesondere beim Haushaltsbearbeiter Herrn Norbert Branz. Ein Dank geht auch an die Fraktionen für die konstruktive Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss. In diesem Jahr erfolgte die Haushaltsberatung sehr zügig und früh. Wie bereits im Vorjahr angesprochen wird die Verwaltung

gebeten zu prüfen, ob die Erstellung eines Doppelhaushaltes ab dem Haushaltsjahr 2015 sinnvoll erscheint. Dem Ortsgemeinderat liegt nun der doppische Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 der Ortsgemeinde Longuich vor, welcher die Haushaltssatzung, den Vorbericht, den Gesamtergebnis- und den Gesamtfinanzhaushalt, sowie den Stellen- und den bereits beschlossenen Investitionsplan enthält.

Anschließend trägt Haushaltssachbearbeiter Branz den doppischen Haushalt mit Satzung vor.

Der Ergebnishaushalt schließt, bei planmäßigem Verlauf, im Ertrag mit 2.575.408 € und im Aufwand mit 2.990.566 € ab. Im Ergebnishaushalt wird für das Jahr 2014 ein voraussichtlicher Fehlbetrag in Höhe von 415.158,- € ausgewiesen. Durch diesen Fehlbetrag wird dem Gebot des § 18 Abs. 1 Ziff. 1 GemHVO nicht Rechnung getragen, da der Haushalt nach dieser Vorschrift auszugleichen ist.

Dem vorgenannten Abschreibungsaufwand stehen ertragswirksame Auflösungen von gebildeten Sonderposten aus erhaltenen Zuwendungen von Bund, Land und Kreis in Höhe von 114.842 € (Vorjahr: 110.0292 €) und für Beiträge und ähnliche Entgelte in Höhe von 28.056 € (Vorjahr: 28.155 €) gegenüber.

Der gesamte Abschreibungsaufwand (361.279 €), vermindert um die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (142.898 €), ergibt den Netto-Werteverzehr des Anlagevermögens in Höhe von 218.381 €. Das Verhältnis der Summe der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten zur Summe des Abschreibungsaufwandes beträgt 39,55 % (= Sonderpostenquote).

Der Finanzhaushalt schließt, bei planmäßigem Verlauf, in den ordentlichen Einzahlungen mit 2.432.210 € ab und in den ordentlichen Auszahlungen mit 2.622.687 €. Im Finanzhaushalt wird für das Jahr 2014 ein Saldo von -190.477 € ausgewiesen.

Aus der Gegenüberstellung der Beträge der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und den Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten ergibt sich im Haushaltsjahr 2014 ein voraussichtlicher Fehlbetrag in Höhe von 245.705 €.

Unter Berücksichtigung der vorzutragenden Beträge aus Vorjahren ist der Finanzhaushalt gem. § 18 Abs. 1 Nr. 2 GemO ausgeglichen.

Zur Finanzierung des investiven Bereiches ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Aus den investiven Auszahlungen und Einzahlungen ergibt sich ein Finanzierungssaldo in Höhe von 678.900,- €. Dieser Saldo soll aus den liquiden Mitteln finanziert werden.

Die wesentlichen Eckpunkte bzw. Veränderungen ergeben sich aus der nachfolgenden Darstellung:

Die Grundsteuer A wurde mit 21.000 € veranschlagt (Vorjahr: 21.000 €). Bei der Grundsteuer B werden 153.000 € erwartet (Vorjahr: 149.000 €). Gegenüber dem Vorjahr ist mit Mehreinnahmen von ca. 4.000 € bei der Grundsteuer B zu rechnen.

Die Gewerbesteuer wurde mit 1.400.000 € (Vorjahr 1.300.000 €) veranschlagt.

Ausgehend von diesem Aufkommen und vorhandenen Kasseneinnahmeresten, errechnet sich für 2014, unter Berücksichtigung eines Umlagesatzes von 69 % (Vorjahr 69 %), eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 314.000 €.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Maßgabe der Vorgaben des Landes mit 504.000 € anzusetzen und steigt damit gegenüber dem Vorjahr um 30.000 €.

Die Ortsgemeinde Longuich erhält in 2014 keine Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 1.706,31 € um 983,87 € höher liegt als der Schwellenwert, der für das Jahr 2014 auf 722,44 € festgelegt wurde.

Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage sind gegenüber dem Vorjahr um 388.063 € auf 2.199.429 € gesunken.

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird sich gegenüber dem Vorjahr von 41 % auf 42 % erhöhen. Auf Grund der gesunkenen Umlagekraft der Gemeinde bedeutet dies in absoluten Zahlen eine Reduzierung von rd. 137.000 €. Die Kreisumlage beträgt voraussichtlich rd. 924.000 €.

Der Hebesatz für die Verbandsgemeindeumlage beträgt, wie im Vorjahr, 23,50 %. Bedingt durch die gesunkene Umlagegrundlage verringert sich die Verbandsgemeindeumlage um rd. 91.000,00 € und beträgt voraussichtlich rd. 517.000,00 €.

Hier ist allerdings anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine „Sonderumlage für Grundschulen“ (Ansatz 2014 = 152.000 €) zu entrichten ist. Der Hebesatz hierfür beträgt 6,30 % und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 0,89 %.

Für das Jahr 2014 beträgt der Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage 29,80% und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 0,89 %.

Verschuldung:

Für das Jahr 2013 ist keine Kreditaufnahme erforderlich.

Schuldenstand am 01.01.2013	1.114.962,26 €
+ Neuverschuldung 2012	0,00 €
./ Tilgungen 2013	51.595,08 €
Schuldenstand am 31.12.2013	1.063.367,18 €

Dieser Schuldenstand entspricht einer Pro-Kopf-Belastung von 824,96 € (Einwohnerzahl per 30.06.2013 = 1.289).

Entwicklung der Rücklagen (liquide Mittel)

Vorläufiger Bestand zu Beginn des Jahres 2013	+ 2.598.705,36 €
Vorläufiges Ist-Ergebnis 2013 (Stand 02.01.2014)	- 892.621,34 €

Vorläufiger Bestand liquide Mittel zum Beginn des Jahres 2014

abzgl. bereits angewiesene Ausgaben aus 2013	- 39.645,13 €
--	---------------

Vorläufiger Bestand liquide Mittel zum Beginn des Jahres 2014

(inkl. bereits angewiesene Ausgaben)	+ 1.666.438,89€
--------------------------------------	-----------------

Steuerhebesätze:

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde bei 300 %; bei der Grundsteuer B bei 317 % und bei der Gewerbesteuer bei 330 % belassen. Die Hundesteuer beträgt, wie im Vorjahr, für den 1. Hund 45,- €, für den 2. Hund 63,- € und für jeden weiteren Hund 86,- €. Der Hebesatz für Kampfhunde beträgt wie im Vorjahr 600,- €.

Stellenplan:

Der Stellenplan 2014 hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 sieht folgende Festsetzungen vor:

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Longuich für das Jahr 2014 vom

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl.S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.575.408 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.990.566 Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-415.158 Euro

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	2.432.210 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.622.687 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-190.477 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	547.600 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.226.500 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-678.900 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	924.605 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	55.228 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	869.377 Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	3.904.415 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	3.904.415 Euro.
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	0 Euro

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	0 Euro
zusammen auf	0 Euro.

Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Kreditaufnahme, die Konditionen, sowie über den Darlehensgeber, trifft die Verbandsgemeindeverwaltung im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung; eines besonderen Beschlusses des Ortsgemeinderates bedarf es insoweit nicht.

§ 3**Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 200.000 Euro.
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 Euro.

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 5**Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen**

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 Euro
2. Verpflichtungsermächtigungen 0 Euro

§ 6**Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf 300 v. H.
- Grundsteuer B auf 317 v. H.
- Gewerbesteuer auf 330 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund auf 45,00 Euro
- für den zweiten Hund auf 63,00 Euro
- für jeden weiteren Hund auf 86,00 Euro
- für gefährliche Hunde auf 600,00 Euro

§ 7**Eigenkapital**

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	10.972.425,56 Euro
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	12.951.295,62 Euro
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2012 lt. Haushaltsplan 2012	10.870.084,62 Euro
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2013 lt. Haushaltsplan 2013	10.105.174,62 Euro

Die tatsächliche Entwicklung des Eigenkapitals ist nach Vorliegen der Schlussbilanzen für die Jahre 2012 und 2013 entsprechend zu korrigieren.

§ 8**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach Maßgabe der Hauptsatzung überschritten sind.

§ 9**Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Teilhaushalt darzustellen.

Die Vorsitzende dankt Norbert Branz für die ausführliche Präsentation. Sie betont, dass im Verhältnis zu den beiden Vorjahren, die durch absolut krasse Schwankungen der Gewerbesteuer gekennzeichnet waren, mit dem Haushaltsplan 2014 ein „ganz normaler“ Haushaltsplan vorliegt, der die wirtschaftlich solide Basis und die politisch sinnvolle Einnahme- und Ausgabenpolitik des Gemeinderates Longuich widerspiegelt. Die Steuerkraft der Ortsgemeinde liegt im Haushaltsjahr 2014 bei 1.706,31 €/Einwohner. Das ist ziemlich genau der Mittelwert aus den letzten fünf Jahren. Damit liegt die Ortsgemeinde fast 1.000 € über dem vom Land angesetzten Schwellenwert, der sich seit dem Jahr 2011 um 25 % von 539 € auf 722 € gesteigert hat. Selbst in den schlechtesten der vergangenen fünf Jahre der Ortsgemeinde habe die Steuerkraft immer noch über dem Schwellenwert gelegen und selbstverständlich auch über dem Wert der landesdurchschnittlichen Steuerkraft je Einwohner, der aktuell bei 870,41 € je Einwohner liegt.

Der Ergebnishaushalt weist Erträge und Aufwendungen aus und gibt damit Auskunft über das Ressourcenaufkommen und den Res-

sourcenverbrauch im Haushaltsjahr. Zum Zwecke einer dauerhaften Aufgabenerledigung der Gemeinde Longuich muss der Ergebnishaushalt laut Gesetz ausgeglichen sein.

Das ist er aber nicht. Grund dafür sind insbesondere die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (Straßennetz) von rund 224.000,- €, aber auch auf Grundstücke und Gebäude (rd. 97.000 €). Hinzukommen noch die Abschreibungen auf Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen und andere kleinere Posten (alles in allem 361.000,- €).

Dem gegenüber stehen Auflösungen von gebildeten Sonderposten in Höhe aus erhaltenen Zuwendungen von Bund, Land und Kreis in Höhe von rd. 143.000 €. Das bedeutet, dass der Abschreibungsaufwand, vermindert um diese Erträge, einen Netto-Werteverzehr des Anlagevermögens in Höhe von rd. 218.000,- € ergibt. Schlussendlich wird ein voraussichtlicher Fehlbetrag in Höhe von rd. 245.000,- € auszuweisen sein. Diesen zu mindern, daran wird die Ortsgemeinde in den kommenden Jahren arbeiten müssen. Nichtsdestotrotz legt die Vorsitzende Wert darauf, dass diese Summen genau genommen nur auf dem Papier stehen und nicht die tatsächliche Geldwirtschaft der Gemeinde betreffen. Diese sei vielmehr im Finanzhaushalt geregelt.

Der Finanzhaushalt weist die Ein- und Auszahlungen einschließlich der entsprechenden kreditwirtschaftlichen Vorgänge auf. Auf dem Finanzhaushalt baut prinzipiell die Liquiditätssteuerung der Gemeinde auf. Außerdem ist der Finanzhaushalt erforderlich, um die kommunalen Investitionen zu planen und diese Planung zum Bestandteil der Haushaltssatzung zu machen.

Im letzten Jahr wurden trotz der umfassenden Investitionen keine neuen Kredite aufgenommen. Das gleiche gilt für das zu verabschiedende Haushaltsjahr 2014. Die Rücklagen der Ortsgemeinde betragen, wie von Herrn Branz vorgetragen, noch knapp 1,7 Mio €. Im September 2013 hatte der Rat mehrheitlich entschieden, einen vorhandenen Kredit in Höhe von 607.000,- € nicht zurückzuzahlen, sondern zu einem Zinssatz von 1,2 % zu verlängern. Die, durch die nicht kalkulierbare Gewerbesteuer, schwankenden (und trotzdem guten) Einnahmen sollten im Falle eines Falles mit diesem Kredit abgedeckt werden. Damit ist die Liquidität der Ortsgemeinde auch dann sicher, wenn die Einnahmen nicht in der erwarteten Höhe kommen.

Natürlich ergibt sich daraus eine höhere Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 825 €. Fairerweise müsste man einer Pro-Kopf-Verschuldung auch ein Pro-Kopf-Guthaben entgegenstellen, das immerhin rd. 1.300 €/Kopf ausmacht.

Die Rücklage der Ortsgemeinde Longuich wird sich im Jahr 2014 geplant um einen Betrag von 678.000,- € vermindern, da wir diese Summe brauchen, um den Finanzhaushalt auszugleichen.

Die Haushaltsplanung bis 2017 sieht weitere Entnahmen aus der Rücklage vor, so dass es das erklärte Ziel der Ortsgemeinde sei, in den kommenden Jahren diese Rücklagen wieder zu füllen.

Ausgabetechnisch sind im Jahr 2014 noch einige große Projekte zu stemmen, die den Haushalt entsprechend fordern. Dazu gehören die Arbeiten im Bereich des Friedhof und der Cerisiersstraße/Hetzerothsgarten sowie der Endausbau der Straßen im Baugebiet „Zwischen den Ortsteilen“ oder „Auf der Zehnt“. Im Straßenausbau schließen sich dann aber nur noch wenige Projekte in den folgenden Jahren an, so dass es möglich sein sollte, die Rücklage wieder aufzubauen.

Es sind aber nicht nur die „großen“ Projekte, die den Haushalt fordern. Beispielhaft spricht die Vorsitzende in diesem Zusammenhang zwei Dinge an:

Das ist z. B. die regelmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Ortsstraßen oder der Wirtschaftswege. Wo immer es nötig und möglich ist, versucht die Ortsgemeinde Longuich, die Ortsstraßen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen, (Schachtregulierungen, Rissensanierung u.ä.), die nicht über den Erschließungsbeitrag und Ausbaubeitrag abgerechnet werden, in Ordnung zu halten. Hier sind Mittel in Höhe von 70.000,- € im Haushalt veranschlagt.

Ein zweites Beispiel sind die Zuwendungen für die Kita. Hier trägt alleine der Anteil an den Personalkosten jährlich rd. 50.000,- €. Hinzu kommen Materialkosten und alle Kosten, die das Gebäude betreffen, wie z.B. Heizkosten u.ä..

Die Vorsitzende stellt abschließend fest: Die positive Entwicklung unserer Gemeinde zeigt, dass wir den richtigen Weg beschreiten. Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt der Gemeinderat Projekte und Maßnahmen, die das Leben und Wirtschaften in der Ortsgemeinde Longuich positiv beeinflussen. Die Ortsgemeinde schafft damit die Rahmenbedingungen und Infrastruktur, die man braucht, um sich wohl zu fühlen und gut wirtschaften zu können. Und weil man gut wirtschaften kann und gerne in der Ortsgemeinde Longuich lebt kommen auch Steuereinnahmen, die die Investitionen überhaupt ermöglichen.

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion, Dr. Martin Schmitt bedankt sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung und vor allem bei Herrn Branz für den sehr zeitig vorliegenden Haushaltsplan. Dies sei keine Selbstverständlichkeit. Ein Wermutstropfen ist leider der nicht ausgeglichene Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2014 und die zurückgehenden liquiden Mittel. Auf der anderen Seite ist jedoch der Finanzhaushalt ausgeglichen, was von soliden Finanzen zeugt obwohl es keine Schlüsselzuweisungen für die Ortsgemeinde vom Land gibt. Die Planung für das „normale“ Haushaltsjahr 2014 erscheint besser und genauer. Mit Hilfe der Gewerbesteuerereinnahmen wurden beachtliche Werte geschaffen ohne dass mit Haushaltslöchern gekämpft werden musste. Abschließend stellt der Sprecher der FWG-Fraktion fest, dass die Ortsgemeinde für das Jahr 2014 gut aufgestellt sei. Trotzdem muss genau gehaushaltet werden. Die Kita oder beispielsweise der Premiumwanderweg sind Projekte, die finanziert werden müssen, da diese die Ortsgemeinde interessant und attraktiv für neue und jetzige Bürger machen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Markus Thul stellt fest, dass die CDU dem Haushaltsplan zustimmen wird. Er bedankt sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung und bei dem Haushaltssachbearbeiter Norbert Branz und bemerkt, dass trotz dem positiv zu bewertenden Punkt den Haushaltsplan früh zu verabschieden wenig Zeit blieb, sich ausführlich mit diesem zu beschäftigen. Die CDU hatte ihren Standpunkt zur Kreditverlängerung in der Gemeinderatssitzung im November 2013 klar dargestellt. Zudem muss am Ausgleich des Haushaltsplanes noch gearbeitet werden. Obwohl die Einnahmeseite relativ stabil ist, muss die Gemeinde immer wieder mit Schwankungen, z. B. durch die Gewerbesteuer rechnen. Zur allgemeinen Finanzlage sei zu sagen, dass bei größeren Projekten Rücklagen zu bilden sind, um die dauerhafte Verschuldung herunterzufahren. Jeder Euro, der für Zinsen anfällt, kann nicht für andere Investitionen genutzt werden. Nichtsdestotrotz ist und bleibt Longuich für die Bürger ein attraktiver Wohnort.

Für die SPD-Fraktion bedankt sich Sprecher Gerd Krewer bei der Verbandsgemeindeverwaltung und Haushaltssachbearbeiter Norbert Branz. Er stellt fest, dass der Haushalt 2014 ein sehr solider Haushalt ist und die Vorhaben die geplant sind möglich macht. Für die nächsten Jahre sei gesagt, dass die Rücklagen stetig aufgefüllt werden und die Kredite zurückgefahren werden müssen. Der Vorsitzende stellt fest, dass es positiv zu vermerken ist der Pro-Kopfverschuldung auch ein Pro-Kopf-Guthaben entgegenstellen zu können. Auch die SPD-Fraktion werde dem Haushalt 2014 zustimmen. **Nach eingehender Beratung verabschiedet der Ortsgemeinderat sodann den doppischen Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2014 einstimmig.**

4. Ausbau der Straße Auf der Zehnt:

a) Vorstellung der Planung durch das Büro Bläsius

An der Beratung und Beschlussfassung nahm Fraktionsvorsitzender Markus Thul wegen Sonderinteresse nach § 22 Gemeindeordnung nicht teil. Er nahm hierzu im Zuschauerraum Platz und kehrte nach Abschluss dieses Tagesordnungspunkts wieder zurück.

Architekt Norbert Bläsius vom Ingenieurbüro Bläsius stellt im Folgenden die Planung des Endstufenausbaus der Straße „Auf der Zehnt“ vor und erläutert die wichtigsten Eckdaten. Da im Jahr 2014 einige private Bauvorhaben geplant sind, ist ein ordnungsgemäßer Straßenbau zwingend. Die Baumaßnahme wird, wie im Haushaltsplan veranschlagt, mit einem Betrag von 150.000 € zu Buche schlagen. Die Ausschreibung der Maßnahme ist für die 6. Kalenderwoche angedacht. Es sind insgesamt 4 Straßenleuchten für die Maßnahme vorgesehen. Der Wendehammer wird, wie im Bebauungsplan vorgesehen, auf dem Grundstück der Firma Praxisdienst gebaut. Die Trinkwasserleitung liegt teilweise auf dem Gelände des Praxisdienst Longuich und soll später in den Straßenkörper verlegt werden. Der Schmutzwasserkanal wird um eine Haltung verlängert. Die Bohrkernuntersuchung wird durch die Firma SBT durchgeführt.

Aus der Mitte der CDU-Fraktion wird bezweifelt, ob die Möglichkeit besteht Schäden an der Straße zu bekommen, wenn die Straße parallel zu den Bauarbeiten ausgebaut wird.

Architekt Bläsius stellt fest, dass der Praxisdienst eine eigene Baustraße errichten wird um Schäden zu vermeiden und der Bauablauf mit den beiden privaten Bauvorhaben abgestimmt wird.

b) Beratung und Beschluss über die Ausschreibung der Maßnahme
Der Rat beauftragt einstimmig das Büro Bläsius für die öffentliche Ausschreibung der Straßenbaumaßnahmen.

5. Bebauungsplanverfahren Altortslage Kirsch

Eingangs der Tagesordnungspunkte 5 und 6 legt die Vorsitzende eine Übersichtskarte vor, in der die für die Ortslage bestehenden Bebauungspläne und Abrundungssatzungen sowie die nicht mit Bebauungsplänen überplanten Bereiche markiert sind.

Ziel der Gemeindeverwaltung ist, eine geordnete bauliche Entwicklung in den alten Ortsbereichen von Kirsch und Longuich in die

Wege zu leiten, damit auch in Zukunft eine dörfliche Wohn- und Lebensqualität in einem intakten Ortsbild gewährleistet und gestalterisch weiterentwickelt wird. Es gilt, den Dorfcharakter im Sinne der Bürger zu erhalten und alte und neue Bausubstanz harmonisch miteinander zu vereinen.

a) Beratung und Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes
Im Vergleich zum Aufstellungsbeschluss in der Ratssitzung vom 7. Dezember 2012 haben sich die Grenzen des Plangebietes geändert; deshalb ist ein entsprechender Beschluss neu zu fassen.

An der Beratung und Beschlussfassung nahmen die Ratsmitglieder Norbert Schlöder, Ulrich Heinen, Horst Jägen, Franz-Rudolf Geiben, Jürgen Hansjosten und Beigeordneter Norbert Bläsius wegen Sonderinteresse nach § 22 Gemeindeordnung nicht teil. Sie nahmen hierzu im Zuschauerraum Platz und kehrten nach Abschluss dieses Tagesordnungspunkts wieder zurück.

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl.-Ing. Stolz von der Firma Stadtplaner SRL, welcher die Textfestsetzungen zum einfachen Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 3 BauGB „Altortslage Kirsch“ der Ortsgemeinde Longuich vorträgt. Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder bedankt sich für den ausführlichen Vortrag und stellt fest, dass es von Wichtigkeit sei mit dem jetzigen Gemeinderat den Bebauungsplan abzustimmen, damit der am 25. Mai 2014 neu gewählte Gemeinderat sofort anknüpfen kann. Sie stellt außerdem die Frage wie lange zeitlich das Scoping-Verfahren dauert.

Herr Dipl.-Ing. Stolz merkt an, dass die Offenlegung mit Absprache der Verwaltung bis zum 4. März 2014 abgeschlossen sein soll. In dieser Zeit können betroffene Bürger Anregungen äußern und Behörden angehört werden. Voraussichtlich sollte das Scoping-Verfahren im Mai durchgeführt sein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Gerd Krewer, stellt die Frage, ob der Bebauungsplan rechtssicher sei und ob im Rahmen der Sicherung von Lasten Entschädigungszahlungen an die betroffenen Bürger gezahlt werden.

Dipl.-Ing. Stolz bejaht die Rechtssicherheit. Stützend auf § 30 Abs. 3 BauGB sind alle rechtlichen Vorschriften erfüllt worden. Entschädigungszahlungen werde es keine geben.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag: Der Bebauungsplan Altortslage Kirsch wird in der vorgestellten Art und Weise aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) Beratung und Beschluss über die Abstimmung des Offenlageentwurfs

Die Abstimmung über den Offenlageentwurf „Altortslage Kirsch“ erfolgt einstimmig.

6. Bebauungsplanverfahren Altortslage Longuich und Kirchenweg

a) Beratung und Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes

An der Beratung und Beschlussfassung nahmen die Vorsitzende Kathrin Schlöder, die Beigeordneten Paul-Heinz Zeltinger und Norbert Bläsius sowie die Ratsmitglieder Dr. Martin Schmitt, Horst Jägen, Franz-Rudolf Geiben, Ulrich Heinen, Elke Lieser, Gerd Krewer, Jürgen Hansjosten, Norbert Schlöder und Markus Thul nicht teil.

Da aufgrund von Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (§ 39 Abs. 2 Satz 1 1. HS GemO) nicht erreicht wird, entscheidet Beigeordneter Simon Konsdorf nach Anhörung der nicht ausgeschlossenen anwesenden Ratsmitglieder.

Beigeordneter Konsdorf bitten zunächst alle Ratsmitglieder mit Sonderinteresse vom Tisch abzurücken und stellt fest, dass der Bebauungsplan „Altortslage Longuich“ und „Kirchenweg“ und dessen textliche Festsetzung jedem bekannt und mit dem vorangegangenen Bebauungsplanverfahren der Ortslage Kirsch identisch sei.

Beigeordneter Konsdorf befragt die Ratsmitglieder Dr. Andrea Schmitz, Dr. Markus Schillo und Harald Kirsch einzeln zu ihrer Einschätzung.

Alle drei befürworten die Ausstellung eines Bebauungsplanes für die „Altortslage Longuich“ und „Kirchenweg“.

Der Vorsitzende erläutert im Weiteren, er sei kein Befürworter von Maßnahmen, die den Bürger in seinen privaten Vorhaben behindern solange diese Baumaßnahmen ins Ortsbild passen. Zudem sehe er es ungern, wenn vorhandene Betriebe an ihrer Expansion behindert werden.

Aufgrund der aufgenommenen Eckpunkte im Bebauungsplan entscheidet er sich für den vorliegenden Bebauungsplan.

b) Beratung und Beschluss über die Abstimmung des Offenlageentwurfs

Beigeordneter Simon Konsdorf entscheidet sich für den vorliegenden Offenlageentwurf.

7. Klimaschutzkonzept Bereich Mobilität Anteil Ortsgemeinde Longuich

Auf Initiative der Ortsgemeinde Longuich wurde, gemeinsam mit der Ortsgemeinde Fell und der Stadt Schweich, ein Antrag auf Erarbeitung eines umfassenden Mobilitätskonzeptes für die drei Gemeinden gestellt. Ausgehend von der umfassenden Analyse der bestehenden Situation soll ein Maßnahmenkatalog erarbeitet werden, welcher Ansätze zur Reduzierung von Treibhausgasen aufzeigt und gleichsam die Tür zu speziellen Fördertöpfen aus dem Klimaschutzprogramm des Bundes eröffnet.

Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder erhofft sich, insbesondere durch die Teilnahme am Klimaschutzkonzept, öffentliche Mittel für den Ausbau des Fahrradwegs Richtung Schweich zu erhalten, um die Fahrradmobilität zu verstärken, damit auch Kinder diesen nutzen können. Da es sich um einen Teilbetrag zwischen den Gemeinden Longuich, Fell und der Stadt Schweich handelt und die Zuwendungen 50% betragen, bittet die Vorsitzende um Erteilung der Auftragsvergabe. Die Ortsgemeinde Longuich hat zurzeit drei Projekte, die staatlich gefördert werden, also müsse man die Motivation auf Grund von niedrigen Angeboten mit staatlicher Förderung bei diesen Projekten beibehalten, um langfristig eine Aufwertung der Ortsgemeinde Longuich zu ermöglichen.

Die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde, Frau Christiane Horsch, zeigt sich erfreut, dass die Gemeinden bei dem Klimaschutzprojekt mitmachen. Hier wird die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden gefordert, da das Projekt für eine Gemeinde alleine sinnlos wäre. Die Ortsgemeinde Fell beteiligt sich am Klimaschutzteilkonzept, die Stadt Schweich berät derzeit hierüber. Natürlich hätte sich die Bürgermeisterin gewünscht, dass noch mehrere Ortsgemeinden bei dem Projekt mitwirken. Da die Ortsgemeinde Longuich finanzielle Gestaltungsmöglichkeiten hat, sei die Mitwirkung beim Klimaschutzprojekt ein großer Vorteil. Aus der Mitte der CDU Fraktion wird bemerkt, dass es bei solchen Projekten nicht an der Umsetzung mangeln darf und großräumige Ansätze da sein müssen.

Die Vergabe erfolgte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

8. Verschiedenes

Zu diesem Punkt erfolgten keine Mitteilungen.



Mehring

buergermeister@mehring-mosel.de

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:
Di. 19-21 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bekanntmachung

Am Montag, dem 24. Februar 2014 findet um 19.00 Uhr im Kulturzentrum „Alte Schule“ in Mehring eine Sitzung des Ortsgemeinderates Mehring statt.

Tagesordnung

-öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Bebauungsplanverfahren Zellerberg;
 1. Änderung, Abwägung und Satzungsbeschluss
3. Straßenbeleuchtung Baugebiet Zellerberg
4. Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2014 der KiTa St. Medardus Mehring
5. Beratung von Erneuerungsmaßnahmen am Jüdischen Friedhof
6. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014
7. Verschiedenes

-nichtöffentlich-

1. Mitteilungen
2. Grundstücks- und Bauangelegenheiten
3. Vergaben
4. Verschiedenes

Mehring, 10.02.2014

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Informationsgespräch

Pumpspeicherkraftwerk „PSKW-Rio“

Einladung

Aufgrund der Witterungsverhältnisse am 01.02.2014 musste die Waldbegehung und damit auch die Informationen und Erläuterungen bezüglich des Pumpspeicherkraftwerkes Rio bei Mehring – Ensich ausfallen. Da insbesondere das Interesse an Informationen und Erläuterungen zu dem in der Planung befindlichen Pumpspeicherkraftwerk „PSKW-RIO“ sehr groß ist, laden wir erneut alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auch aus unseren Nachbargemeinden für

Samstag, dem 15.02.2014, 10.00 Uhr

herzlich ein.

An diesem Termin werden ausschließlich Informationen und Erläuterungen des in der Planung befindlichen Pumpspeicherkraftwerkes **direkt vor Ort** durch die Vertreter der Stadtwerke Trier gegeben. Schwerpunkt sollen hierbei insbesondere die Belange und Fragestellungen der Winzer sein. Treffpunkt ist deshalb die ehemalige Richtungstation auf dem **Hummelsberg**. Wir würden uns freuen viele bei dieser besonderen Informationsveranstaltung begrüßen zu können.

Die Waldbegehung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Mehring, 10. Februar 2014

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister



Naurath/E.

buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/917411

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass

Herr Heinz Lengert

im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Herr Heinz Lengert war von 1985 bis 2004 ununterbrochen Mitglied des Ortsgemeinderates Naurath/Eifel.

Er hat seine Aufgabe als Kommunalpolitiker stets als hohe Verpflichtung angesehen.

Vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz wurde er für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement ausgezeichnet.

Wir verlieren mit ihm einen verantwortungsbewussten Menschen und geschätzten Mitbürger, dem wir sehr zum Dank verpflichtet sind.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir danken Herrn Heinz Lengert für seine Arbeit in der Ortsgemeinde Naurath/Eifel und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Ortsgemeinde Naurath/Eifel
Paul Gerhard Jahn, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über Sitzung des Ortsgemeinderates Naurath/E. vom 22. Januar 2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Paul-Gerhard Jahn und in Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch, sowie den Verwaltungsfachwirtinnen Frau Carmen Wagner als Schriftführerin und Frau Sabine Lemsch zu TOP 2 fand am 22. Januar 2014 im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderates Naurath/E. statt.

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende stellt die inzwischen vorliegende Abrechnung der Personal- und Sachkosten für das Haushaltsjahr 2012 vor. Danach besuchen im Jahr 2012 insgesamt 92 Kinder den Kindergarten, davon 12 aus Naurath. Es ergibt sich ein Ausgabe-Anteil pro Kind von 1.160,62 Euro. Durch bereits geleistete Vorauszahlungen wird der Ortsgemeinde Naurath der entsprechende Anteil in Höhe von 2.272,61 Euro zurück erstattet.

2. Beratung und Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Lemsch vom Fachbereich Finanzen der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich und erteilt ihr das Wort.

Frau Lemsch erläutert sodann die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan samt deren Aufbau.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 68.969 ab und ist somit nicht ausgeglichen.

Der Finanzhaushalt weist im Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Fehlbetrag von 36.285 Euro aus. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen für Tilgungsleistungen in Höhe von 10.890 Euro ergibt sich somit ohne Berücksichtigung des investiven Bereichs ein Fehlbetrag von 47.175 Euro. Damit ist auch der Finanzhaushalt ohne Berücksichtigung der vorzutragenden Beträge aus Vorjahren nicht ausgeglichen.

Die wesentlichen Eckpunkte bzw. Veränderungen ergeben sich aus der nachfolgenden Darstellung:

Die Grundsteuer A wurde wie im Vorjahr mit 750 € veranschlagt. Bei der Grundsteuer B werden 22.800 € erwartet. Gegenüber dem Vorjahr ist mit Mehreinnahmen von ca. 1.800 € zu rechnen. Diese

resultieren im Wesentlichen aus der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 350 % auf 380 %.

Die Gewerbesteuer wurde mit 9.000 € (Vorjahr 6.900 €) veranschlagt. Die Mehreinnahmen sind ebenfalls auf die Erhöhung des Hebesatzes sowie auf höhere Festsetzungen durch das Finanzamt zurückzuführen.

Ausgehend von diesem Aufkommen errechnet sich für 2014 unter Berücksichtigung eines Umlagesatzes von 69 % (Vorjahr 69 %) eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 1.800 €.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Maßgabe der Vorgaben des Landes mit 123.500 € anzusetzen und steigt damit gegenüber dem Vorjahr um 7.500,00 €.

Die Ortsgemeinde Naurath/Eifel erhält Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 451,04 € um 271,40 € niedriger liegt als der Schwellenwert, der für das Jahr 2014 auf 722,44 € festgelegt ist. Somit wird die Schlüsselzuweisung für 2014 voraussichtlich rd. 96.000 € betragen (354 Einwohner x 271,40 €).

Der Ansatz hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, da der Schwellenwert zwar gestiegen, die Einwohnerzahl jedoch gesunken ist. Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage sind gegenüber dem Vorjahr um 14.059 € auf 255.744 € gestiegen.

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird sich voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr von 41 % auf 42 % erhöhen. Auf Grund der gestiegenen Umlagekraft der Gemeinde bedeutet dies in absoluten Zahlen eine Erhöhung von rd. 9.000,00 €. Die Kreisumlage beträgt voraussichtlich rd. 108.000,00 €.

Der Hebesatz für die Verbandsgemeindeumlage beträgt wie im Vorjahr 23,50 %. Bedingt durch die gestiegene Umlagegrundlage erhöht sich die Verbandsgemeindeumlage um rd. 3.200 € und beträgt voraussichtlich rd. 60.200,00 €.

Hier ist allerdings anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine „Sonderumlage für Grundschulen“ (Ansatz 2014 = 17.700 €) zu entrichten ist. Der Hebesatz hierfür beträgt 6,30 % und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 0,89 %.

Für das Jahr 2014 beträgt der Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage 29,80% und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 0,89 %. Frau Lemsch erläutert noch einige Produkte und Leistungen des doppischen Haushaltsplanes, hier im Wesentlichen die für 2014 geplanten Investitionsmaßnahmen und Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Zur Entwicklung der Investitionskredite wird vorgetragen, dass für das Jahr 2013 keine Kreditaufnahme erforderlich ist. Der Schuldenstand am 01.01.2013 betrug 215.158,56 €. In 2013 wurden Tilgungen in Höhe von 10.716,57 € getätigt, so dass der Schuldenstand zum 31.12.2013 insgesamt 204.441,99 € beträgt. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Belastung von 577,52 € (Einwohnerzahl per 30.06.2013 = 354). Der vorläufige Bestand der Rücklagen (liquide Mittel) zu Beginn des Jahres 2014 beträgt rd. 212.000,00 €.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Naurath/Eifel stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Bürgerhaus, Nutzungsgebühren

Nach Einweihung des neuen Bürgerhauses wurden Nutzungsgebühren seitens des Rates beschlossen, welche nach dem ersten Nutzungsjahr nochmals kontrolliert werden sollten.

Die Nutzungsmöglichkeiten insbesondere durch die neu gekaufte Bühne sind sehr vielfältig. Der Rat ist sich jedoch einig, dass die Bühne grundsätzlich nicht an Veranstaltungen außerhalb des Bürgerhauses verliehen werden soll.

Es ergeht der Vorschlag, dass vorerst das komplette Inventar (auch die Bühne) in den derzeitigen Nutzungsgebühren enthalten sind und in nach Ablauf eines weiteren Jahres und nach Fertigstellung der Räume im Obergeschoss die Gebühren erneut überdacht werden sollen. Kurzfristig soll jedoch die Benutzungsordnung wie folgt geändert werden:

„Bei Nutzung der Bühne muss beim Auf- und Abbau fachkundiges Personal der Ortsgemeinde anwesend sein. Die Arbeitszeit des Gemeindegewerks muss ersetzt werden.“

Im Bühnenanhang soll ein Pauschalbetrag für den Auf-/Abbau der Bühne in Höhe von 40,00 Euro eingetragen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Naurath/Eifel stimmt dem Vorschlag auf Änderung der Nutzungsordnung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung

4. Mögliches Baugebiet Hofgartenstraße

Beratung über das weitere Vorgehen

Dem RWE wurde eine Anfrage übersandt um die Kosten für die Leitungsverlegung ins Erdreich zu ermitteln. Die Antwort steht noch aus.

Am 14.01.2014 fand ein Gespräch mit dem Vorsitzenden, den VG-Werken, der Bauverwaltung und der Abgabenverwaltung statt, um auch hier die genauen Kosten festzustellen.

Eine konkrete Berechnung soll allerdings erst erfolgen, wenn die Kosten vom RWE bekannt sind.

Es folgt eine neue Beratung, sobald die Antwort von RWE vorliegt.

5. Friedhof, Beratung über die evtl. Anlegung von Rasengräbern

Bereits in der vergangenen Ratssitzung wurde über dieses Thema beraten. Im Rat ist man sich einig, dass zur Umsetzung eines neuen Konzeptes zur Neugestaltung des Friedhofes eine Besichtigung auf den umliegenden Friedhöfen erfolgen soll.

Insbesondere die Nachbargemeinden, die ebenfalls bereits Rasengräber anbieten, sollen besichtigt werden.

Anschließend erfolgt eine neue Beratung, ob zukünftig Rasengräber angelegt werden sollen, wenn ja in welcher Form und zu welchem Preis.

6. Verschiedenes

- Der Tannenbaum vor der Kirche muss entfernt werden. Der Vorsitzende klärt dies mit dem Heimat- und Verkehrsverein.
- Am Kirchturm befindet sich eine lose Querstrebe. Dies sollte der Kirchenverwaltung kurzfristig gemeldet werden.
- Sachstand zum Ausbau von DSL:

Der Vorsitzende wird mit dem zuständigen Sachbearbeiter der VGV Schweich sprechen und in der nächsten Ratssitzung entsprechend berichten.



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Bekanntmachung

Am **Montag, 17.02.2014, 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Wegeausschusses mit dem Ausschuss für Jugend, Freizeit und Vereine der Ortsgemeinde Pölich im Gewölbekeller des Kindergartens Pölich statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Neugestaltung des Spielplatzes am Kindergarten
3. evtl. Neugestaltung Ortseingang aus Richtung Mehring kommend
4. Verschiedenes

Pölich, den 10.02.2014

Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

Die. 8.00-9.00 Uhr, Sa. 10.30-12.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Samstag, 15. Februar 2014 findet um 11.30 Uhr** im Rathaus in Riol eine nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Ortsgemeinde Riol statt.

Tagesordnung:

- nicht öffentlich -

1. Bauanträge
2. Ausbau Hauptstraße
3. Standort Glascontainer
4. Verschiedenes

Riol, den 10.02.2014

Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister

Namenszusatz

„Riol am See“

Im Trierischen Volksfreund war am Samstag ein Artikel zu einem Beschluss des Gemeinderates zum Namenszusatz „Riol am See“. Der Gemeinderat hat nicht beschlossen den Namenszusatz zu beantragen. Der Gemeinderat hat beschlossen, erst die Bürgerinnen und Bürger von Riol in dieser Angelegenheit zu befragen. Dazu soll eine Bürgerversammlung und eventuell eine Bürgerbefragung stattfinden. Erst danach will der Gemeinderat entscheiden, ob der Namenszusatz „Riol am See“ beantragt wird oder nicht.

Riol, 10.02.2014

Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister

Reiler Noaren, allegoaren!

Auch in diesem Jahr feiern wir Fastnacht nach altem Brauch und Sitte. **Start der Feierlichkeiten ist am Weiberdonnerstag, 27. Februar 2014.** Mit einer großen Party im Bürgerhaus startet die Weiberfastnacht um 16.11 Uhr mit Kuchen und Kaffee. Ab 18.11 Uhr erwartet alle Närrinnen ein buntes Bühnenprogramm mit Büttreden, Musik und Showeinlagen.

Weiter geht es am Fastnachtssonntag, 2. März 2014

Wir starten unseren Karnevalsumzug um 14.11 Uhr in der Moselstraße. Von dort aus ziehen wir über die Hauptstraße zur Martinstraße. Auf der anschließenden Party im Bürgerhaus sind alle Jecken herzlich willkommen. Der Verein für Kultur und Tourismus (VKT) unterstützt Wagen und Fußgruppen wie immer mit einem Beitrag zum Wurfmaterial. Wer noch einen Wagen oder Fußgruppen anmelden oder im Bürgerhaus helfen möchte, kann sich beim VKT melden (Gerlinde Sörtl Tel.: 98 06 72 ab 18.00 Uhr oder touristinfo@riol.de).

Riol, 10.02.2014

Arnold Schmitt MdL, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Riol am 31.01.2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Arnold Schmitt fand am 31.01.2014 im Rathaus in Riol eine Sitzung des Gemeinderates statt. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

- Ortsbürgermeister Schmitt führt aus, dass die Arbeiten zum

Ausbau der Hauptstraße voranschreiten. Die hierzu wöchentlich stattfindenden Besprechungen haben sich bewährt. Um letzte Einzelheiten abzustimmen, ist in Kürze noch eine Besichtigung durch den Bauausschuss erforderlich.

- Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Richtlinien zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014/2015 übersandt und bittet um entsprechende Meldungen zur Teilnahme. Im Rat ist man der Auffassung, dass eine Teilnahme erst nach Abschluss der laufenden Straßenbauarbeiten und endgültiger Fertigstellung des Freizeitsees sinnvoll erscheint.
- Die KiTa GmbH hat den Wirtschaftsplan 2014 für die KiTa St. Martin vorgelegt. Entsprechend der vertraglichen Regelung beträgt der Anteil der Gemeinde 700,00 €. Eine Änderung gegenüber dem Vorjahr hat sich damit nicht ergeben.
- Das Jugendamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat mit Schreiben vom November 2013 die endgültige Festsetzung der Personalkosten 2012 für die KiTa vorgelegt.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Beiträge oder Fragen vorgebracht.

3. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013-2017

Als Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes ist die Gemeinde gehalten, einen Investitionsplan für einen Zeitraum von 5 Jahren aufzustellen. Der Entwurf des Investitionsplanes liegt allen Ratsmitgliedern vor. Die einzelnen Ansätze werden besprochen und erläutert. Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt nach kurzer Beratung folgendes Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 - 2017.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 Gemeinde Riol

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2013	2014	2015	2016	2017
				€	€	€	€	€
11130 Öffentlichkeitsarbeit	01300000	Erstellung einer Internetpräsenz (Aktualisierung)	A	0	0	0	0	2.000
11410 Gemeindebüro	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bew. Vermögen)	A	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
11420 Liegenschaften	02990000	Allgemeiner Grunderwerb - unbebaut	A	43.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	14310000	Verkaufserlöse unbebaute Grundstücke (fertige Erzeugnisse) Neuveranschlagung	E	160.000	160.000			
	03990000	Allgemeiner Grunderwerb - bebaut	A	0	0	10.000	10.000	10.000
11430 Bauhof	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen)	A	7.000	1.000	2.000	2.000	2.000
36520 Kindertagesstätten	0960000/903	Erweiterung Kindertagesstätte						
	0960000	Außenspielgelände/Spielgeräte	A	13.000				
	23310000/903	Investitionszuwendungen	E	4.000				
36613 Spielplätze u.ä.	08290000	Betriebs-/Geschäftsausstattung, Anschaffung von Spielgeräten	A	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
42411 Sportplätze	09600000/601	Sanierung Tennisplatz / Anlegung Kunstrasenplatz	A					600.000
	23310000/601	Sanierung Tennisplatz/Anlegung Kunstrasenplatz, Zuwendungen Kreis und Land	E					300.000
	09600000/....	Sanierung Tennisplatz	A			10.000		
51130 Dorferneuerung...	09600000/603	Kirchvorplatz/Umfeldgestaltung/ Dorferneuerung	A	0				
	23310000/603	Kirchvorplatz und Umfeldgestaltung/ Landeszuwendung	E	0				
51150 Planung Umweltschutz	09600000/801	Plus-Energie-Dorf, Photovoltaik	A	5.000	0	10.000	10.000	10.000
54111 Straßen	04824000/301	Erschließung Teilstück Im Bungert, Straßenschlussvermessung	A					
	04824000/404	Straßenschlussvermessung/Grunderwerb Ausbau Flurstr. 2. BA	A	2.700				
	04824000/405	Restauftrag Ausbau Flurstraße 3. BA	A	1.500				
	09600000/302	Herstellung Zufahrt Sommerodelbahn	A					
	23310000/302	Herstellung Zufahrt Sommerodelbahn, LZ	E					
	23320000/302	Herstellung Zufahrt Sommerodelbahn, Beitragseinnahmen	E					
	09600000/303	Herstellung Hauptzufahrt See mit Anschluss an die L 145	A					
	23310000/303	Herstellung Hauptzufahrt See mit Anschluss an die L 145, LZ	E					
	23320000/303	Herstellung Hauptzufahrt See mit Anschluss an die L 145, Beitragseinnahmen	E					
	09600000/401	Ausbau der Martinstraße	A	2.100				
	23310000/401	Ausbau Martinstraße, Landeszuwendung IV-Stock	E					
	23320000/401	Ausbau der Martinstraße, Beitragseinnahmen	E		1.365			
	09600000/402	Ausbau Teilstück Hauptstraße	A	400.000	450.000			
	23310000/402	Ausbau Teilstück Hauptstraße, Landeszuwendung Entfl.G.	E		74.000	37.000		
	23320000/402	Ausbau Teilstück Hauptstraße, Beitragseinnahmen	E		162.500	292.500		
	96000000/406	Herrichtung eines Kreisverkehrs L 145/Gemeindestraßen	A					
	23310000/406	Herrichtung eines Kreisverkehrs L 145/Gemeindestraßen, Zuwendungen	E					
	23320000/406	Herrichtung eines Kreisverkehrs L 145/Gemeindestraßen, Beiträge	E					
	09600000/407	Kanalsanierung in der Ortslage	A					
09600000/....	Ausbau Bahnhofstraße	A				200.000		
	Wiederkehrende Beiträge						130.000	

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 Gemeinde Riol

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2013	2014	2015	2016	2017
				€	€	€	€	€
55127 Schiffsanlegestellen	09600000/602	Herrichtung Schiffsanlegestelle am See	A					
	23310000/602	Herrichtung Schiffsanlegestelle am See, Landeszuwendung	E					
55510 Komm. Forstwirtschaft	08240000	Geringwertige Vermögensgegenstände	A					
55590 Feld-, Landwirtschafts-, Wirtschaftswege	09600000/501	Ausbau von Wirtschaftswegen	A	20.000	0	50.000	10.000	10.000
	09600000/502	Anlegung Seerundweg, 1. BA	A					
	23310000/502	Anlegung Seerundweg, 1. BA, LZ	E					
57312 Dorfgemeinschafts- häuser	08240000	Geringwertige Vermögensgegenstände	A					
	09600000/901	Renovierung Bürgerhaus Martinstraße	A	20.000	10.000	10.000	500.000	500.000
Auszahlungen Gesamt			A	520.500	478.000	103.000	733.000	1.135.000
Einzahlungen Gesamt			E	164.000	397.865	329.500	0	430.000

4. Namenszusatz „Riol am See“, Beratung

Nach § 4 GemO kann das zuständige Ministerium (MdIufSp), übertragen auf die Kreisverwaltung, aus Gründen des Allgemeinwohls -auf Antrag- den Gemeindenamen ändern oder eine Bezeichnung verleihen. Der Antrag bedarf eines Beschlusses des Gemeinderates. Der Vorsitzende trägt hierzu vor, dass mit einer Namensänderung die touristische Besonderheit des Ortes mit seinem Freizeitsee noch prägnanter dargestellt und der Ort insgesamt profitieren könnte. Bisher wird Riol in einer Reihe mit allen Orten an der Mosel aufgeführt. Mit der zusätzlichen Bezeichnung „am See“ würde der Ort ein Alleinstellungsmerkmal erhalten, mit dem man den Ort mit seinem Freizeitsee mehr herausstellen könnte. Dies bedeutet nicht, dass keine Vermarktung mehr und dem Dach der Mosel erfolgt, jedoch durch die Ausrichtung des Marketings auf den Freizeitsee könnte der Ort eine besondere Rolle innerhalb der Mosel spielen und neue Zielgruppen wie wassersportinteressierte Gäste ansprechen. In der heutigen Sitzung gehe es jedoch noch nicht um eine Beschlussfassung; hierzu sollten im Vorfeld die Bürger mit eingebunden werden. Bevor jedoch ein Beschluss hierzu gefasst wird, sollte dies im Rahmen einer Bürgerversammlung eingehend erörtert werden. In der anschließenden Diskussion werden bereits unterschiedliche Aspekte und Auffassung vorgebracht. Eine weitere Beratung soll erst nach Beteiligung der Bürger im Rahmen einer Bürgerversammlung und evtl. einer anschließenden Befragen erfolgen.

5. Verlängerung Pachtvertrag Sportplatz zwischen Ortsgemeinde und SV Wacker Riol

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsbürgermeister den 1. Vorsitzenden des Sportvereins, Herrn Gerd Reis, dem einstimmig Rederecht erteilt wird. Herr Reis erläutert, dass der Belag des Tennisplatzes, der inzwischen 30 Jahre alt und sehr verdichtet ist, saniert werden muss. Diese Arbeiten können nur durch eine Fachfirma ordnungsgemäß durchgeführt werden. Vom Sportverein habe man dazu ein Angebot eingeholt; man geht von Investitionskosten von ca. 28.000,00 € aus. Zur Finanzierung dieser Kosten wurde ein Zuschuss beim Sportbund beantragt. Voraussetzung einer Zuschussgewährung ist u.a., dass der Sportverein, da selbst nicht Eigentümer, einen längerfristigen Pachtvertrag (mind. 25 Jahre) über die Anlage abgeschlossen hat. Deshalb müsste der bestehende Pachtvertrag aus dem Jahre 2001 entsprechend verlängert werden.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt nach kurzer Beratung, den Pachtvertrag mit dem Sportverein zur Übernahme des Sportgeländes bis einschl. 2042 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

6. Auflösung der Aufbaugemeinschaft, Übernahme des Restkassenbestandes

Die Mitgliederversammlung der Aufbaugemeinschaft Riol hat am 29.04.2010 festgestellt, dass es keinerlei Verpflichtungen mehr gibt und die Aufgaben der Aufbaugemeinschaft erfüllt sind. Es wurde daher beschlossen, die Aufbaugemeinschaft aufzulösen und das Restkapital in Höhe von 1.418,65 € der Ortsgemeinde Riol zweckgebunden für Weinbergswegen-Baumaßnahmen zu übertragen. Das Geld wurde im November 2013 auf ein Konto der Verbandsgemeindekasse Schweich überwiesen.

Beschluss:

Die Restkassenbestände der aufgelösten Aufbaugemeinschaft Riol in Höhe von 1.418,65 € werden angenommen und zweckentsprechend in Weinbergswegen-Baumaßnahmen künftig verausgabt.

7. Jahresabschluss zum 31.12.2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste Ratsmitglied, Herr Arnold Bund, den Vorsitz.

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Josef Lin-

den, teilt mit, dass in der Sitzung am 25.01.2013 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff Gemeindeordnung, GemO geprüft wurde. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2010, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Riol. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 11.127.194,22 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 184.167,56 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 5.269.632,31 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2010 um 182.229,14 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 811.555,58 € auf 11.127.194,22 € erhöht.
4. Das Fremdkapital einschl. der Rückstellungen erhöht sich um 482.472,63 € auf 1.603.516,70 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2010 um 42.252,66 € auf 959.204,64 € verringert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Riol die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2010 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Riol beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Arnold Schmitt (Ortsbürgermeister 2010), Bruno Christmann und Karina Eckhoff-Engel (Beigeordnete 2010) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Riol vor, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Arnold Schmitt (Ortsbürgermeister 2010), Bruno Christmann und Karina Eckhoff-Engel (Beigeordnete 2010) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

8. Jahresabschluss zum 31.12.2011

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste Ratsmitglied, Herr Arnold Bund, den Vorsitz.

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Josef Linden, teilt mit, dass in der Sitzung am 25.01.2013 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff Gemeindeordnung, GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2011, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der

Ortsgemeinde Riol. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 12.694.888,06 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 114.334,90 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 5.155.297,41 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2011 um 114.334,90 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 1.567.693,84 € auf 12.694.888,06 € erhöht.
4. Das Fremdkapital einschl. der Rückstellungen erhöht sich um 507.833,43 € auf 2.111.350,13 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2011 um 599.374,51 € auf 1.558.579,15 € erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Riol die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2011 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Riol beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Arnold Schmitt (Ortsbürgermeister 2011), Bruno Christmann und Karina Eckhoff-Engel (Beigeordnete 2011) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Riol vor, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Arnold Schmitt (Ortsbürgermeister 2011), Bruno Christmann und Karina Eckhoff-Engel (Beigeordnete 2011) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

9. Festsetzung des Beitragssatzes 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen

Nach der gültigen Ausbaubeitragssatzung sind auch für die im Jahr 2013 entstandenen Investitionsaufwendungen wiederkehrende Beiträge zu erheben. Aufgrund der letztjährigen Beratung zur Festlegung des Beitragssatzes 2012 besteht bereits ein Vortrag von 0,05 €/m². Nach Zusammenstellung der Investitionskosten wurde für das Jahr 2013 ein Beitragssatz von 0,30 €/m² gewichtete Grundstücksfläche errechnet, der über den Abgabenbescheid 2014 zu erheben ist. Dabei wurde unter Berücksichtigung der möglichen Belastung für die Bürger ein Teil der Investitionskosten in das nächste Abrechnungsjahr übertragen, so dass hier wiederum ein Vortrag besteht.

Beschluss:

Für die im Jahre 2013 in der Ortsgemeinde Riol entstandenen Investitionsaufwendungen wird der Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen auf 0,30 €/m² gewichteter Grundstücksfläche festgesetzt.

1. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

10. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für die Ortsgemeinde obliegen ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Ortsgemeinde und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 € eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen. Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung. Im vorliegenden Fall ist der Zuwendungsgeber mit der Veröffentlichung einverstanden.

Bis zum 24.01.2014 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck
21.06.2013	Sparkasse Trier	Theodor-Heuss-Allee 1, 54290 Trier	150,00 €	Spende für kulturelle Zwecke der OG Riol (Weinfest)

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der vorgenannten Zuwendung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

11. Verschiedenes

Anfragen Ratsmitglieder

Welter A.

- Sachstand Nutzungsverträge Schiffsanleger; Es liegt eine Anfrage für die Anlegung der MS Heinrich Heine vor. Z.Zt. werden noch Verhandlungen bezügl. der Kosten geführt.
- defekte Leuchte am Seerundweg

Wiedemann F.

- Markierung an Baum Seerundweg; Es handelt sich hierbei um die Kennzeichnung aller Bäume auf öffentlichem Grund im Rahmen der Erstellung des Baumkatasters
- Setzungen in der Flurstraße oberhalb Bushaltestelle

Becker G.

- Restarbeiten Fa. Schnorpfeil Erschließung Freizeitsee Die Fa. Schnorpfeil wurde bereits schriftlich mit Fristsetzung zur Durchführung der Arbeiten aufgefordert.

Reis R.

- wiederholte Nachfrage bezügl. Reinigung Wirtschaftswege/ Rinnen



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Rodungsarbeiten am Kraftwerk

In Vorbereitung der geplanten Erweiterung der Umspannanlage am Kraftwerk werden demnächst Rodungsarbeiten durchgeführt.

Schleich, 08.02.2014

Rudolf Körner, Orstbürgermeister



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/3474
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Schweich findet am **Donnerstag, dem 20.02.2014 um 19.00 Uhr im Römersaal des Alten Weinhauses, Brückenstraße 26** statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Bebauungsplan „Moselvorland“, 2. Änderung, Abwägung und Satzungsbeschluss
4. Bebauungsplan „Gemeinbedarfsgebiet“, Abwägung und Satzungsbeschluss
5. Bebauungsplan „Lebenshilfe“, Abwägung und Satzungsbeschluss
6. Bebauungsplan „Ermesgraben“, 3. Änderung, Abwägung und Satzungsbeschluss
7. Jahresabschluss zum 31.12.2010
 - a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
 - b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
8. Jahresabschluss zum 31.12.2011
 - a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
 - b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
10. Festsetzung des Beitragssatzes 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Schweich, Abrechnungseinheit Issel
11. Übergangslösung im Bereich der KiTa Angela-Merici Issel, (Container)
12. Grundstücksangelegenheiten; Antrag auf Entwidmung und Freistellung von ehemaligen Bahnbetriebsanlagen (hier: der ehemaligen Bahnmeisterei) beim Bundeseisenbahnamt

13. Vergaben
14. Vertragsangelegenheiten
15. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
16. Verschiedenes

nichtöffentlich:

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Vergaben
5. Vertragsangelegenheiten
6. Zuschussanträge
7. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
8. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
9. Verschiedenes

*Schweich, den 10.02.2014
Otmar Rößler, Stadtbürgermeister*

Bekanntmachung

Vollsperrung Teilstück Madellstraße sowie Parkplatz Oberstiftstraße in Schweich anlässlich einer Arbeitsstelle am 17.02.2014

Aus Anlass der vorgenannten Aktivität, wird die Madellstraße vom Beginn Kreuzung Oberstiftstraße bis einschließlich Höhe Hausnummer 6 aus Gründen der Verkehrssicherheit am 17.02.2014 von 07.00 bis 18.00 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

Ebenso wird der angrenzende Parkplatz Oberstiftstraße voll gesperrt. Die Arbeitsstelle kann über die Markus-Konder-Straße umfahren werden. Wir bitten und danken für Ihr Verständnis.

*54334 Schweich, 10.02.2014
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W.
-Straßenverkehrsbehörde-*



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Fest der Roemischen Weinstrasse 2014

Das diesjährige Fest der Roemischen Weinstrasse wird gefeiert vom 9.-11. Mai 2014. Der Ablauf des Festes ist wie im Vorjahr geplant. Es wäre wünschenswert, wenn auch in diesem Jahre wieder ein Weinstand aus unserem Ort auf dem Fest der Roemischen Weinstrasse vertreten wäre.

Deshalb bitte ich alle Winzer, die Interesse am Betreiben des Weinstandes haben, sich bis zum 8. März 2014 bei mir zu melden.

Selbstverständlich ist es auch möglich, dass mehrere Winzer den Stand gemeinsam betreiben. Die Konditionen für das Betreiben der Stände sind wie in den Vorjahren.

*Thörnich, 10.02.2014
Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister*

Seniorenachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 60 Jahre, hiermit lade ich sie ganz herzlich zu dem diesjährigen Seniorenachmittag ein. Dieser findet statt am **Sonntag, dem 23.02.2014 ab 15.00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Alten Fähre“ in Thörnich.

Zu diesem Seniorenachmittag sind selbstverständlich auch Ihre Partner mit eingeladen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie alle an diesem Seniorenachmittag teilnehmen könnten und wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag und gute Unterhaltung bei Kaffee, Kuchen, Essen und Trinken. Ich freue mich darauf.

*Thörnich, 10.02.2014
Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister*

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde in Schweich

Sonntag, 16.02.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Hetzerath (Pfarrer Jens)

10.15 Uhr Gottesdienst in Schweich (Pfarrer Jens)

Parteien / Wählergruppen

Freie Wählergruppe Steffes Föhren

Wir laden alle Föhrener Bürgerinnen und Bürger, die Mitbestimmen und Mitreden wollen zur Listenaufstellung für die Gemeinderatswahl 2014 ein.

**Wo: Gasthaus Tschepe-Knötgen, Föhren,
Termin: Montag, 24.02.2014 um 20.00 Uhr.**

SPD-Ortsverein Föhren

Der diesjährige SPD-Familienabend findet **am Samstag, 15. Februar 2014 ab 20.00 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus statt.

Hierzu lädt die SPD Föhre alle Föhrener Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder, Freunde und Gönner sehr herzlich ein.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden erwartet alle Gäste wieder ein unterhaltsames Programm mit verschiedenen musikalischen Darbietungen und Sketchen, Livemusik mit Günther Mannebach und Herbert Betz, Tanzdarbietungen der Schautanzgruppe Föhren, einer großen Tombola mit wertvollen Preisen, einem Saalquiz über Föhren, Ehrungen langjähriger Mitglieder und Begrüßung neuer Mitglieder und der Vorstellung des SPD-Kandidaten für das Amt des Ortsbürgermeisters bei der Kommunalwahl im Mai 2014.

Für ältere Mitglieder und Freunde bietet der Ortsverein einen Fahrdienst für die Hin- und Rückfahrt an. Bitte rechtzeitig bei Rudi Schöller, Tel: 4295 oder Jürgen Reinehr, Tel: 3387, anmelden.

Sachspenden für die Tombola werden noch gerne entgegen genommen und können bei den vorgenannten Personen abgegeben oder zur Abholung angemeldet werden.

Freie Liste Friedrich, Klüsserath

Die Freie Liste Friedrich trifft sich am **Sonntag, dem 16. Februar 2014 um 20.00 Uhr** zu einer wichtigen Besprechung; Treffpunkt: Hauptstraße 30.

Besprechungspunkte: 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung zur nächsten Sitzung des Gemeinderates Klüsserath, 3. Vorbereitung zur Kommunalwahl 2014, 4. Verschiedenes.

Freie Wählergruppe Mehring e.V.

Zur Vorbesprechung für die Gemeinderatssitzung am 24.02.2014, treffen wir uns am 20.02.2014 um 20.00 Uhr bei Markus Heimfarth (Weingut Römerkopf). Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

CDU-Ortsverband Riol

Am **Freitag, 21. Februar 2014, 19.00 Uhr**, treffen sich die wahlberechtigten Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Riol zu einer Mitgliederversammlung im Rathaus.

Auf der Tagesordnung steht neben der Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber der CDU für die Wahl des Ortsgemeinderates Riol die Benennung der Bewerberin/des Bewerbers der CDU für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Riol am 25. Mai 2014.

Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e.V.

Hiermit werden Vorstand, Fraktion und die Mitglieder der Freien Wählergruppe in der Stadt Schweich zu einer Versammlung für **Montag, dem 17.02.2014 um 19.00 Uhr in die Weinstube Gabi Zander, Auf Desburg 4, 54338 Schweich herzlich eingeladen.**

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung der Stadtratssitzung vom 20.02.2014 (mit Haushaltsberatung), 3. Verschiedenes.

Um Teilnahme an der Versammlung wird höflich gebeten. Kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Mitgliederversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder der Freien Wählergruppe in der Stadt Schweich e.V. zur Benennung und Wahl von Bewerberinnen und Bewerbern für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 für **Diens- tag, dem 25. Februar 2014 um 19.00 Uhr in die Weinstube H. und G. Zander, Auf Desburg, Schweich** zu einer Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfassung, 3. Beschlussfassung über die Tagesordnung, 4. Wahl eines Versammlungsleiters, 5. Wahl des Schriftführers, 6. Wahl einer Mandatsprüfungs- und

Stimmzählkommission, 7. Wahl einer Vertrauensperson und eines/r Stellvertreters/in, 8. Wahl von zwei Versammlungsteilnehmern zur Abgabe der Versicherung an Eidesstatt gegenüber dem Wahlleiter, 9. Beschluss über evt. Mehrfachbenennungen, 10. Wahl einer Bewerberin/Bewerbers für das Amt des Stadtbürgermeisters, 11. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber für den Stadtrat Schweich, 12. Wahl einer Bewerberin/Bewerbers für das Amt des Ortsvorstehers Issel, 13. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber für den Ortsbeirat Issel, 14. Verschiedenes, 15. Schlusswort.

Um Teilnahme an dieser wichtigen Sitzung wird höflichst gebeten.

SPD-Ortsverein Schweich

Die nächste gemeinsame Sitzung der Fraktion und dem Vorstand, findet am **Dienstag, dem 18. Februar 2014 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Junges, Oberstiftstr. 5, Schweich statt.

Tagesordnung: 1. Mitteilung, 2. Vorberatung der Stadtratssitzung vom 20. Februar 2014, 3. Verschiedenes.

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

SPD in der Verbandsgemeinde Schweich

Die Mitgliederversammlung der SPD in der Verbandsgemeinde Schweich zur Wahl der SPD-Verbandsgemeinderatsliste für die Kommunalwahl 2014 findet am **Mittwoch, 26. Februar 2014, 19.00 Uhr in Föhren, Industriepark, Konferenzsaal des Parkcenters, Europa-Allee 1** statt.

Jedes SPD-Mitglied, mit Wahlberechtigung zum Verbandsgemeinderat Schweich ist in dieser Versammlung stimmberechtigt!

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Konstituierung (Tagesordnung, Mandatsprüfungs- und Zählkommission, Wahlordnung, Geschäftsordnung), 3. Wahl von Funktionen nach dem KWG

(Versammlungsleiter/in, Vertrauensperson (VP), stv.VP, Schriftführer/in, 2 Eidesstattlicher Versicherer), 4. Kassenbericht, 5. Bericht der VG-Ratsfraktion, Aussprache, 6. Feststellungen nach dem Kommunalwahlgesetz, 7. Bericht der Mandatsprüfungs- und Zählkommission, 8. Vorstellung des Vorschlags der VG-Ratsliste 2014, 9. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten, 10. Schlusswort.

Arbeitsgemeinschaft

sozialdemokratischer Frauen (AsF)

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen und die SPD-Ortsvereine Kenn und Schweich präsentieren das Homburger Frauenkabarett mit „Die Bedenken sind frei“ am **Samstag, dem 15. März 2014** in der Mehrzweckhalle in 54344 Kenn, Gartenstr. 13. Beginn 19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr. Der Reinerlös geht an den Frauen-Notruf in Trier. Kartenreservierung: Iris Hess, Brückenstr. 1b, 54338 Schweich, Tel.: 06502-3524, oder Mail: irishess47@web.de. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Förderverein der

Freiwilligen Feuerwehr Bekond e.V.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bekond und des Fördervereins findet am **Sonntag, 16. März 2014 um 10.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt.

Hierzu sind alle aktiven Feuerwehrmänner/-frauen und Ehrenmitglieder der Feuerwehr Bekond recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, 2. Gedenken an die Verstorbenen, 3. Jahresbericht des Vorsitzenden, 4. Bericht Jugendfeuerwehr, 5. Kassenbericht, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahlen der Kassenprüfer, 9. Aktivitäten 2014, 10. Verschiedenes.

Lustige Senioren Bekond

Am **Donnerstag, dem 20. Februar 2014 um 14.11 Uhr** treffen sich die „Närrischen Senioren“ im Bürgerhaus Bekond. Eure Alltagsklamotten lasst zu Haus, mit bunten Kostümen kommt in das närrische Haus. Das Team erwartet euch dann mit dem gewohnten heiteren Programm.

Heimat- und Verkehrsverein Bekond e.V.

Tanzgruppe Bühnenflitzer/ Kinderkarneval: Am **Sonntag, 16.02.2014** feiern wir im Bürgerhaus Bekond den **11. Bekonder Kinderkarneval**. Um **14.11 Uhr** geht's los. Ein tolles Programm wartet auf euch. Zu unserem Jubiläum freuen wir uns über eine "etwas andere Tanzgruppe". Lasst euch überraschen. Wir freuen uns über Bekonder, sowie Narren aus nah und fern, die Lust haben, mit uns Kinderkarneval zu feiern. Auch die Erwachsenen dürfen sich natürlich verkleiden. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wer einen Vortrag machen möchte, meldet sich bitte bei Carmen Porten-Kuhnen (Tel.: 06502/20740). Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Gem. Chor „Cäcilia“ Bekond

Am **Dienstag, dem 18.03.2014 um 20.00 Uhr** findet in unserem Proberaum unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Bericht der Schriftführer, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Verschiedenes. Alle aktiven und inaktiven sowie die Eltern unserer Kinder- und Jugendchor Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Sportverein Vecunda Bekond 1921 e.V.

Abteilung Jugendfußball

Freitag, 14.02.2014

D-Jugend

17.30 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath - JSG Zell, Bekond, KR

Samstag, 15.02.2014

C-Jugend

15.15 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath - JSG Saarburg, Bekond, KR

Montag, 17.02.2014

D-Jugend

18.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Trittenheim, Bekond, KR

Abteilung Fußball

Freitag, 15.02.2014

20.00 Uhr SG Bekond-Klüsserath I - SG Bruch I, Bekond, KR

Sonntag, 16.02.2014

15.00 Uhr SG Bekond-Klüsserath I - SG Kyllburg I, Bekond, KR

Abteilung AH Bekond/Detzem/Ensch

Am **Samstag, 15.02.2014 um 13.00 Uhr**, findet die diesjährige Wanderung der AH Bekond/Detzem/Ensch statt. Treffpunkt beim Getränkehandel Salje. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Detzem

Landfrauenverband Detzem

„Kartoffeln - vielseitig regional und gesund“ Die Kursleiterin Margit Wintrich stellt verschiedene kreative Rezepte vor. Die Teilnehmerinnen lernen zudem, wie sie aus Kartoffeln vom Vortage neue Köstlichkeiten zaubern können.

Termin: 13.03.2014, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Detzem

Anmeldungen an Irmgard Duchene 06507/3289, Marga Kuhnen 06507/802549 und Marlies Hess 06507/8188. Anmeldeschluss: 10.03.2014. Gebühren: 5,00 Euro Mitglieder und 7,00 Euro Nichtmitglieder. Bitte bringen Sie Besteck und Teller mit!

Männergesangsverein 1903

Detzem/Mosel e.V.

Der Männergesangsverein 1903 Detzem führt vom 21. bis 25.05.2014 eine Chorreise in das Bodenseegebiet durch. Das vorläufige Programm sieht folgenden Ablauf (Kurzfassung) vor: Anreise nach Au im Brengener Wald, Zimmerbezug. Gestaltung einer Messe in der Wallfahrtskirche Birnau, Besuch des Pfahlbaumuseums in Unteruhldingen, Besuch Meersburg, Weinprobe bei der Winzergenossenschaft Hagnau, Führung durch die Stiftsbibliothek St. Gallen/Schweiz, Fahrt nach Appenzell oder alternativ Besuch der Blumeninsel Mainau, Seilbahnfahrt zum Brengener Pfänder, Schiffsfahrt über den Bodensee nach Lindau, Heimreise. Im Preis von 379,- (35 Fahrtteil.) sind die Busfahrt, 4 Übernachtungen im 4 Sterne Hotel, 4 x Abendessen als 4-Gang-Menue mit Salatbuffet, kostenfreie Benutzung Wellnessoase/Sauna, Kurtaxe, Benutzung Bergbahnen am Standort, alle Park- u. Autobahngebühren, Sonderfahrten, die Schiffsfahrt u. die Eintritte lt. Programm, sowie die Weinprobe, enthalten. Änderungen vorbehalten! Die Fahrt wird gesondert im Bürgerhaus vorgestellt. Es sind noch Plätze frei, Berücksichtigung nach Reihenfolge. Das genaue Programm kann bei Alfr. Regnery, Tel.: 8468 od. P. Scheib, Tel.: 4287, eingesehen bzw. abgeholt werden.

Ortsbauern- und Winzerverband Detzem

Am **Dienstag, dem 18. Februar 2014, 19.00 Uhr** findet im Gasthaus zur Traube, Hauptstraße 1, 54340 Detzem eine Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Neuwahl des Ortsvorstandes im Ortsbauern- und Winzerverband Detzem gemäß Satzung des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau e.V., 3. Möglichkeiten der Bodenordnung in der Gemarkung Detzem. Die Mitglieder im Ortsbauern- und Winzerverband Detzem werden gebeten, sich an der Mitgliederversammlung rege zu beteiligen, um dem neuen Vorstand ein breites Vertrauensvotum für die neue Amtsperiode zu erteilen. Für Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung sind Vorschläge bis spätestens **12. Februar 2014 beim Ortsvorsitzenden einzureichen**.

Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem e.V.

Die Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem e.V. veranstaltet am **Sonntag, dem 16. Februar 2014 um 18.00 Uhr** seine Generalversammlung im kleinen Saal des Bürgerhauses Detzem. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Da dieses Jahr Neuwahlen anstehen, wäre eine zahlreiche Teilnahme wünschenswert.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 3. Jahresbericht 2013, 4. Kassenbericht 2013, 5. Kassenprüfungsbericht, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahlen des Vorstandes, 8. Benennung der Kassenprüfer, 9. Aktivitäten 2014, 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Fell

Feller Maximiner Wein e.V.

Am **Sonntag, dem 13. April 2014** planen wir im Rahmen des Feller Maximiner Weinspektakels unter anderem die **Durchführung eines Bauernmarkts** auf dem Gelände hinter der alten Schule, bzw. im Außenbereich des Winzerkellers. Der Verkauf soll in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden. Alle interessierten Bürger, die selbst Produkte aus eigener Herstellung, z. B. Honig, Kartoffeln, Obst & Gemüse, Fleisch- & Wurstwaren, Käse etc. hier anbieten möchten, melden sich bitte bei Harald Schmitt im Winzerkeller Tel. 06502 - 9384435 oder unter kontakt@weinspektakel.de unter Angabe des geplanten Produktangebots. Wir freuen uns sehr, bei dieser Gelegenheit die Vielfalt und die hohe Qualität der Produkte aus unserer schönen Region vorstellen zu können und auf zahlreiche Aussteller und Ihre Anmeldung zum ersten Bauernmarkt dieser Art. Informationen zum Feller Maximiner Weinspektakel 2014 finden Sie auch unter www.weinspektakel.de.

Generationentreff Fastrau

Der Generationennachmittag unter dem Motto „Fasching“ findet am **Samstag, dem 15.02.2014 um 15.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Fastrau statt.

Auf einen gemütlichen und lustigen Nachmittag freuen sich die Helfer des Generationentreffs.

Katholische Erwachsenenbildung Fell

Besuch und Führung von St. Maximin und St. Paulin auf dem frühchristlichen Gräberfeld von Trier. Die Stadt Trier ist nicht nur der Ursprung des Christentums in Deutschland, sondern bietet auch mehr Funde als jeder andere Ort. Im Norden der Stadt befindet sich mit St. Maximin eine „Coemeterialbasilika“ (d.h. ein überdachter Friedhof), was nördlich der Alpen einmalig ist. In St. Paulin haben sich zwar nur wenige sichtbare Reste der Römerzeit erhalten, aber hier wirkt die Antike in mittelalterlichen Legenden fort.

Termin: Sonntag, 9. März 2014 um 14.30 Uhr, Treffpunkt vor Sankt Maximin. Referent: Jens Baumeister, Trier, Kunsthistoriker

Führung durch die Wallfahrtskirche Klausen

Führung durch die kunsthistorisch bedeutsame Wallfahrtskirche Klausen

Bereits im Jahre 1440 fand Klausen erste Erwähnung durch den Marienverehrer Eberhard. Im Rahmen der Führung besuchen wir die Räume der Klosterbibliothek der Augustiner-Chorherren.

Termin: Sonntag, 30.03.2014, 15.00 Uhr vor der Kirche in Klausen. Anmeldung für beide Führungen bitte an: G. Gorges Tel.: 06502/3904.

Föhren

Aktion 3% Weltladen Föhren

Fair gehandelte Produkte zum Weltgebetstag 2014 - Am ersten Freitag im März feiern jedes Jahr christliche Frauen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag. Jedes Mal steht ein anderes Land unter Berücksichtigung der Situation der dort lebenden Frauen im Mittelpunkt. Der diesjährige Weltgebetstag findet am 7. März 2014 statt und stellt Ägypten in den Mittelpunkt. Zu diesem Anlass bieten die Fair-Handelsorganisationen ein spezielles Sortiment an, insbesondere von zwei ägyptischen Produzentengruppen.

Feluka-Trading bereichert schon seit mehreren Jahren das Sortiment der Weltläden. Kunsthandwerker in vor allem ländlichen Gebieten Ägyptens produzieren modische Baumwollschals, die im Weltladen der Aktion 3% angeboten werden.

Die Kunsthandwerker der Gruppe Khaled stellen in einer kleinen Werkstatt in Kairo bunte Glasprodukte her und verwenden dafür überwiegend recyceltes Glas. Von dieser Produzentengruppe bereichern Vasen das Weltgebetstagsortiment 2014.

Interessierte Gruppen, die eine Veranstaltung zum Weltgebetstag gestalten möchten, können über den Weltladen der Aktion 3% in Föhren diese Produkte aus Ägypten und weitere fair gehandelte Waren beziehen, gerne auch auf Kommissionsbasis. Anfragen bitte frühzeitig an: Aktion 3%, Weltladen, Hauptstraße 15, 06502/939621 oder 06502/1687.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenzwald Föhren e.V.

Die nächste **Donnerstagswanderung** findet am **20. Februar 2014** statt. **Wanderstrecke:** Wanderung über den Fahrradweg am Föhrenbach entlang. Nach Überquerung des Baches geht es über Osterbornhof und Hochkreuz zur Einkehr im Blockhaus Fly Inn im Industriepark. Anschließend Rückweg nach Föhren.

Treffpunkt: 14.00 Uhr Feuerwehrhaus Föhren. Bei Bedarf wird zusätzlich eine kürzere Strecke angeboten.

LG Meulenzwald Föhren e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der LG Meulenzwald Föhren e.V. findet am **Freitag, dem 21. Februar 2014 um 20.00 Uhr** im **Bürger- und Vereinshaus (Saal auf 1. Etage)** statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht 2013, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Wahl eines Versammlungsleiters, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Neuwahl der Kassenprüfer, 10. Aktivitäten 2014 (6. offizieller Bendersbachtallauf am 12. April und 2. IRT-Läufermeeting als Serienlauf im Bitburger-Läufercup 2014 am 11. Oktober, weitere Aktivitäten 2014), 11. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung an die Mitgliederversammlung sind, gemäß Satzung § 8, mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. Aufgrund der anstehenden Neuwahlen und der beiden Großveranstaltungen bitten wir um die Teilnahme aller Mitglieder.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Freitag, 14.02.2014

20.00 Uhr SV Föhren II - SV Zeltingen

20.00 Uhr SV Föhren I - TTC Trierweiler

Theater- und Karnevalverein Föhren e.V.

Unter dem Motto „Kommt die Karibik nicht zu dir, holen wir sie halt nach Fiehr“ starten wir durch die Karnevalsession. Wir freuen uns, Sie bei den verschiedenen Events begrüßen zu dürfen.

Unser diesjähriger närrischer Fahrplan sieht wie folgt aus:

Samstag, dem 22. Februar 2014 - 20.11 Uhr, Galasitzung

Wir bieten zusätzlich ca. 50 bis 60 Plätze Stühle mit Rückenlehne, keine Platzreservierung, Narrhalla (Turnhalle), Eintritt 7,00 Euro, Einlass ab 19.00 Uhr.

Sonntag, dem 23. Februar 2014 - 15.11 Uhr, am Kinderkarneval heißt es Bühne frei für die „Kleinen“. Die Veranstaltung wird von der Schautanzgruppe ausgerichtet. Auch in diesem Jahr haben sie wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Narrhalla (**Turnhalle**), **Eintritt frei**.

Donnerstag, 27. Februar 2014, Weiberfastnacht, um 14.11 Uhr findet das **Möhnentreiben** in Föhren statt. Anschließend „**Möhnenball**“ im Bürger- und Vereinshaus, Eintritt frei.

Samstag, dem 1. März 2014, Prunksitzung, 20.11 Uhr, Narrhalla (Turnhalle), Eintritt 7,00 Euro, Einlass ab 19.00 Uhr.

Montag, dem 3. März 2014, startet um 14.11 Uhr der große Rosenmontagsumzug für alle „Großen und Kleinen Narren“ live in der Narrhalla (Turnhalle) die „**Fiehrrer Trunkensänger**“ ab **17.30 Uhr**, Eintritt frei.

Mittwoch, dem 5. März 2014, Heringessen mit Verbrennung der Fastnacht, Bürger- und Vereinshaus, 20.11 Uhr, Eintritt frei.

Rosenmontagsumzug: Anmeldeformulare bei der Sparkasse Föhren oder bei David Schneider unter der Nr.: 01727803111.

Kartenvorverkauf für die Gala- und die Prunksitzung bei der Sparkasse, Volksbank und Getränke Thiel in Föhren.

Wer uns beim Auf- und Abbau unterstützen möchte, kann dies am Donnerstag, 20.02.2014 ab 17.00 Uhr, am Freitag, dem 21.02.2014 ab 15.00 Uhr und am Generalabbau am Dienstag, 04.03.2014 ab 09.00 Uhr (Turnhalle) gerne tun.

Weiberfastnacht in Föhren

Traditionsgemäß findet am Donnerstag, 27.2.2014 der beliebte Umzug der Hexen durchs Dorf statt. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Feiern hat und ist im Kreise der Möhnen herzlich willkommen. Abmarsch des Umzuges ist um 14.11 Uhr vor der Hofschänke und endet im Bürger- und Vereinshaus, wo die AWO ab 15.11 Uhr alle Bürger von nah und fern herzlich zu Kaffee und Kuchen einlädt. Ab ca. 16.30 Uhr werden die Möhnen Sie mit einem super Programm verwöhnen. Vergessen sie einmal den Alltag und machen mit beim Möhnenumzug oder kommen als Gast in das bunt geschmückte Bürgerhaus. Auf ihr Kommen freuen sich die Möhnen und die AWO. Der Eintritt ist frei.

Kenn

Karneval-Club-Kenn

Der Kartenvorverkauf für Mitglieder findet am Sonntag, 16.02.2014 um 19:00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Kenn statt. Die Karten für die 1. Galasitzung (22.02.2014) und 2. Galasitzung (01.03.2014) können für EUR 6,00 erworben werden. Gutscheine, die für aktive Mitglieder verteilt wurden, können nur an diesem Abend eingelöst werden. Der öffentliche Kartenvorverkauf für die 1. und 2. Galasitzung ist ab Dienstag, 18.02.2014 im Friseursalon Montse, Kenn. Der Aufbau der Mehrzweckhalle beginnt am Donnerstag, 20.02.2014 um 14:00 Uhr. Hierzu werden noch Helfer benötigt.

Fußgruppen und Wagen die am Karnevalsumzug am Sonntag, 02.03.2014 teilnehmen wollen, können sich bis 28.02.2014 bei Sarah Pollmer (Telefon-Nr. 06502 4040199) anmelden.

Närrischer Fahrplan des KCK in der Session 2014:

Samstag, 22.02.2014: 1. Galasitzung Einlass: 19.30 Uhr Beginn: 20.11 Uhr Kartenvorverkauf und Abendkasse, im Anschluss Tanzmusik

Donnerstag, 27.02.2014, 14:00 Uhr: Kinderkarneval

Freitag, 28.02.2014, 15:00 Uhr: karnevalistischer Seniorentreff

Samstag, 01.03.2014: 2. Galasitzung Einlass: 19:30 Uhr Beginn: 20.11 Uhr. Kartenvorverkauf und Abendkasse, im Anschluss Tanzmusik

Sonntag, 02.03.2014 um 14.11 Uhr: Großer Karnevalsumzug durch die Straßen von Kenn. Im Anschluss wird weiter gefeiert mit den „Echten Freunden“ in der Mehrzweckhalle in Kenn

Klüsserath

AV Klüsserath 1959 e.V.

Am **Samstag, 15.02.2014 fällt um 09.00 Uhr** der Startschuss für den Bau des Fastnachtswagens. Gebaut wird bei Werner Lex, eine rege Beteiligung am Vorhaben, insbesondere Anregungen und Ideen sind erwünscht.

Frauengemeinschaft Klüsserath

Unser Februar-Treffen verschieben wir vom 19.02.2014 auf den 27.02.2014 (Weiberfastnacht). Wir werden uns zum Kaffee in der Alten Ökonomie treffen. Wir bitten euch, den geänderten Termin zu merken. Weitere Informationen erfolgen im nächsten Amtsblatt.

Interessengemeinschaft (IG)

Klüsserather Karneval

Wir laden alle Närrinnen und Narren zu den Karnevalsveranstaltungen nach Klüsserath ein. Am **Karnevalssamstag, 1. März 2014 um 15.11 Uhr** findet der Kinderkarneval der Karnevalsgesellschaft statt. Die Kinderkappensitzung „Von Kindern für Kinder“ wird abgehalten im Saal der Alten Ökonomie. Wer noch an der Programmgestaltung mitmachen möchte, meldet sich möglichst umgehend bei Pia Fuchs (Tel.: 8290) oder Dorothee Feller (Tel.: 8313). Am Rosenmontag, 3. März findet der Rosenmontagsumzug durch die Klüsserather Ortsstraßen statt. Der Umzug startet wie im vergangenen Jahr um 14.11 Uhr bei der Kirche und endet bei der Kirche an Berni's Stübchen. Im Anschluss an den Umzug karnevalistisches Rosenmontagstreiben im Saal der Alten Ökonomie und in Berni's Stübchen. Wagenbauer und Fußgruppen, die beim Umzug mitmachen wollen, melden sich bitte an. Anmeldungen an Bernhard Lauterbach (Tel.: 06507/802602).

Noarisch Hoothen Karnevals-Gesellschaft

Unsere Jahresfahrt führen wir von Freitag, 14. März bis **Sonntag, 16. März 2014** durch. Die Busreise führt uns 3 Tage ins Sauerland und Unterkunft in Willingen. Zur Teilnahme an der Fahrt sind die Mitglieder und Freunde der Karnevalsgesellschaft recht herzlich eingeladen. Der Fahrtpreis mit Übernachtung und Halbpension beträgt 195 €. Das geplante Programm: 1. Tag: Hinfahrt Willingen. Unterwegs Frühstück. Aufenthalt in Warstein Besucherzentrum. Am Spätnachmittag Hotelbezug. 2. Tag Sauerlandrundfahrt mit Aufenthalt in Winterberg oder Aufenthalt in Willingen mit Liftaufahrt zur Skihütte Eschelsberg. 3. Tag: Rückfahrt über Korbach - Edersee mit Aufenthalt in Marburg. Anmeldungen zur Fahrt bitte bis 16. Februar 2014 beim Vorsitzenden Richard Scholer (Tel.: 0175/5263451) oder beim Geschäftsführer Norbert Rosch (Tel.: 06507/4487).

Ortsbauern- und Winzerverband Klüsserath

Infoveranstaltung/Diskussion am **Freitag, 21. Februar 2014, 20.00 Uhr** in der Gaststätte „Alter Bahnhof“, Beethovenstr. 38, 54340 Köwerich: Weitere Vorgehensweise beim Ausbringen der RAK/Pheromondispenser in der Weinbergslage „Köwericher Laurentiuslay“. Es sind alle Winzer, welche Weinberge in der „Köwericher Laurentiuslay“ besitzen, eingeladen.

Paramentenverein Klüsserath

Der Paramentenverein lädt wie jedes Jahr alle Seniorinnen und Senioren zum karnevalistischen Nachmittag ein. Dieser findet **am 23. Februar 2014 um 14.00 Uhr** im Pfarrheim statt. Wir haben wieder ein schönes Programm für Euch zusammengestellt und würden uns über einen regen Besuch sehr freuen.

Seifenkistenklub Klüsserath

Der SKK beabsichtigt T-Shirts oder Sweatshirts mit Vereinslogo anzuschaffen. Wir bitten alle Mitglieder dem Vorstand mitzuteilen, ob Interesse besteht und ob sie ein T-Shirt oder Sweatshirt haben möchten. Wenn aufgrund der jetzigen Abfrage das Interesse groß genug ist, kann der Preis ermittelt werden und verbindlich bestellt werden.

Seifenkisten-Baukurs

Wir möchten an den vorgesehenen gemeinsamen Baukurs erinnern (Amtsblatt Nr. 5/2014) und die Anmeldung bis spätestens 28.02.2014 erinnern.

Köwerich

Ortsbauern- und Winzerverband Köwerich

Die Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 21. Februar 2014, 19.30 Uhr** in der Gaststätte Alter Bahnhof, Beethovenstr. 38, Köwerich statt. **Tagesordnung:** Eröffnung und Begrüßung, Neuwahl des Ortsvorstandes im Ortsbauern- und Winzerverband Köwerich gemäß Satzung des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau e. V., Informationen zur aktuellen Weinbaupolitik

Ab 20.00 Uhr öffentlicher Teil:

Diskussion zwecks weiterer Vorgehensweise beim Ausbringen der RAK/Pheromondispenser in der Weinbergslage „Köwericher Laurentiuslay“ (**Hierzu sind auch alle Winzer aus den Nachbarorten, welche Weinberge in der Köwericher Laurentiuslay besitzen, eingeladen.**)

Die Mitglieder im Ortsverband werden gebeten, sich an der Mitgliederversammlung rege zu beteiligen, um dem neuen Vorstand ein

breites Vertrauensvotum für die neue Amtsperiode zu erteilen. Für Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung sind Vorschläge bis spätestens 17. Februar 2014 beim Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg einzureichen.

Leiwien

Ortsbauern- und Winzerverband Leiwien

Infoveranstaltung/Diskussion **am Freitag, 21. Februar 2014, 20.00 Uhr** in der Gaststätte „Alter Bahnhof“, Beethovenstr. 38, 54340 Köwerich: Weitere Vorgehensweise beim Ausbringen der RAK/Pheromondispenser in der Weinberglage „Köwericher Laurentiuslay“. Es sind alle Winzer, welche Weinberge in der „Köwericher Laurentiuslay“ besitzen, eingeladen.

Pastor-Kenez-Zeltlager

Unser diesjähriges **Zeltlager findet vom 01.08.2014 bis zum 10.08.2014** in Zilshausen/ Hunsrück statt. Wir haben wieder einen schönen Lagerplatz mit vielen Spielmöglichkeiten gefunden. Die Anmeldezettel werden noch ausgegeben und die Termine für die Anmeldungen werden noch bekannt gegeben. Die nächste Gruppenleitersitzung findet am 23.02.2014 um 18.30 Uhr im Jugendheim in Leiwien statt.

Tennisspielgemeinschaft Leiwien

Achtung Terminänderung! Das für den 08.03.2014 geplante Tennis-Nachturnier ist verschoben worden. Neuer Termin ist der 29.03.2014, 18.00 Uhr in der Tennishalle in Kasel. Eingeladen hierzu sind alle tennisspielbegeisterten Spielerinnen und Spieler. Info's und Anmeldungen bei: Sabine Jostock, Tel.: 06507/8242.

Longuich

LCV Longuicher Carneval Verein e.V.

Unter dem Motto „Stimmungsvoll der Sonne entgegen“ starten wir am 15.02.2014 mit unserer Faschingsfete in die neue Session. Beginn ist um 20.11 Uhr in der Festhalle Spot On in Longuich, der Eintritt ist frei. Erleben Sie mit uns ein paar schöne Stunden mit tollen Tanzdarbietungen, Rent a Sunshine, den echten Freunden und der Pratzbähnt. Der Kartenvorverkauf für unsere Galasitzung findet am **Sonntag, 23.02.2014 von 11.00 - 13.00 Uhr** im Gasthaus Haubrich statt.

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Damen, 1. Bezirksliga Nord

Samstag, 15.02.2014, 15.30 Uhr

TuS Longuich-Kirsch - TTF Asbacher Land III

1. Jugend, 1. Kreisklasse Saar

Freitag, 14.02.2014, 18.15 Uhr

FC Könen - TuS Longuich-Kirsch

Jugend, 2. Kreisklasse Wittlich

Mittwoch, 19.02.2014, 18.00 Uhr

TuS Longuich-Kirsch II - TTC Hermeskeil

1. Freizeitklasse Staffel Trier

Pokalspiel

Donnerstag, 20.02.2014, 20.00 Uhr

GDED Ehrang - TuS Longuich-Kirsch

Mehring

Schuki Mehring e.V.

Am **Sonntag, dem 9. März 2014** veranstaltet der Schul- und Kindergarten-Förderverein Mehring e.V. seinen Kleider- und Spielzeugbasar. Er findet im Kulturzentrum „Alte Schule“ statt. Wer gut erhaltene Frühjahrs- und Winterbekleidung (bis Größe 176), Kinderwagen und sonstige Baby- und Kinderausstattung sowie auch Spielzeug, Bücher, CD's etc. verkaufen möchte, kann dies am Samstag, dem 8. März 2014 von 12.00 - 16.00 Uhr abgeben. Rückgabe und Auszahlung erfolgen am Sonntag, dem 10. März 2014 von 19.30 - 20.00 Uhr. 15% des Verkaufspreises kommen dem Förderverein zugute. Informationen bei: B. Schmitt 0171/8114431 und K. Herber 0173/7026926. Verkaufspläne im Reisebüro Auszeit, Schulstraße 13, in Mehring erhältlich!

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Mi 09.30 - 13.00 Uhr.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Testspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Samstag, 15.02.2014

18.00 Uhr SG Lützem/Wittlich - SV Mehring I

Sonntag, 16.02.2014

14.00 Uhr SV Mehring II - SV Gonzerath in Mehring, Kp

16.30 Uhr SV Mehring III - TSG Trier-Biewer in Mehring, Kp

Dienstag, 18.02.2014

19.30 Uhr JSG Ehrang - SV Mehring II in Ehrang-Heide, Kp

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Testspiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 15.02.2014

C-Junioren - Kreisklasse

11.00 Uhr JSG Mehring II - JFV Morbach III in Mehring, Kp

C-Junioren - Bezirksliga

13.30 Uhr JSG Mehring I - JSG Züsch-Neuhütten-Damflos in Mehring, Kp

Sonntag, 16.02.2014

B-Junioren - Bezirksliga

11.30 Uhr JSG Mehring-Leiwien I - FC Bitburg in Mehring, Kp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen. Die Fußballschule des Bundesligisten 1. FSV Mainz 05 macht in den Osterferien erstmals Station auf der Lay. Sechs- bis 14-Jährige junge Kicker sind dann von **Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. April 2014**, zu einem **professionellen Camp** unter Top-Bedingungen eingeladen. Christof Babatz, der Leiter der „05er-Fußballschule“, und sein mit weiteren früheren Erst- und Zweitligaspielern der Mainzer bestücktes Trainerteam bieten an den drei Tagen sechs Übungseinheiten an, in denen Technik, Taktik, spielerisches Verständnis und Koordination im Mittelpunkt stehen. Im Camp-Preis von 129 Euro sind unter anderem auch das Mittagessen und eine Nike-Trainingsausrüstung enthalten. Anmeldeformulare über die Internetseite des SV Mehring www.sv-mehring-jugendfussball.de.

Vereinigung Mehriinger Winzerfest e.V.

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung **am Dienstag, 25. Februar 2013 um 19.30 Uhr** in den Sitzungssaal des Gemeindebüros ein.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden, 2. Bericht des Kassierers, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Aussprache zu den Berichten, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Vorschau Winzerfest 2014, 7. Verschiedenes. Wir bitten um Anwesenheit aller Vereinsvertreter. Alle sonstigen Interessierten sind ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Naurath

Karnevalverein Naurather Kuckuck 1977 e.V.

Wir laden alle Gäste aus Nah und Fern herzlich ein zur Sessionseröffnung am **Sonntag, dem 23.02.2014 um 16.11 Uhr** und zur Kappensitzung am **Freitag, dem 28.02.2014 um 20.11 Uhr**. Wir würden uns freuen, sie bei uns begrüßen zu können. Karten für die Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf zu je 6 € bei H.-P. Koch, Kirchstr. 15, 06508-991074.

Pölich

Heimat- und Verkehrsverein Pölich e.V.

Am **Donnerstag, dem 20.02.2014 findet um 20.00 Uhr** im Hotel Pölicher Held unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Jahresbericht, 3. Kassenbericht, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Verschiedenes. Der Vorstand, alle Mitglieder und neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Riol

KFD Riol

Wir erinnern an die Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 18. Februar 2014 um 16.00 Uhr** im Pfarrhaus und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Schleich

Heimat- und Verkehrsverein „Aktiv für Schleich“

Am **Sonntag, 23.02.2014** führt der Heimat- und Verkehrsverein „Aktiv für Schleich“ wieder eine Winterwanderung durch. Unter Führung von Heinrich Hülsken geht die Wanderung zu reizvollen

Aussichtspunkten. Die Wanderung endet an der Grillhütte Schleich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Abmarsch ist um 10.00 Uhr bei der Kirche. Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Schweich

DLRG OG Schweich e.V.

Am **Montag, dem 17. März 2014, 20.00 Uhr** findet im Gasthaus Ratskeller in Schweich, Brückenstraße 46, unsere ordentliche Jahresmitgliederversammlung statt. Hiermit lädt der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Schweich e.V. alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich dazu ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Ehrungen, 3. Tätigkeitsberichte, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Schatzmeisters, 6. Anträge, 7. Verschiedenes.

Ergänzende Anträge oder Anregungen können schriftlich bis spätestens 10. März 2014 bei dem Vorsitzenden Christoph Reh, Im Alten Garten 7 in 54338 Schweich eingereicht werden. Um 19.00 Uhr findet im Vorfeld die diesjährige Jugendversammlung statt. Hierzu sind alle Jugendlichen (bis 25 Jahre) recht herzlich eingeladen.

Förderverein Kath. Kindertagesstätte St. Martin Schweich

Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Martin, Schweich veranstaltet einen Kleider- und Spielzeugbasar mit Kaffee- und Kuchenverkauf in der Bodenländchen Halle Schweich. Der Basar findet am **Samstag, dem 15.03.2014 sowie am Sonntag, dem 16.03.2014, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr** statt. Die Tischvergabe findet **nicht**, wie in der letzten Ausgabe fälschlicherweise angekündigt, am 15.02.2014 statt, sondern am Samstag, dem 22.02.2014. Tische können an diesem Tag ab 08.00 Uhr telefonisch unter 0160/91185715 oder 0171/1559022 zum Preis von 8,00 € (mit Kuchenspende) bzw. 11,00 € (ohne Kuchenspende) reserviert werden.

Gut Blatt Schweich

Der nächste Spieltag findet am 17.02.2014 im Alten Weinhaus in Schweich um 20.00 Uhr statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich Willkommen.

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund von Wasserschäden an der Stefan-Andres-Halle kann es zu Verschiebungen bzw. Verlegungen unserer Heimspiele kommen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer **Homepage www.hsc-schweich.de** über die aktuelle Situation. **Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt: Samstag, 15.02.2014**

14.30 Uhr männl. E-Jugend SV Neuerburg - HSC Schweich (Grund- und Realschul-Plus-Halle Neuerburg)

16.00 Uhr männl. B-Jugend JSG Oberlahnstein/Arzheim - HSC Schweich (Steinerkopf-Halle Koblenz-Arzheim)

17.00 Uhr männl. C-Jugend DJK St. Matthias Trier - HSC Schweich (Wolfsberghalle Trier)

Sonntag, 16.02.2014

13.00 Uhr Damen Kreisliga DJK/MJC Trier III - HSC Schweich II (Wolfsberghalle Trier)

13.30 Uhr weibl. D-Jugend HSG Irmenach/Kleinich/Horbruch - HSC Schweich (Hirtenfeldhalle Kleinich)

14.15 Uhr weibl. C-Jugend JSG Kirchberg/Gösenroth/Laufersweiler - HSC Schweich (Schulsporthalle Sohren)

Unsere Heimspiele am 16.02.2014:

10.00 Uhr weibl. B-Jugend HSC Schweich - DJK/MJC Trier II (Dietrich-Bonhoeffer-Halle)

11.45 Uhr weibl. E-Jugend HSC Schweich - HSG Wittlich II (Dietrich-Bonhoeffer-Halle)

13.15 Uhr männl. D-Jugend HSC Schweich - HSG Irmenach/Kleinich/Horbruch II (Dietrich-Bonhoeffer-Halle)

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Die Wandervögel des Heimat- und Verkehrsvereins Schweich proben wieder am **Dienstag, dem 18. Februar 2014 um 18.00 Uhr** im Ratskeller im Alten Weinhaus, Brückenstraße 46. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Isseler Cultur Verein e.V.

Am **Sonntag, dem 16.02.2014 um 14.30 Uhr** findet die beliebte **Senioren-sitzung** des ICV statt. Mit vielen karnevalistischen, humorvollen, gesanglichen und natürlich auch tänzerischen Darbietungen wird Ihnen ein vollständiges Sitzungsprogramm geboten. Genießen Sie ein paar

schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen. Der ICV heißt natürlich auch alle „Nicht-Senioren“ recht herzlich willkommen. Kuchenspenden: Der ICV freut sich über viele Kuchenspenden für unsere Senioren-fete. Die Kuchen sollten bitte bis 13.00 Uhr in der ICV - Halle abgegeben werden. Am **Samstag, dem 22.02.2014 um 20.00 Uhr** findet die **2. Sitzung** des ICV statt. Mit vielen karnevalistischen Höhepunkten, wie Garde- und Showtänzen, sowie Bütenreden und Gesangsbeiträgen werden Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm erleben. Prinz Christian I. aus der Generation Golf und Prinzessin Nicole I. von Monte Cannis freuen sich auf eine närrisch bunte Konfettigesellschaft.

Am **Sonntag, dem 23.02.2014 um 14.30 Uhr** startet der **Kinderkarneval** beim ICV. Es erwartet Euch ein lustiges, buntes und mit vielen Überraschungen gespicktes Programm zum miterleben, mitfeiern und tanzen! Mit dabei ist auch wieder unser Kinder/Jugendelferrat mit Präsident.

Fetter Donnerstagfete: Am **Donnerstag, dem 27.02.2014 um 20.00 Uhr** bebt die ICV -Halle. Mit viel Musik und Show werden Sie ein kurzweiliges Programm mit einigen Überraschungen erleben. Auf zum Tatort -Issel!

Jugendarbeit in Schweich e.V.

Am **19.02.2014 findet um 19.00 Uhr** eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) im Jugendtreff in der Alten Schule statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Mitteilungen, 3. Jahresbericht des Vorstandes für 2013, 4. Kassenbericht 2013, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache über die Berichte, 7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013, 8. Nachwahl der Vorstandsposition des stellvertretenden Vorsitzenden, 9. Satzungsänderungen, 10. Vereinsziele/-aktionen 2014, 11. Verschiedenes.

Kolpingsfamilie Schweich

Unsere nächste Wanderung findet am **Donnerstag, 20. Februar 2014**, statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr an der Stadtbushaltestelle Brunnenzentrum und fahren von dort nach Biewer. Von hier wandern wir zum Kockelsberg, wo wir zu Mittag essen. Anschließend geht es durch das falsche Biewertal nach Biewer zurück und weiter mit dem Bus nach Schweich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info-Telefon bei unklarer Wetterlage: 8108 (H. Röbber). Am Mittwoch, 26. Februar 2014, laden wir unsere Mitglieder wieder zu einem vereinsinternen Karnevalsabend ins Hotel Leinenhof ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Wir freuen uns über jeden, der einen Programmbeitrag beisteuern kann. Aus organisatorischen Gründen ist eine möglichst baldige Anmeldung beim Vorsitzenden unbedingt erforderlich.

Laufftreff Schweich e.V.

Am **Sonntag, 16. Februar 2014** veranstalten wir den 3. Probelauf zum Kennenlernen der Strecke des 3. Schweicher Fährturnlaufs, der am 29. März 2014 stattfindet. Aufgrund der großen Resonanz in den beiden letzten Jahren wird der Probelauf 2014 erstmalig als „Spendenlauf“ für einen guten Zweck durchgeführt! Es wird um eine freiwillige Spende gebeten. Wir laufen gemeinsam für den Förderkindergarten in Schweich-Issel und wollen mit unserer Spende eine spezielle Hundetherapie ermöglichen. Der Einsatz eines ausgebildeten Therapiebegleithundes für Kinder mit einem besonderen Förderbedarf hat sehr vielfältige Momente und trägt nicht nur dazu bei, evtl. Ängste zu minimieren, sondern im gezielten therapeutischen Kontext auch zu mehr Selbstwert, mehr Wohlfühlen und Motivation zur Bewegung. Am Veranstaltungstag werden Therapiehunde vor Ort sein. Die Spendenaktion erfolgt in Kooperation mit Nachbar in Not Schweich e.V. Angeboten wird die Original 10 KM-Strecke in geführter Form. Es werden mehrere Gruppen je nach Leistungsfähigkeit gebildet. Die LäuferInnen werden von 3-4 LäuferInnen vom Laufftreff Schweich angeführt, die dann für die Einhaltung der avisierten Laufgeschwindigkeit sorgen. Zudem bieten wir auch eine „Verlängerungsrunde“ von 8-10 KM für alle an, die einen längeren Lauf absolvieren wollen. Duschmöglichkeiten und heißen Tee für danach stellen wir kostenfrei! Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Dauerlauf mit vielen netten Gesprächen und guter Laune. Kein Wettkampf! Keine Zeitmessung! Teilnahme auf eigene Verantwortung! Interessierte SportlerInnen sind herzlich eingeladen. Parkmöglichkeiten sind direkt am Schweicher Schwimmbad vorhanden. Wir starten im Schweicher Stadion um ca. 10.00 Uhr. Bitte vorher in der kleinen Turnhalle vor dem Stadion kurz anmelden. Hier steht auch die Spendenbox. Weitere Informationen im Internet unter www.laufftreff-schweich.de oder bei Dirk Engel, Tel.: 06502-5065326.

JUGENDTOUR BERLIN

Entdeckungstour durch die Hauptstadt für junge Erwachsene im Alter von 16 - 25 Jahren

Mit uns könnt ihr, auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Bernhard Kaster, das politische und kulturelle Berlin neu erleben!

Neben dem üblichen Sightseeing gibt es einen Besuch im Deutschen Bundestag inklusive einem Gespräch mit Herrn Kaster. Darüber hinaus bleibt uns ausreichend Zeit, Berlin auch auf "eigene Faust" kennenzulernen!

Das konkrete Programm werden wir mit allen TeilnehmerInnen und Teilnehmern gemeinsam festlegen.

Die An- und Abreise erfolgt mit der Deutschen Bahn, die Unterbringung in Mehrbettzimmern mit Frühstück.

Die Tour findet in den Sommerferien vom 28. Juli - 01. August 2014 statt und kostet 199,00 Euro.



Alle Informationen zum Angebot gibt es im KJUB oder unter www.ferien.kjub.net

Anmeldungen werden ab 24.01.2014 um 10:00 Uhr online unter WWW.ANMELDUNG.KJUB.NET entgegengenommen. Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen über andere Kommunikationswege, wie bspw. Email, Facebook oder Fax, können nicht berücksichtigt werden. Familien mit geringem Einkommen können bei der Jugendpflege formlos eine Ermäßigung beantragen.

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINSCHAFT SCHWEICH TEL. 04502 3044-430 INFO@KJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 44, 54378 SCHWEICH FAX 04502 3044-480 WWW.KJUB.NET



IN KOOPERATION MIT DEM
JUGENDBÜRO HERMESKEL

JUGENDTOUR LONDON

Städtertour in die britische Metropole für Jugendliche im Alter von 13 - 15 Jahren

Genug von Sonne und Strand? Dann haben wir genau das Richtige für dich: eine Städtertour nach London!

Für eine Woche wollen wir in den Sommerferien die britische Metropole mit ihren vielen Facetten erkunden.

Wer kennt sie nicht, die klangvollen Namen der Londoner Anziehungspunkte: Buckingham Palace, Royal Albert Hall, Big Ben, Tower Bridge, Westminster Abbey, usw. Man sollte sie gesehen und erlebt haben und sich beeindruckt lassen.

Natürlich gibt es auch genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken oder z.B. eine ausgiebige Shoppingtour einzulegen. Die Gruppe übernachtet in einem zentrumsnahen Hotel mit Frühstück. An- und Abfahrt mit dem Eurostar. Die Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind im Reisepreis enthalten, genauso wie der Eintritt zu denen im Programm festgelegten Sehenswürdigkeiten.

Die Tour findet in den Sommerferien vom 04. - 08. August 2014 statt und kostet 469,00 Euro.



Alle Informationen zum Angebot gibt es im KJUB oder unter www.ferien.kjub.net

Anmeldungen werden ab 12.01.2014 um 10:00 Uhr online unter WWW.ANMELDUNG.KJUB.NET entgegengenommen. Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen über andere Kommunikationswege, wie bspw. Email, Facebook oder Fax, können nicht berücksichtigt werden. Familien mit geringem Einkommen können bei der Jugendpflege formlos eine Ermäßigung beantragen.

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINSCHAFT SCHWEICH TEL. 04502 3044-430 INFO@KJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 44, 54378 SCHWEICH FAX 04502 3044-480 WWW.KJUB.NET



KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinschaft Schweich



Albert Arndt / postcard



Van Duveldt / postcard

UNTERRICHT • NACHHILFE ERWACHSENENBILDUNG



Ihre starken Partner für ein gutes Schuljahr und eine erfolgreichere Zukunft

NACHHILFE
MAERZ
NACHHILFE

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AUSZUBILDENDE

Lernförderung für alle Schulfächer, Studiengänge und Berufsbilder

Katrin März, Dipl.-Pädagogin & Coach
Christoph Maerz, Master of Science

Brückenstr. 9 • 54338 Schweich • Tel.: 06502 9384038
mail@nachhilfe-maerz.de • www.nachhilfe-maerz.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe - zu Hause -

durch erfahrene Nachhilfelehrer in **allen** Fächern (z.B. Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Physik, Rechnungsw. etc.) für **alle** Jahrgangsstufen.

ABACUS Trier (0651) 463 978 65
LK Trier-Saarburg (06581) 81 99 246
und (06501) 80 98 478
www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
Bundesweite Elternbefragung
INFRATEST Okt. 2012

Pädi Nachhilfe

- ☺ Einzelunterricht zu Hause
- ☺ oder in kleinen Gruppen
- ☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule.
Ich engagiere mich für den Erfolg Ihres Kindes:
Sabine Schmitt (Dipl.-Pädagogin)

Päd. Institut
für Lernförderung und Weiterbildung
Tel.: 06502/988164 oder 0651/99472756
Schulamtlich gemeldet

Die Lernbrücke
Lerntherapeutische Praxis

Diagnostik und Therapie bei: Legasthenie, Wahrnehmungsstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsstörung AD(H)S

Elke Nettekoven Montessori-Diplom • Lerntherapeutin
Petrusstraße 4 • 54292 Trier • Tel. 0651 - 9372680
www.lernbruecke-trier.de

NEU Tag der offenen Tür

15. Februar
11.00 bis 15.00 Uhr

Lernzentrum
CAPITO

Konz, Granastr. 22, Herr E. Michels
Tel. (06501) 80 98 600
www.lernzentrum-capito.de

Archimedes
Lernstudio

- Sprachkurse
- Computerkurse
- Nachhilfe

Margarethengäßchen 8
54290 Trier • ☎ 0651-1708370
trier@archimedes-lernstudio.de
www.archimedes-lernstudio.de



Keine Panik bei schlechten Noten

Ende Januar gab es auch in Rheinland-Pfalz die Zwischenzeugnisse – für manche Eltern ein böses Erwachen. Trotzdem sollte man angesichts so mancher 5 oder gar 6 im Zwischenzeugnis nicht in Panik verfallen.

Durch den Einsatz intensiver häuslicher Einzelnachhilfe können Wissenslücken effektiv geschlossen und die Motivation des Schülers positiv gesteigert werden. Die Noten verbessern sich dann fast automatisch.

„Schimpfen und Strafen bringen in einer solchen Situation gar nichts, denn kein Kind bekommt gerne schlechte Noten. Viel mehr sind jetzt Geduld und Fingerspitzengefühl gefragt, um den Druck nicht noch weiter zu vergrößern und trotzdem die schlechten Noten möglichst rasch und nachhaltig zu verbessern.“ so der Leiter des ABACUS-Nachhilfeeinstituts, Ulrich Bederke.

Zur Intensivbetreuung stellt das ABACUS-Nachhilfeeinstitut den Schülern ein Team von über 200 qualifizierten Nachhilfelehrern zur Verfügung, die im gesamten Landkreis Einzelnachhilfe beim Schüler zu Hause erteilen.

Für Beratungen und weitere Informationen zur Nachhilfe steht das ABACUS-Team unter 0800/1 22 44 88 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Nachhilfe finden Sie auch im Internet unter www.Abacus-Nachhilfe.de

INFRATEST
Bundesweite Elternbefragung Oktober '12
GESAMTNOTE
GUT (1,8)

BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW
Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen

Banck & Schömann
Metallbau - Schlosserei

**Markisen
Terrassenüberdachungen
Geländer
Tore**

Eichenstraße 54
54516 Wittlich-Neuerburg
Tel. 0 65 71 / 35 71 • Fax 2 97 24
www.banck-schoemann.de

- Termine nach Vereinbarung -

Familienanzeigen
in ihrem Mitteilungsblatt

Danke
An meinem
70. Geburtstag
wurde mir viel Aufmerksamkeit zuteil.
Über die zahlreichen Glückwünsche, lieben Worte
und Geschenke habe ich mich sehr gefreut.
Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Dr. Norbert Dohr
Im Brühl 1, Föhren

Danksagung
Goldene Hochzeit

Wir möchten ganz herzlich „Danke“ sagen:
an Pfarrer Michael Meiser, dem Kirchenchor Klüsserath und seinem Chorleiter und Organisten Ewald Follmann und den Messdienern für die feierliche Gestaltung unseres Dankamtes, ebenso für die Glückwünsche von Bischof Dr. Stephan Ackermann.
Einen besonderen Dank an unsere Kinder, Schwiegerkinder, Enkel, alle unsere Verwandten, Freunde und Nachbarn.
Danke für die vielen Glückwunschkarten und schönen Geschenke, die uns alle sehr erfreut haben. Es war ein schöner Festtag!
Danke unserem Landrat Herrn Günther Schartz, den Vertretern der Orts- und Verbandsgemeinde.

Heinz und Anita Kihm
Klüsserath, im Februar 2014



Neueröffnung
NATURHEILPRAXIS
IN HETZERATH



- Heilpraktikerin
- Ozon-Sauerstoff-Therapie
- Akupunktur
- Neuraltherapie

Sandra Haase, Am Erkelbach 12, Tel. 06508-919807

info@heilpraktiker-wittlich-trier.com

www.heilpraktiker-wittlich-trier.com

Termine nach Vereinbarung

Erweitern Sie Ihren Kundenstamm
mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

Herzlichen Glückwunsch



Mathilde Bormes

geb. Schneider

feiert am 17.02.2014 ihren

90. Geburtstag.

Zu diesem Ehrentag gratulieren ihr von Herzen 5 Kinder, Schwiegerkinder, 4 Enkel und 3 Urenkel sowie alle Verwandten und Freunde.

Sie wünschen ihr alles Gute, weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Schweich, im Februar 2014



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von
„A BIS Z“

>> A >>

Autohaus HERGET Testen Sie jetzt unsere Werkstatt!

Kfz-Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

Möglichkeit zur Nutzung des Hol- und Bring-Service - auf Wunsch mit Leihwagen.

Autohaus Herget e.K.
Auf Boverat 9
54346 Bekond

Wir bieten:
- Mercedes-Jahreswagen
- Gebrauchtwagen aller Art
in allen Preisklassen

Tel.: 06502 98 77 82 0
Info@autohaus-herget.de
www.autohaus-herget.de

→ **AUTO**reparatur
→ **AUTO**waschanlage
→ **AUTO**gasumrüstung
→ **AUTO**gastankstelle 24h

AUTO FIT

KFZ-Meisterbetrieb • Autoservice Udo Druckenmüller GmbH
Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

Wir liefern Ihr Wunschauto Mercedes Jahreswagen

Top-Gebrauchtwagen
KFZ-Meisterbetrieb
PKW- und LKW-Reparaturen

06508/9180032 **06534/8180**
Sehlem **Leis & Adam** Mülheim/Mosel
Bahnhofstraße 46 Industriestraße 34

Altenpflege • 24-Std.-Pflegehaushaltshilfe aus Polen
Stiftung Europäische Begegnung • www.curae.de

Föhren • Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr • Tel. 0 65 02 - 4 03 47 41
Bonn • Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr • Tel. 02 28 - 82 32 00 11

>> C >>

Cuticula Der Friseur **www.cuticula.de** Der Friseur & mehr

• CREATIV
• MODISCH
• TRENDIG

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-16.00 Uhr

Schnitt
Farbe
Strähnen

Hochsteckfrisuren
Pflanzenfarben
100% Natur

OVIMED
HERBANIMA
CULUMNATURA
DR. NIEDERMAIER
PHARMA

TEL.: 0 65 07 / 34 63 • Matthiasstraße 27 • 54340 LEIWEN

IGELTEC COMPUTER NOTEBOOKS REPARATUREN

Numerianstr. 8a
54294 Trier-Euren
0651 - 463 92 80
www.igeltec.de

>> D >>

W&S Bedachungen **HOLZBAU**

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de
Tel. 0 65 00 / 77 38

Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> F >>

Podologische Fußpflege
PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

→ eigene Praxis und Hausbesuche
→ podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / **6735** • **KENN**

Kostenlose Parkplätze am Haus

Fußpflege in der 3. Generation

Melanie Coen-Thesen
(exam. Krankenschwester)
Pöblengässchen 2 - 54338 Schweich
Tel. 0 65 02 - 85 48

Fußpflege **ONIKA** **ODENS**

54338 Schweich · Brückenstraße 81
(1. Etage - Perfect Color World)
Telefon: 0 65 02 / 9 31 78 08

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

Floh- und Trödelhalle Schweich
jeden Di., Fr., Sa., 10.00 - 17.00 Uhr
Flohmarkt • Richtstraße 11 • 54338 Schweich
Tel.: 01 51 / 28 16 34 01

Praxis für Podologie **Manfred Klären** Medizinische Fußpflege

Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche

... gut zu(m) Fuß!

Ruwerer Str. 10, Fell, Tel. 06502 - 9316822, www.podologie-klären.de

Treinen-Fenster.de

Qualität für jeden Geschmack • PVC Holz Holz-Alu **0 65 02/**
♦ Türen ♦ Rollladen ♦ Wintergärten **99 41 13**

Ausstellung: Longuich, Gewerbegebiet
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

treiko@t-online.de

>> H >>

Hydraulikschläuche
ROMAN BAUER

Die mobile Schlauchwerkstatt
24 Stunden Vor-Ort-Service

++ Weinbergstr. 20 ++ 54341 Fell ++ ☎ **0160 - 7862490**



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> H >>

Hausmeisterservice Achim Walther

**Handwerksarbeiten im & ums Haus
Garten- & Landschaftspflege**

Seit 1.5.2004

Moselstr. 11 a, 54340 Riol
Tel.: 06502/4059505, Handy: 0163/3677393

HUNDESTUDIO
Trimm Dich



Gartenstraße 11 • 54344 Kenn
Tel.: 0 65 02 - 93 89 98

>> I >>

Vertrieb von:

- Innenausbau
- Fliesen- & Natursteinarbeiten
- Parkett- & Naturholzböden

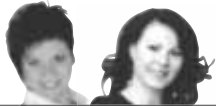
Objekt-Regie
Laden- & Innenausbau

Bekond • Tel. 06502 - 931160 • www.objekt-regie.com

>> K >>

All Woman

Kosmetik & Nagelstudio



Iris Kraemer-Haubrich & Anna Nehren

Kosmetik • Aknebehandlung
Pediküre • Make up

Bodenländchen 10 • 54338 Schweich
Tel. 06502/2870 • www.all-woman.de

Vereinbaren
Sie einen
Termin!

- Handgefertigtes aus Stoff, Filz & Wolle
- Designer Yarns Handstrickgarne
- Ambiente für innen & außen

Kleinod *Serne fertigen wir auch nach Ihren Wünschen!*
LONGUICH Mo. - Fr.: 10.30 - 17.30 Uhr
Maximinstr. 13 Sa.: 10.30 - 16.00 Uhr

>> L >>

In Schweich Praxis für

Logopädie

Sabine Altmeier, Madellstraße 1

0 65 02
93 97 90



**DIE LOGOPÄDIE PRAXIS
in Schweich**

Elke Krones

- staatlich anerkannte Logopädin -

Tel. 06502 / 934 834
Brückenstraße 65
54338 Schweich

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
sowie auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

- Bei Patienten jeden Alters -

Individuelle Therapien • Qualifiziertes Team • Stimm- und Ruhe-Raum
Zentrale Lage • Praxis-Parkplätze • Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66



**LERNWERKSTATT
NACHHILFE-INSTITUT**

Monika Kaiser - Dipl.-Pädagogin
Richtstr. 1-3 | 54338 Schweich | Tel. 06502/9979974
www.lernwerkstatt-schweich.de

>> M >>

Maler
K. PLEIN
Leiwien

- Wand- & Bodenbeläge
- Raum- & Fassadengestaltung
- Verkauf von Malerbedarf

Mobil 01 57 / 31 53 41 75 ■ Tel. 0 65 07 / 93 93 700



Mobiler Friseur

Anne Wagner - Friseurmeisterin

Tel. 01 76 / 61 32 42 88

>> N >>

NACHHILFE & BILDUNGSINSTITUT

LERNFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER,
STUDENTEN & AUSZUBILDENDE

EINZEL- & GRUPPENTRAININGS FÜR
ERWACHSENE & HERANWACHSENDE

PERSÖNLICHE BERATUNG & NÄHERE INFORMATIONEN JEDERZEIT GERNE!

Christoph Maerz, Master of Science & Katrin März, Dipl.-Pädagogin

Nachhilfe & Bildungsinstitut Maerz • Brückenstraße 9 • 54338 Schweich
Telefon: 06502 9384038 • www.nachhilfe-maerz.de • www.bildungsinstitut-maerz.de

Pädi Nachhilfe

☺ Einzelnachhilfe zu Hause

☺ oder in kleinen Gruppen

☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining
und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)

Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung

Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich gemeldet



LernTreff

Ulrike Thul

www.lerntreff-thul.de

Sprachkurse & Nachhilfe

schulamtlich anerkannt

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich

Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> P >>

PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

→ Verkauf + Montage

Ulli Ketteren | Detzem | Tel. 0 65 07 - 93 93 49 | 01 51 - 12 72 00 26

Sichere Geldanlage mit Kapitalabsicherung, **5-8 % Gewinn pro Jahr.**
 Sie erhalten z.B. **für 25.000 Euro gesichert 1.450 Euro** Ertrag ausgezahlt.
 (ab 5.000,- € möglich)

Tix Unternehmensgruppe - Matthias Tix berät Sie gerne und wünscht Ihnen für das neue Jahr bessere Erträge für Ihr Geld.



TIX UNTERNEHMENSGRUPPE

54292 Trier, Telef. 049 651-460 291 11
 54666 Irrel, Telef. 049 6525-93 48 095

Ihr Meister im Dachdeckerhandwerk

**Ihr Spezialist für
 Aufdachdämmung!**



**Georg Bouteau
 Dachdeckermeister GmbH**

**Georg Bouteau
 Dachdeckermeister GmbH
 Tel.: 0 65 02 / 4 04 36 04**

Weinbergstraße 40-42
 54341 Fell
 Fax: 0 65 02 / 4 04 36 05

**info@mein-dach.com
 www.mein-dach.com**

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„ A BIS Z „

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...

>> Z >>



• Dachstühle • Holzhäuser
 • Aufstockungen • Altbausanierung
 • Dachgauben • Bedachungen

Schulstr. 12 • 54317 Herl
 Tel. (06500) 988710 • Mobil (0163) 4191133

www.zimmerei-koster.de • mail@zimmerei-koster.de

>> R >>

[PlanB] Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery
 In der Neuwies 4
 54344 Kenn
 Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau
 - Boden legen
 - Hausmeisterdienst
 - Detaillösungen rund um
 Ihr Haus
 - kleine & große Reparaturen
 info@regnery-planb.de
 www.regnery-planb.de



**Reisemobile
 Vermietung Annenberg**

reisemobile@gmx.de • Tel. 06531-501820

>> S >>



**SENIORENBEGLEITUNG -
 IMMER DA, WENN SIE ES WÜNSCHEN**

Unterstützung und Entlastung im Alltag für
 Sie und Ihre Angehörigen. Betreuung, Arzt-
 begleitung, Einkäufe, Behördengänge uvm.

Gisela Bläsius • Tel. 0 65 02 / 9 38 87 89 oder
 0176-41247220 • www.daheimstattheim.com

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles

Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell • Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu

ww wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
 Der Vorsorge-Spezialist.



Dachdeckermeister GmbH

Altenweg 5
 54317 Thomm
 Telefon: 0 65 00 / 98 81 30
 www.dachdecker-theis.de

• Komplettdachservice (Holzbau/Eindeckung)
 • Wärmedämm-Fassaden • Flachdach • Reparaturservice
 • Dachfenstersanierungen • Balkonsanierung

KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...



Rollstuhltaxi



Druckenmüller

Schweich

6800

06502

oder

6900

Narrengilde Stadthusaren Schweich

Die Narrengilde Stadthusaren Schweich lädt herzlich ein zur närrischen Kampagne 2014 unter dem Motto „**Bazillus Carnevalis - ansteckend gut**“. Lassen auch Sie sich infizieren von der guten Laune unserer Aktiven, die mit viel Engagement, Passion und Herzblut ein farbenfrohes und unterhaltsames Programm zusammengestellt haben. Seien Sie unsere Gäste bei unseren Veranstaltungen am 14. und 15. Februar 2014 jeweils ab 20.11 Uhr im neuen Bürgerzentrum in Schweich. Am Valentinstag feiern wir unser **Ordensfest** mit zahlreichen Ehrengästen und befreundeten Gesellschaften sowie zahlreichen närrischen Regenten aus der Großregion. Am Samstag, dem 15. Februar heißt es „**Vorhang auf zur Galasitzung**“ mit einem karnevalistischen Programm der Spitzenklasse. Feiern Sie ab zur Musik der Kölsch-Band „De Hofnarren“. Unterstützen Sie unsere wertvolle Jugendarbeit und unser Bemühen der Traditions- und Brauchtumpflege in seiner ureigensten Form, gepaart mit innovativen Gestaltungselementen der modernen Fastnacht, durch Ihren geschätzten Besuch.

TuS Issel 1952 e.V.

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des TuS Issel findet am **Freitag, dem 21.03.2014, 20.00 Uhr**, im Vereinsheim des TuS Issel, Zum Meulenwald, in Schweich-Issel, statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Erläuterungen und Aussprache zu den versandten Jahresberichten, 4. Anträge auf Satzungsänderung, 5. Prüfbericht der Kassenprüfer, 6. Wahl eines Versammlungsleiters, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Verschiedenes. Diskussion mit den politischen Vertretern der Stadt Schweich und den im Stadtrat vertretenen Parteien über den weiteren Fortgang eines Sanitärgebäudes für die Sportanlage im Schulzentrum. Weitere Anträge auf Satzungsänderung sind bis Freitag, den 15.03.2014 schriftlich beim Vorstand einzureichen. Evtl. Anträge können spätestens ab dem 14.3.2014 im Internet unter www.tus-issel.de eingesehen werden.

TuS Mosella Schweich e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **28.03.2014 um 19.00 Uhr** im Ratskeller in Schweich.

Geplant ist folgende Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Wahl des Protokollführers, 3. Gedenken an verstorbene Mitglieder, 4. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen, 5. Kassenbericht, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Ehrungen, 9. Satzungsänderung verschiedener §§, 10. Entlastung des Vorstandes, 11. Wahl des Versammlungsleiters, 12. Neuwahlen zum geschäftsführenden Vorstand, 13. Wahl der Kassenprüfer, 14. Bestätigung der Mitglieder des erweiterten Vorstandes, 15. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, 16. Schlusswort. Gemäß §13 Abs. 8 der Vereinssatzung kann über Anträge, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sind. Vor Eintritt in die Tagesordnung sind diese bekannt zugeben.

Abteilung Fußball

Am Wochenende steht für unsere 1. Mannschaft folgendes Vorbereitungsspiel auf dem Programm:

Samstag, 15.02.2014

15.30 Uhr Mosella Schweich - SV Konz

Abteilung Tennis

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 21.03.2014 um 20.00 Uhr** im Clubhaus statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der Tennisabteilung des TuS Mosella Schweich. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung, 2. Jahresbericht des Abteilungsleiters, 3. Bericht des Kassenswartes, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Bericht des Sportwartes/Jugendwartes, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Neuwahl der Kassenprüfer, 10. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Abteilungsleiter zu richten.

Jahrgang 1929/30 Schweich und Issel

Unsere Wanderung im Monat Februar findet am Mittwoch, dem 19.02.2014 statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Raiffeisenbrunnen / Gasthaus Junges. Der Wanderweg wird vor Ort festgelegt. Gegen 15.30 Uhr kehren wir zum gemütlichen Beisammensein, verbunden mit einem Heringessen, in das Gasthaus Josef Adams, Schweich, Isselerstr. 22, ein. Um Teilnahme an Wanderung und Einkehr wird höflichst gebeten.

Jahrgang 1939 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am **Donnerstag, dem 20.02.2014**. Treffpunkt ist am Wallsee-Eck in der Isseler Str. um 14.30 Uhr. Abschluss und gemütliches Beisammensein ist im Weingut Wendelin Schneider. Alle - einschl. Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1942 aus Schweich und Issel

Am **Dienstag, dem 18.02.2014 um 17.00 Uhr** treffen wir uns im Gasthaus Adams, Isselerstraße in Schweich zum gemeinsamen Heringessen. Alle, einschl. Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1943/44 Schweich - Issel

Unsere nächste Wanderung findet am **Dienstag, dem 18. Februar 2014** statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr an der kath. Pfarrkirche auf dem Spieles. Die Wanderroute legen wir vor Ort fest. Im Anschluss kehren wir zum gemütlichen Beisammensein gegen 15.30 Uhr in die „Weinstube Gabi Zander“, Auf Desburg ein. Alle Kolleginnen und Kollegen aus Schweich und Issel sind recht herzlich eingeladen.

Trittenheim

Frauengemeinschaft Trittenheim

Die Frauengemeinschaft Trittenheim lädt zum karnevalistischen Nachmittag am **Mittwoch, dem 26. Februar 2014 um 14.11 Uhr** ins Pfarr- und Jugendheim ein. Alle Frauen ob jung, ob alt, sind herzlich Willkommen. Bei Kaffee und Kuchen und schönen Vorträgen wollen wir mit Euch einen humorvollen Nachmittag erleben. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen!

KG „Trattemer Kaodern“ e.V.

Veranstaltungstermine

Sonntag, 16.02.2014 ab 14.11 Uhr

Kinderkarnevalsfete

Kinderspiele, Tänze, Kaffee & Kuchen

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen!

- ab 16.00 Uhr Start des Kartenvorverkaufs für die Kappensitzung -

Samstag, 22.02.2014 ab 19.11 Uhr

Kappensitzung mit Proklamation des neuen Prinzenpaares

Sonntag, 02.03.2014 ab 14.11 Uhr

Karnevalsumzug und im Anschluss Party mit DJ Sascha im Jugendheim

Voranmeldung der Wagen und Fußgruppen bitte bei: Steffi Weber (015787919919) oder Verena Clüsserath (01719386358). Jede teilnehmende Gruppe erhält Getränkebons!

Sportverein Trittenheim

Am **Samstag, 22.03.2014 findet von 10.00 - 16.30 Uhr** ein Fitness- und Entspannungstag im Jugendheim Trittenheim statt. Kosten: 20,00 Euro für Mitglieder des Sportvereins und 25,00 Euro für Nichtmitglieder, incl. Fitness-Salat und Getränke. Anmeldungen: Petra Rauen-Clüsserath, Tel. 06507/6251, Christa Kaufmann Tel.: 06507/2992, Mindestteilnehmerinnen: 18. Anmeldeschluss ist Samstag, 07.03.2014. Bei Anmeldung bitte den Kursbeitrag direkt an Christa oder Petra entrichten. Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm bestehend aus: Dance-Aerobic, Bodystyling mit verschiedenen Handgeräten, Walking, „Zumba“, Stretching und Entspannung, „Drums-Alive“. Für individuelle Pausen steht unsere Ruhe-Ecke zur Verfügung. Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf einen sportlichen und erlebnisreichen Tag mit euch.

Abteilung Fußball

SG Neumagen-Dhron-Trittenheim:

Vorbereitungsspiele der 1.Mannschaft

Sonntag, 16.02.2014

14.30 Uhr Trittenheim SG I - SG Buchholz

Freitag, 21.02.2014

19.30 Uhr Riol SG Fell - SG I

Samstag, 01.03.2014

17.00 Uhr Schweich SV Schweich II - SG I

Samstag, 08.03.2014

17.30 Uhr Thalfang Viertelfinale Kreispokal SG Büdlich - SG I

Sonntag, 09.03.2014

14.30 Uhr Trittenheim SG I - SG Körperich

Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1-3
54338 Schweich
Programm im Internet: www.vhs-schweich.de
E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser neues VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2014, welches im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden ist. Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm I. Semester 2014

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**
Levana-Schule Schweich = **LevS**

Recht

Kindesunterhalt

Di., 11.03.14, 19.30 Uhr, SAZ, Irene Dischke

Politik

Demografischer Wandel und Bürgergesellschaft im ländlichen Raum

Dienstag, 18.02.2014, 18.30 Uhr, SAZ, Stefan Henn

Literatur

Wein-Lese-Nacht

Regionale Krimiautoren lesen aus ihrem jüngsten Jahrgang. U. a. mit dem in Schweich aufgewachsenen Autor Ansgar Sittmann und dem aus Föhren stammenden Autor Carsten Neß sowie den Trierer Autoren Max Rosar alias Paul Walz und Moni und Simon Reinsch. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Kultur in Schweich e.V. statt. Freitag, 21.03.14, 19.30 Uhr, Altes Weinhaus Schweich. Einlass ist um 19.00 Uhr. Tickets über Ticket Regional an allen lokalen Vorverkaufsstellen, z. B. Touristeninformation oder Schreibwaren Diederich.

Kunst / Kunstgeschichte

Auf den Spuren Trierer Frauen

Stadtrundgang in Trier
So., 09.03.14, 15.00 – 17.15 Uhr, Treffpunkt: Viehmarktplatz, Eingang Europahalle, Christoph Herrig, Gästebegleiter

Malen aus der Farbe heraus – Acrylmalkurs

Mi., 12.03.14, 18.30 Uhr, 4 Termine, LevS, Dorette Polnauer

Handarbeit

Klößeln und Occhi

Di., 11.03.14, 18.45 – 21.00 Uhr, 5 Termine, LevS, Hildegard Hoett.

Musik

Singen in Kenn

Do., 13.02.14, 18.30 – 20.00 Uhr, 12 Termine, 14-tägig, Rathaus Kenn, Günther Derbach

Gitarre für Jugendliche / Erwachsene ohne Vorkenntnisse

Mo., 17.02.14, 18.45 Uhr, LevS, Kevin Schneider

Gitarre für Fortgeschrittene

Verschiedene Kurse auf Anfrage, Kevin Schneider

Gesundheit

Autogenes Training

Do., 13.02.14, 18.00 Uhr, Alte Schule Longuich, Arno Müller
Klangschalenharmonisierung - Entspannungsworkshop
Sa., 22.02.14, 10.00 – 12.15 Uhr, Schweich, LevS, Jeanette Thull, Heilpraktikerin.

ZENbo Balance – ein Tag ohne Stress

Sa., 15.03.14, 9.30 – 15.30 Uhr, LevS, Carmen Wagner, Entspannungstrainerin.

Info-Veranstaltung: Schwimmen für Eltern und Kind

Mi., 05.03.14, 17.00 Uhr, LevS, Bärbel Ries.

Fit mit Hula Hoop

Spaß und Übungen mit dem Hulahoop-Reifen
Mo., 10.03.14, 19.00 Uhr, Margit Haubrich

Arthrose - Vortrag

Mi., 19.02.14, 18.30 Uhr, LevS, Dr. med. Peter Krapf

Klassische Homöopathie

Heilung durch ein Naturgesetz

Do., 13.03.14, 19.30 Uhr, Schweich SAZ, Walter Odendahl, Heilpraktiker

Sprachen

Bitte entnehmen Sie unser vollständiges Programm dem aktuellen Programmheft

Deutsch als Fremdsprache, 2 Kurse

Mo., 03.02.14, 18.30 u. 19.30 Uhr, SAZ, 18 x, Ewa Pesie

Englisch A1, 3. Semester

Do., 30.01.14 18.30 Uhr, 12 Termine, SAZ, Christina Krames

Französisch A1 für Anfänger

Di., 28.01.14, 19.00 Uhr, SAZ Schweich, Harald Ludt

Französisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 20.00 Uhr, 24 Termine, SAZ, Petra Bauer

Do., 20.00 Uhr, 12 Termine, SAZ, Christina Krames

Di., 20.00 Uhr, 24 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Di., 18.30 Uhr, 24 Termine, SAZ, Petra Bauer

Mo., 19.45 Uhr, 23 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Fortgeschrittene

Mo., 18.15 Uhr, 23 Termine, SAZ, Petra Bauer

Spanisch für Anfänger

Fr., 07.03.14, 10.00 Uhr, Niederprümer Hof, Carmen Ponce

Spanisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 29.01.14, 19.30 Uhr, SAZ, Carmen Ponce

Spanisch für Fortgeschrittene

Mo. 17.02.14, 20.00 Uhr, SAZ, 17x, SAZ, Gabriela Sontag

Luxemburgisch A1, 1. Semester

Mo., 10.03.14, 20.00 Uhr, 15 Termine, SAZ, Mario Block

Luxemburgisch A1, 2. Semester

Mo., 10.03.14, 18.30 Uhr, 15 Termine, SAZ, Mario Bock

Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Sprachkurse für Fortgeschrittene an.

Arbeit und Beruf

NLP leicht gemacht

NLP trifft Systemische Beratung – Eine Einführung
Di., 11.03.14, 18.30 – 20.14 Uhr, 3 Termine, Benedikt Scholer, NLP Master

Frauen

Charisma – Eine gewinnende Ausstrahlung durch das gewisse Etwas – gefördertes Tagesseminar für Frauen
Sa., 15.03.14, 9.30 – 16.00 Uhr, LevS, Eva Hitzges, Trainerin

Junge VHS

Pickel und Co. - Hautpflege für Teenager

Fr., 21.02.14, 19.30 Uhr, LevS Schweich, Steffi Nellinger

Schminkkurs für Teenies

Sa., 22.02.14, 11.00 – 14.00 Uhr, LevS, Steffi Nellinger

Malwerkstatt für Kinder

Do., 06.03.13, 16.00 Uhr (6- 8 Jahre) und 17.30 Uhr (9 – 12 Jahre), 4 Termine, LevS, Marlene Scholtes

EDV – Büropraxis

Der professionelle Internetauftritt für Hotels, Pensionen und Weingüter

Mi., 19.02.14, 18.30 Uhr, 4 Termine, SAZ, Rainer Faldey

Word I – Textverarbeitung

Di., 11.03.14, 18.30 Uhr, (15/2), SAZ, Werner Lehnen

Word II – Textverarbeitung

Mo., 17.02.14, 18.30 Uhr, (12/2), SAZ, Werner Lehnen

Windows – Grundkurs am eigenen Notebook

Montag, 10.03.14, 18.00 Uhr, 8 Termine, SAZ, Susanne Eiden

PC-Schnupperkurs für Einsteiger und Senioren

Do., 06.03.14, 18.00 – 20.00 Uhr, 6 Termine, SAZ, Till Höncke

Anmeldungen: 06502/2332 / e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de



Junge Seite

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 - 11:30 Uhr

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG
Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge
Telefon: 06502 5066-460
Mobil: 0173 65 11 629
Email: dirk.marmann@KiJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE
Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin
Telefon: 06502 5066-470
Mobil: 0174 98 79 643
Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

SACHBEARBEITUNG
Susanne Christmann (Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr)
Telefon: 06502 5066-450
Email: info@KiJuB.net

PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren	Mobil: 0173 71 25 934
Nina Shliakhova	Email: jr-foehren@KiJuB.net
Ortsgemeinde Klüsserath	Mobil: 0173 59 12 471
Matthias Huberty	Email: jr-kluesserath@KiJuB.net
Ortsgemeinde Longuich	Mobil: 0173 56 22 090
Denise Ziehm	Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-460 WWW.KIJUB.NET

Ferienangebote des KiJuB

Mit Hammer, Nagel und viel Spaß -Kreative Erlebnistage für Kinder

Zaubere tolle Sachen aus Holz, Nägeln + Schrauben, Farben + Naturmaterialien für dich selbst und die Natur. Dabei kommen Spiel + Spaß garantiert nicht zu kurz. Mehr wird nicht verraten!

- Altersgruppe: 3.-4. Schuljahr
- Zeitraum: 14.-17.4.2014
- Ort: Molitorsmühle, Schweich
- Uhrzeit: 8.30-15.30 Uhr (Betreuungsmöglichkeit von 8:00 - 16:00 Uhr buchbar auf Anfrage!)
- Kosten: 68,-€ (Selbstverpflegung + zzgl. möglicher Betreuungskosten 8,00 Euro /4 Tage)

Auf den Spuren der Indianer - Kinder spielen Geschichte

Die Zeit der Indianer richtig erleben, nicht wie es im Wild-West-Film gezeigt wird. Das tägliche Leben im Indianerdorf mit allem was dazu gehört: Spiele mit einfachen Sachen kreieren, Werkzeuge und „Waffen“ herstellen und auch die Natur beobachten lernen. Mehr erfahrt ihr, wenn ihr ein Teil des Indianerstammes werdet.

- Altersgruppe: 3.-4. Schuljahr
- Zeitraum: 28.7.-1.8.2014
- Ort: Molitorsmühle, Schweich
- Uhrzeit: 8.30-15.30 Uhr (Betreuungsmöglichkeit von 8:00 - 16:00 Uhr buchbar auf Anfrage!)
- Kosten: 82,-€ (Selbstverpflegung + zzgl. möglicher Betreuungskosten 10,00 Euro /5 Tage)

Anmeldungen sind ab sofort unter www.anmeldung.kijub.net möglich!

Teamtraining offener Jugendtreff

Ihr habt einen Jugendtreff im Dorf, seid in der Verantwortung für den Raum und habt aber keine Ahnung davon, was alles beachtet werden muss, damit es nicht ständig Stress gibt?

Oder ihr interessiert euch für die Verantwortungübernahme in eurem Jugendtreff vor Ort und wollt erst einmal wissen was dafür alles notwendig ist? Dann habt ihr die Möglichkeit bei unserem „Teamtraining Offener Jugendtreff“ alles zu erfahren, was für einen gut funktionierenden Jugendtreff an Organisation und Regelungen wichtig ist, damit es nicht ständig zu Auseinandersetzung mit den Besuchern, Nachbarn und sonstigen Leuten kommt!

Teilnehmen kann jeder ab 16 Jahren, der sich verantwortlich in einem Jugendtreff engagieren möchte.

Termin: 28.-30. März 2014

Ort: Jugendburg in Neuerburg (www.jugendburg-neuerburg.de)

Kosten: 25,00 EURO (inkl. Übernachtung und Verpflegung!)

Anmeldungen ab sofort online unter www.anmeldung.kijub.net !

Sonstige Mitteilungen

Offener Kanal

Programmtipps im Trierer Bürgerfernsehen

Freitag, 14. Februar 2014

17.52 Uhr Kubic - deutsch-französisches Fernsehen

Die grenzüberschreitende Musiksendung - Heute mit Tara Toussaint

18.11 Uhr Kleider machen Leute

Ein Blick in die Kostümabteilung am Theater Trier

18.22 Uhr OK54 - Gesundheit

Stephan F. Kraft, Ltd. Oberarzt der Kinderchirurgie im Mutterhaus Trier über den Klumpfuß

18.45 Uhr rePorta - Das Trierer Stadtmagazin

Themen: Neues Bier für Trier, Umfrage der Woche, u. a.

19.15 Uhr triki-magazin

Das Magazin der triki-reporter vom Trierer Kinderbüro - Thema heute: Mobbing

19.32 Uhr Kopf Hörer

Heute zu Gast: Helmut Leiendecker - Vorstellung der neuen CD „Gaddeng“

20.23 Uhr Zwischen den Zeilen

Im Gespräch mit Paul Walz im Buchhandel „Die Buchhändler“ in Schweich

21.20 Uhr Kubic - deutsch-französisches Fernsehen

Die grenzüberschreitende Musiksendung - Heute mit Blind Alley



Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Lentes, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Fernsehprogramm von OK54 Bürgerrundfunk ist im Kabelnetz in Trier, Teile des Landkreises Trier-Saarburg (Raum Konz, Saarburg, Ruwertal und Schweich), sowie in Prüm, Gerolstein, Daun, Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach, Wittlich und in Bitburg zu empfangen. Außerdem für alle anderen Orte per Livestream im Internet (www.ok54.de/iptv). Rund 1400 Sendungen stehen für jedermann zusätzlich in der OK54-Mediathek zur Verfügung, der direkte Link lautet www.ok54.de/mediathek. Das komplette Programm findet man auch via Videotext Seite 300 oder im Internet unter www.ok54.de/programm. Mehr allgemeine Informationen zu OK54 im Internet unter dem Link www.ok54.de. Das Studio in der Arena Trier ist von montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Ende des redaktionellen Teils

Verlagsmitteilungen



Eintracht Trier:

Die Spieldaten bis Saisonende stehen jetzt fest

Die Termine für den Schlusspurt in der Fußball-Regionalliga Südwest sind jetzt fix. Nach interner Abstimmung bei einer Liga-Tagung in Walldorf bei Heidelberg und anschließender Prüfung durch die Sicherheitsbehörden stehen die Spieldaten bis Ende Mai fest.

Los geht es demnach für den aktuellen Tabellendritten SV Eintracht Trier 05 nach der Winterpause am Samstag, 22. Februar, 14 Uhr, im heimischen Moselstadion gegen den SVN Zweibrücken. Zum folgenden Auswärtsspiel beim 1. FC Kaiserslautern II muss das Team mit der Porta auf der Brust eine Woche später, freitags um 19 Uhr, auf dem Betzenberg antreten.

So sieht der Spielplan im Überblick aus:

Samstag, 22.02.14, 14:00 Uhr, Eintracht Trier - SVN Zweibrücken; Freitag, 28.02.14, 19:00 Uhr, 1. FC Kaiserslautern II - Eintracht Trier; Freitag, 07.03.14, 19:00 Uhr, Eintracht Trier - SC Pfullendorf; Sonntag, 16.03.14, 14:00 Uhr, TuS Koblenz - Eintracht Trier; Freitag, 21.03.14, 19:00 Uhr, Eintracht Trier - Wormatia Worms; Dienstag, 25.03.14, 19:00 Uhr, 1899 Hoffenheim II - Eintracht Trier; Samstag, 29.03.14, 14:00 Uhr, Eintracht Trier - KSV Baunatal; Samstag, 05.04.14, 14:00 Uhr, Waldhof Mannheim - Eintracht Trier; Samstag, 12.04.14, 14:00 Uhr, Eintracht Trier - SSV Ulm 1846; Donnerstag, 17.04.14, 19:00 Uhr, SG Sonnenhof Großaspach - Eintracht Trier; Samstag, 26.04.14, 14:00 Uhr, Eintracht Trier - FSV Mainz 05 II; Samstag, 03.05.14, 14:00 Uhr, Eintracht Frankfurt II - Eintracht Trier; Freitag, 09.05.14, 19:00 Uhr, Eintracht Trier - Kickers Offenbach; Samstag, 17.05.14, 14:00 Uhr, FC 08 Homburg - Eintracht Trier; Samstag, 24.05.14, 14:00 Uhr, Eintracht Trier - SC Freiburg II. Für den weiteren Saisonverlauf bietet der SVE vergünstigte Halbjahresdauerkarten an. Das Abo-Ticket garantiert einen Stammplatz im Moselstadion und umfasst die acht verbleibenden Heimspiele. Im Vergleich zu den Einzeltickets gibt es Preisnachlässe von bis zu 20 Prozent, Mitglieder und Familien kommen in den Genuss von weiteren Vergünstigungen. Außerdem gibt es freien Eintritt zu allen Begegnungen der Nachwuchsmannschaften, einschließlich der U23 in der Rheinlandliga. Sitzplätze gibt es so bereits ab 75 Euro, Stehplätze ab 49 Euro (jeweils Mitglieder; 85/61 Euro für Nichtmitglieder). Kinder/Jugendliche zahlen für einen Stehplatz nur 14 bzw. 28 Euro (19/29 Euro als Nichtmitglieder).

Das Bestellformular gibt es zum Download unter www.eintracht-trier.com und ist auch auf der SVE-Geschäftsstelle, Am Stadion 1, 54292 Trier, info@eintracht-trier.com, erhältlich.

PETER SCHMITZ

- Bauunternehmung
- Altbausanierung



Auf Arthof 21 • 54338 Schweich

Mobil 0171 / 2736244

Tel. 06502/9973585 • peterschmitz58@t-online.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizöl und Diesel

Dietsch Greinert Vorwohl
Heizöl · Diesel

Heizkosten auf's Jahr verteilen? Fragen Sie uns!

(kostenlos anrufen) ☎ **0800 13 13 500**

Gesunde Lebensmittel

bei Ihrer regionalen Mühle

Wir führen **alle Mehl-, Saat- und Getreidesorten** frisch gemahlen und geschrotet, haushaltsgerecht abgepackt

- Dinkel • beta Gerste • viele natürliche Backzutaten



Dorfstraße 8
54317 Sommerau
Telefon:
06588/1217
Telefax:
06588/988445

Liebevolle, deutschsprachige Polin übernimmt Pflege und Haushalt Ihrer Angehörigen rund um die Uhr.

Tel.: 0174 / 7869758

RECHTSCHREIBUNG MANGELHAFT?



Mit unserem erfolgreichen Lese-/Rechtschreibtraining fördern wir Ihr Kind gezielt dort, wo es Schwächen hat.

Kostenloser Testtag am Samstag, dem 15.2.14

30 Jahre Lesen u. Schreiben im LOS

LOS Trier • 06 51 / 75 9 75

Lehrinstitut für
Orthographie und Sprachkompetenz



BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Küchenfreuden 2014"

der Firma Möbel Schuh.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

WIR SIND SEHR GUT (MDK 13)

Der Pflegedienst mit

Carmen R. geb. Meter

Römerstraße 29

54347 Neumagen-Dhron



Wir l(i)eben Pflege!

Tel.: 0 65 07 / 70 13 00



Seminare, Kurse und Veranstaltungen

TAGESSEMINARE

2 Tage Basisseminar für Immobilieneinsteiger

Termin: 11./12.02., 9:00 bis 16:30 Uhr
Gebühr: 350 €

Wertermittlung - der "richtige" Preis für Immobilien

Termin: 13.02., 9:00 bis 16:30 Uhr
Gebühr: 200 €

Speisen- und Weinkarten richtig gestalten

Termin: 17.02., 10:00 bis 13:15 Uhr
Gebühr: 69 €

Aktiver Verkauf von regionaltypischen Speisen und Getränken

Termin: 17.02., 14:00 bis 17:30 Uhr
Gebühr: 69 €

Ihre Online-Marketing-Strategie: Mehr Kunden und mehr Umsatz über das Internet akquirieren

Termin: 20.02., 9:00 bis 16:30 Uhr
Gebühr: 190 €

Rhetorik - Jeder kann reden!

Termin: 24./25.02., je 9:00 bis 16:30 Uhr
Gebühr: 340 €

Außenwelt der Führung - Gehen Sie gekonnt mit Führungsherausforderungen um

Termin: 11.03., 9:00 bis 16:30 Uhr
Gebühr: 190 €

Das Telefon - Eine Ihrer wichtigsten Visitenkarten

Termin: 13.03., 9:00 bis 16:30 Uhr
Gebühr: 190 €

Fremdsprachen

Zertifikatslehrgang Französisch A1 Modul 2

Beginn: 06.03., 36 UStd.
Zeiten: donnerstags 18:30 bis 21:00 Uhr

Gebühr: 250 €

Zertifikatslehrgang Französisch A2 Modul 1

Beginn: 06.03., 36 UStd.
Zeiten: donnerstags 18:30 bis 21:00 Uhr
Gebühr: 250 €

Zertifikatslehrgang Französisch A2 Modul 2

Beginn: 11.03., 36 UStd.
Zeiten: dienstags 18:30 bis 21:00 Uhr
Gebühr: 250 €

Zertifikatslehrgang Französisch A1 Modul 1

Beginn: 11.03., 36 UStd.
Zeiten: dienstags 18:30 bis 21:00 Uhr
Gebühr: 250 €

RECHNUNGSWESEN

Finanzbuchhaltung für Fortgeschrittene in Theorie und Praxis

Beginn: 19.02., 80 UStd.
Zeiten: mittwochs/montags, 18:00 bis 21:15 Uhr

Gebühr: 460 € inklusive Unterlagen
Grundlagen der Buchführung in Theorie und Praxis

Beginn: 05.05., 80 UStd.
Zeiten: montags/mittwochs, 18:00 bis 21:15 Uhr

Gebühr: 460 € inklusive Unterlagen
Grundlagen der Steuerlehre

Beginn: 26.05., 60 UStd.
Zeiten: montags/mittwochs, 18:00 bis 21:15 Uhr

Gebühr: 375 € inklusive Unterlagen

KAUFMÄNNISCHE WEITERBILDUNG

Ausbildung der Ausbilder - Wochenend-Intensiv-Kurs in Trier in Kooperation mit der Volkshochschule Trier

Beginn: 14.02., 80 UStd.
Zeiten: freitags 18:00 bis 21:15 Uhr
samtags 09:00 bis 15:45 Uhr

Gebühr: 450 €

Innerhalb des Lehrgangs findet ein offenes Coaching + Präsentationstraining statt.

Ausbildung der Ausbilder in Trier

Beginn: 24.03., 92 UStd.
Zeiten: montags/mittwochs 18:00 bis 21:15 Uhr

Gebühr: 450 €

Geprüfte/r Betriebswirt/in

Beginn: 11.04., 705 UStd.
Zeiten: freitags 18:00 bis 20:30 Uhr
samtags 8:00 bis 13:00 Uhr

Gebühr: 3.590 €

GEWERBLICH/TECHNISCHE LEHRGÄNGE

Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Metall Vorkurs

Beginn: 08.03., 80 UStd.
Zeiten: samstags, 07:30 bis 14:00 Uhr
Gebühr: 410 €

Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Elektrotechnik - Vorkurs

Beginn: 08.03., 80 UStd.
Zeiten: samstags 07:30 bis 14:00 Uhr
Gebühr: 410 €

Industriefachkraft für CNC-Technik (IHK) in Kooperation mit dem ÜAZ Wittlich

Beginn: 17.03., 360 UStd.
Zeiten: montags bis donnerstags, 07:45 bis 16:15 Uhr,
freitags: 07:45 bis 13:15 Uhr

Gebühr: 3.360 €

EDV-SEMINARE

Word 2010: Ihr Einstieg in die Welt der Textverarbeitung

Termin: 04.03. bis 25.03., 28 UStd.
Zeiten: dienstags/donnerstags, 18:30 bis 21:30 Uhr

Kosten: 340 €

Daten professionell mit Pivot-Tabellen und Filtern auswerten

Termin: 08.03., 9:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

Excel in der Büropraxis effektiv einsetzen

Termin: 26./27.03., je 9:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 340 €

Controllingaufgaben mit Excel lösen

Termin: 17./18.03., je 9:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 340 €

TIPPS FÜR EXISTENZGRÜNDER

Informationsabend für Existenzgründer: Wie mache ich mich selbstständig?

Termin: 10.02., Trier; 24.02., Trier
Zeiten: je 17:30 bis 19:30 Uhr
Gebühr: je 20 € (inkl. Seminarunterlagen)

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?

Termin: 21.02. und 14.03.
Zeiten: je 14:00 bis 17:30 Uhr
Gebühr: je 90 € (inkl. Stellungnahme der Agentur für Arbeit)

Gerne senden wir Ihnen kostenlos unser Weiterbildungsprogramm 2014 zu.



Der Valentinstag: Zeit für Frühlingsgefühle

Sieben von zehn Deutschen sind zum Valentinstag in festen Händen

(iPr). Die überwiegende Mehrheit der Deutschen ist zur Zeit in einer Beziehung – 69 Prozent haben einen Partner an ihrer Seite, während ein Viertel der Deutschen angibt, derzeit Single zu sein.

Zwei Drittel der deutschen Singles zieht es vor, ungebunden durchs Leben zu gehen, lediglich ein Drittel ist auf der Suche nach ihrer besseren Hälfte. Zu diesem Ergebnis kam eine im Februar durchgeführte Studie des internationalen Marktforschungsinstitutes Ipsos unter 967 repräsentativ befragten Personen ab 18 Jahren. Beinahe jede dritte Frau (29 Prozent) und jeder vierte Mann (23 Prozent) in Deutschland ist zur Zeit Single. Männer sind jedoch häufiger auf der Suche nach einem Partner, und zwar unabhängig davon, ob sie gebunden sind oder nicht: Die Hälfte der Single-Männer schaut sich aktiv nach einem Partner um, aber nur jede fünfte Single-Frau (22 Prozent).

Und unter den 69 Prozent der Deutschen, die in einer festen Beziehung sind, geben insgesamt zehn Prozent an bzw. zu, dass sie sich zumindest ab und zu umschauen: Bei den Männern sind es 14 Prozent, bei den Frauen nur sechs Prozent. Am erfolgreichsten erscheint die Partnersuche über Freunde und Bekannte, denn fast jeder zweite Deutsche (46 Prozent) hat auf diese Weise bereits zu seinem Glück gefunden. Neben weiteren klassischen Orten wie Bars, Clubs oder Diskotheken (26 Prozent), beim Sport oder anderen Freizeitgestaltungen (24 Prozent), öffentlichen Plätzen wie im Café oder Supermarkt (20 Prozent) oder gar im Urlaub (14 Prozent) können auch verhältnismäßig neue Formen der Partnersuche erfolgversprechend sein: Sechs Prozent der Deutschen und 14 Prozent der 18 bis 34-Jährigen stupsten oder gruselten sich schon einmal in einem Social Network in eine Partnerschaft.

Einen schön verpackten Geschenk-Gutschein zum Valentinstag!

NEUES von „CREAM“ - Parka, Shirts, bestickter Strickmantel „Be-inn“ - rosé, hellblau, mint ...

„FRANSA“ - marine ... Hosen, Shirt's, Pullis ...

„y st“ bis Gr. 48 neue ital. Stiefeletten mit Spitze ...

„Tamaris“ Stiefeletten & Pumps

Winter-Kollektion
50%

Ruth Michels-Bechtler
Residenzstraße 14
54293 Trier-Pfalzel
☎ 06 51 / 6 22 30
Fax: 06 51 / 96 79 67 37
www.mode-ecke-trier.de

Mo.-Fr. 10-12.30, 14.30-18 Uhr, Sa. bis 19 Uhr, So. 10-13 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Hildegard Großmann • Tel.: 0651/9777-703
Marika Lengler • Tel.: 0651/9777-702
Petra Roth • Tel.: 0651/9777-752
Linda Helfen • Tel.: 0651/9777-753

www.ihk-trier.de

KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 07/2014

Dem Fachkräftemangel entgegenarbeiten

Grenzüberschreitende Vermittlungsstelle in Saarbrücken gewinnt Fachkräfte für die Region

Arbeiten über Grenzen hinweg: Dieser Slogan ist in der Großregion längst Realität geworden. Täglich pendeln 29.000 Deutsche nach Luxemburg, davon fast 28.000 aus der Region Trier. Aber auch nach Deutschland hinein gibt es Pendlerströme: 18.000 Franzosen fahren die Woche über ins Saarland zur Arbeit, 5.000 nach Rheinland-Pfalz. Zukünftig sollen weitere folgen, die in der Gegend rund um Trier und Saarburg eine Arbeitsstelle finden.

Denn Ende letzten Jahres wurde in Saarbrücken ein deutsch-französisches Vermittlungsbüro eröffnet, das Franzosen über Jobchancen in Deutschland informiert und ins Saarland sowie in die Region Trier und in die Pfalz vermittelt. Bei einem gemeinsamen Besuch konnten sich Landrat Günther Scharzt und der Leiter der Arbeitsagentur Trier, Heribert Wilhelmi, von der Arbeit vor Ort überzeugen und die Weichen für eine grenzüberschreitende Vermittlung auch in die Trierer Region legen.

Deutsch-französisches Vermittlungsbüro

„Es ist nicht so, als habe es bisher keine Zusammenarbeit zwischen deutscher Arbeitsverwaltung und französischer pole emploi gegeben. Mit der grenzüberschreitenden Vermittlungsstelle gehen wir nun aber neue Wege und institutionalisieren die Kooperation. Das schafft mehr Möglichkeiten“, erklärt Jürgen Haßdenteufel, Leiter der saarländischen Arbeitsagentur, das Projekt. Landrat Scharzt hofft mit dem Vermittlungsbüro insbesondere auf einen Ge-

winn für die Region Trier-Saarburg in Sachen Fachkräftesicherung: „Die Firmen in meinem Landkreis suchen händeringend qualifizierte Mitarbeiter. Eine Möglichkeit ist die Anwerbung ausländischer Fachkräfte. Und da liegt es natürlich nahe, erst einmal den Blick ins Nachbarland zu werfen“, so Scharzt. In Lothringen liegt die Arbeitslosenquote bei 10,2 Prozent. Im Landkreis Trier-Saarburg beträgt sie hingegen 3,5 Prozent. Viele gut ausgebildete Menschen finden in Ostfrankreich keinen Job und hoffen deshalb auf eine Chance im benachbarten Rheinland-Pfalz. „Diese Menschen müssen wir für einen Arbeitsplatz in unserer Region begeistern“, betont Scharzt.

Suche von Fachkräften in Lothringen

Auch Wilhelmi bekräftigt die Wichtigkeit des neuen Vermittlungsbüros: „Regionale Arbeitgeber, die Interesse an Mitarbeitern aus Frankreich haben, können uns ihre Stellenangebote melden. Wir beraten sie und die Kollegen in Saarbrücken gehen gezielt auf die Suche nach geeigneten französischen Bewerbern mit deutschen Sprachkenntnissen. Insbesondere über unser bestehendes EURES-Netzwerk werden wir zukünftig noch enger von Trier aus mit den Kollegen in Saarbrücken und Frankreich zusammenarbeiten und so qualifiziertes Personal anwerben.“

In der grenzüberschreitenden Vermittlungsstelle mit zwei ständigen Büros in Saarbrücken und Saargemünd und weiteren Serviceeinrichtungen entlang der deutsch-französischen Grenze arbeiten



Heribert Wilhelmi (l.), Leiter der Agentur für Arbeit Trier, Landrat Günther Scharzt und Jürgen Haßdenteufel, Leiter der Agentur für Arbeit Saarland, vor dem neu eingerichteten Vermittlungsbüro in Saarbrücken

ausschließlich zweisprachige Arbeitsvermittler. Sie beraten derzeit rund 90 französische Arbeitsuchende, die Interesse an einer Stelle im Nachbarland haben. In den letzten Wochen wurden so bereits die ersten Bewerber aus Lothringen nach Deutschland vermittelt. Bevor es jedoch an die konkrete Stellensuche geht, werden erst einmal Bewerbercoachings durchgeführt und Sprachkenntnisse abgeklärt. So auch bei der 24-jährigen Jeanne-Marie Catania: Die junge Französin hat Rechtswissenschaften studiert und in Lothringen bereits erste Berufserfahrung in der Verwaltung und bei Krankenkassen gesammelt. Per Zufall ist sie nun auf das neue Vermittlungsbüro aufmerksam geworden. Jetzt wird sie von der deutschen Arbeitsvermittlerin Stefanie Schlick betreut. „Wir besprechen meine Bewerbungsunterlagen. Das Bewerbungsverfahren in Deutschland unterscheidet sich doch sehr von dem in Frankreich. Darauf muss ich mich vorbereiten. Danach wird es auf Stellensuche gehen“, erzählt Jeanne-Marie Catania.

Weiteres:

- Seite 2 | Städtebauförderung auch für kleinere Orte
- Seite 3 | Qualifizierung für die Kindertagespflege
- Seite 4 | Sparkasse: Kreditwachstum setzt sich fort
- Seite 6 | Pflegebörse in der BBS Saarburg
- Seite 7 | Bekanntmachung / Stellenausschreibung

Städtebauförderung auch für kleinere Gemeinden

Landrat Schartz begrüßt Ausdehnung der Unterstützung ausdrücklich

Nach jüngsten Pressemitteilungen des rheinland-pfälzischen Innenministeriums wird die Städtebauförderung künftig auch auf kleine Gemeinden im ländlichen Raum ausgedehnt. Danach sollen Ortsgemeinden mit dörflichem Charakter in die Städtebauförderung einbezogen werden. Eine finanzielle Stärkung der gemeindlichen Entwicklungsbemühungen ist gerade wegen der absehbaren demografischen Probleme im ländlichen Raum ausdrücklich zu begrüßen, so Landrat Schartz.

Allerdings greife eine Mindesteinwohnerzahl von 1.000 Einwohnern zur Bildung von kommunalen Entwicklungs- und Finanzierungsverbänden deutlich zu kurz. In diesem Falle würden viele kleinere Ortsgemeinden im Kreis Trier-Saarburg unterhalb dieser Mindestgrößen liegen und wären weiterhin von der Städtebauförderung ausgeschlossen. Damit gerade in den kleinen ländlichen Gemeinden verstärkte Impulse in der

Dorfentwicklung und Ortssanierung gesetzt werden können, müsse die Städtebauförderung auch kleinere Gemeinden unter 1.000 Einwohnern bzw. im Verbund mit anderen Gemeinden einschließen, die unter dieser Mindesteinwohnerzahl liegen.

Auch im Sinne der Ziele des MORO-Prozesses im Landkreis Trier-Saarburg hat eine zielführende Städtebauförderung auch die kleinen Ortsgemeinden im ländlichen Raum umfänglich anzuschließen und finanziell zu stärken. Mindestanforderungen an die Ortsgrößen oder etwaige umfangreiche inhaltliche Anforderungen dürften daher nicht zu Hemmnissen für die Umsetzung auch kleinerer Initiativen und Projekte der ländlichen Daseinsvorsorge führen, so Landrat Günther Schartz in seiner Bewertung. Er setze sich seit langem dafür ein, dass auch Städtebaufördermittel in den ländlichen Bereich fließen, damit gerade dort das vielfältige kommunale

und bürgerschaftliche Engagement der kleinen Gemeinden auch unter diesem Förderaspekt passgenau unterstützt werden kann. Entscheidend seien zielführende Initiativen und Projekte auf der örtlichen Ebene für die zukünftige Entwicklung der Dörfer unabhängig von ihrer Einwohnerzahl.

Im Gesamtkontext der Förderung des ländlichen Raumes müsse daher die seitens des Bundes gestärkte Städtebauförderung ihren Platz auch in den kleinen Gemeinden finden. Mit dieser Zielsetzung werde er sich, so Landrat Schartz, auch weiterhin mit Nachdruck für ein entsprechendes Gesamtkonzept bei der Landesregierung verwenden. Ungeachtet dessen bittet der Landrat, entsprechende Anregungen aus den Ortsgemeinden sowie konkrete Vorhaben und Konzepte zeitnah an die Kreisverwaltung heranzutragen, damit auch von dort entsprechende Unterstützung erfolgen kann.

Bürgerbüro: Neue Öffnungszeiten

Anpassung an die Nachfrage der Kunden

Das Bürgerbüro der Kreisverwaltung in Trier hat seine Öffnungszeiten geändert. Seit dem 10. Februar wird den Bürgerinnen und Bürgern montags und donnerstags durchgehend von 7 bis 18 Uhr bei ihren Anliegen geholfen - eine halbe Stunde länger als bisher.

Die fünf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros, das seit 2009 besteht, haben von Beginn an notiert, wann wie viele Kunden das Bürgerbüro der Kreisverwaltung nutzen. Mit der Ausweitung der Öffnungszeiten an den beiden kundenstärksten Wochentagen reagiert die Kreisverwaltung auf den relativ starken Besuch an diesen Tagen nach 16 Uhr.

Hingegen ist dienstags und mittwochs ein deutlich geringeres Kundenaufkommen spürbar. Daher schließt das Bürgerbüro an diesen Tagen künftig um 16:30 Uhr.

Insgesamt nutzten im vergangenen Jahr 2013 mehr als 20.000 Bürgerinnen und Bürger das Angebot einer zentralen, durchgehend und über die normalen

Sprechzeiten hinaus geöffneten Anlaufstelle in der Kreisverwaltung. Dabei ist das Kerngeschäft die Beantragung und Ausgabe von Führerscheinen und Fahrerkarten.

Es können aber auch Dokumente beglaubigt, der Jagdschein verlängert, Kreisjahrbücher gekauft, Gelbe Säcke mitgenommen oder Formulare und Anträge abgegeben werden.

Mit den neuen, durchgehenden Öffnungszeiten steht das Bürgerbüro in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg insgesamt 48 Stunden in der Woche zur Verfügung - ein Spitzenwert in der Region.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg:

Mo / Do: 07:00 – 18:00 Uhr
Di / Mi: 07:00 – 16:30 Uhr
Fr: 07:00 – 14:00 Uhr

Kontakt: Tel. 0651-715-444
Email: buergerbuero@trier-saarburg.de
Adresse: Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Jugendtaxi

Angebot an Karneval

„Immer sicher nach Hause“ – das ist das Motto, das hinter dem Jugendtaxi steht, das der Kreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier gemeinsam betreiben.



Das Jugendtaxi kann freitags, samstags sowie in den Nächten vor Feiertagen in der Zeit von 22 bis 6 Uhr genutzt werden

An den Karnevalstagen fährt das Jugendtaxi auch am Sonntag, am Rosenmontag sowie am Fastnachtsdienstag.

Der Landkreis und die Stadt Trier fördern das Angebot mit 2 Euro pro Person und Fahrt, in der Verbandsgemeinde Schweich werden die Fahrten sogar mit 4 Euro bezuschusst. Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren können das Angebot nutzen.

Auskünfte erteilt die Jugendschutzbeauftragte für den Kreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier, Christine Schmitz unter Tel. 0651/718-2584 bzw. unter der EMail-Adresse christine.schmitz@trier.de

Qualifizierung für die Kindertagespflege Fortbildungskurs im Mehrgenerationenhaus/KulturGießerei in Saarburg

Das Lokale Bündnis für Familie e.V. Saarburg führt in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule ab dem 13. März in den Räumen des Mehrgenerationenhauses in Saarburg wieder eine Qualifizierungsmaßnahme für Personen durch, die Interesse haben, Tagesmutter oder Tagesvater zu werden.

Die Kindertagespflege als familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern aller Altersgruppen stellt – angepasst an die jeweilige Erziehungssituation (Alleinerziehende, Berufstätigkeit der Eltern usw.) – ein ergänzendes Angebot zur institutionellen Tagesbetreuung von Kindern dar.

Für die Bewältigung der Aufgaben einer Kindertagespflegeperson wird in dem Kurs das erforderliche Wissen in folgenden Fachbereichen vermittelt: Erziehung und Förderung von Kindern, gesunde Ernährung, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, rechtliche Rahmenbedingungen, arbeitsrechtliche Themen usw. Angesprochen sind alle, die Interesse und Spaß daran haben, Kinder in einem familiären Um-

feld zu betreuen und zu fördern. Bei Kindertagespflegepersonen ist neben der persönlichen Eignung und den räumlichen Voraussetzungen die fachliche Qualifikation wichtig. Wie die Fachkräfte in Kindertagesstätten müssen auch sie wissen, was Kindern gut tut und was sie brauchen. Kindertagespflegepersonen benötigen für ihre Tätigkeit eine Pflegeerlaubnis des Jugendamtes, wenn sie Kinder mehr als 15 Stunden in der Woche und über mindestens drei Monate gegen Entgelt betreuen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kinder privat oder über das Jugendamt vermittelt werden. Bedingung für die Erteilung der Pflegeerlaubnis ist unter anderem der Nachweis einer entsprechenden Qualifikation.

Die Qualifizierungsmaßnahme in Saarburg umfasst 160 Unterrichtseinheiten und kostet 100 Euro. Dieser Betrag wird mit der Anmeldung fällig. Die Hälfte des Geldes wird erstattet, wenn die Teilnehmer/ der Teilnehmer dem örtlich zuständigen Jugendamt nach Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme zur Vermittlung als Tagesmutter/-vater zur Ver-

fügung steht.

Die Ausbildung findet zwei- bis dreimal in der Woche mittwochs, donnerstags und/oder freitags vormittags und an einigen Samstagen ganztags statt.

Das Kreisjugendamt Trier-Saarburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Lokalen Bündnis für Familie der Verbandsgemeinde Saarburg, der KVHS und dem Mehrgenerationenhaus/der KulturGießerei die dargestellte Qualifizierung an. Die Maßnahme wird gefördert durch das Landesministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen.

Eine Informationsveranstaltung zu Beginn des Kurses findet statt am 13. März um 19 Uhr in der KulturGießerei Saarburg, Anmeldung: Tel. 06581-2336.

Die Anmeldung und die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung (Infoveranstaltung zum Ablauf und zur Organisation der Maßnahme) sind verpflichtend für die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme.



Fortbildung bequem von zu Hause aus Wie Landwirte die Internetplattform FLOrIp für sich nutzen können

Bei der Bewirtschaftung von Flächen haben Landwirte immer häufiger Bewirtschaftungsaufgaben (Pflugverbot, Überschwemmungs-, Feucht- und FFH-Gebiete, Landschaftselemente und vieles mehr) einzuhalten. Doch woher erhält man die Informationen, welche Einschränkungen auf welcher Fläche gelten? Rheinland-Pfalz hat dafür bereits vor einigen Jahren eine Internetplattform (www.flo.rlp.de) eingerichtet. Auf ihr sind alle wichtigen Flächeninformationen zu finden.

Am 18. Februar von 20 bis 21.30 Uhr zeigen Nikolaus Schackmann und Arno Grün vom DLR Eifel, wie man mit FLOrIp umgeht, beantwortet Fragen und geben Erläuterungen zum Umgang mit dieser Internetplattform. Die Veranstaltung möchte diejenigen, die diese Plattform noch nicht kennen, neugierig und diejenigen, die sie bereits nutzen, noch versierter im Umgang machen. Die Informationsveranstaltung findet als We-

binar statt – man muss also nirgendwo hinfahren, um teilzunehmen. Bequem vor dem heimischen Computer nimmt man über Internet und Telefon teil an der Schulung. Präsentiert wird ein Vortrag und eine Folienpräsentation. Anschließend stehen die beiden Referenten für Fragen und zur Diskussion mit anderen Seminarteilnehmern zur Verfügung.

Das Webinar spart Zeit und vermeidet lange Anfahrten. Kosten entstehen für Teilnehmer lediglich für ein Telefongespräch ins Deutsche Festnetz – bei einer Flatrate entfallen sogar diese Kosten.

Nach der Anmeldung per Mail an nikolaus.schackmann@dlr.rlp.de gibt es per Mail einen Link mit Erläuterungen zur Einwahl in das Webinar. Nähere Informationen geben Arno Grün Tel. 06561-9480-409 und Nikolaus Schackmann unter Tel. 06561-9480-425 bzw. 0175-5252081 oder im Internet unter www.dlr-eifel.rlp.de

Jahrbuch Schwerpunkt Erster Weltkrieg

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren ist Schwerpunkt des neuen Kreisjahrbuches 2014. Sieben Beiträge sind zum Schwerpunktthema verfasst worden. Daneben bietet das Kreisjahrbuch mit den Rubriken „Aktuelles Kreisgeschehen“, „Kunst und Kultur“, „Natur und Umwelt“, „Geschichte und Volkskunde“, „Kreisgeschichte“ und „Menschen unserer Heimat“ eine große thematische Vielfalt.

Insgesamt 36 Autoren haben sich für das Kreisjahrbuch 2014 ans Werk gemacht. Entstanden sind insgesamt 44 Beiträge. Das Buch kostet 6,50 Euro und umfasst rund 335 Seiten. Es ist in allen Buchhandlungen im Landkreis Trier-Saarburg und in der Stadt Trier erhältlich. Außerdem kann das Jahrbuch im Bürgerbüro der Kreisverwaltung erworben werden oder unter der Email-Adresse kreisarchiv@trier-saarburg.de bzw. unter der Telefonnummer 0651-715-205 bestellt werden.

Kreditwachstum setzt sich fort

Teil 2 der Sparkassenbilanz 2013

Die Kreditdynamik ist bei der Sparkasse Trier nach wie vor ungebrochen, wenn auch die sehr hohen Zuwachswerte der vergangenen Jahre nicht mehr erreicht wurden. Das Wachstum der Kredite betrug im abgelaufenen Jahr rund 144 Millionen Euro oder 4,5 Prozent. An diesem Wachstum waren die Unternehmen mit 36,6 Millionen Euro beteiligt. 103 Millionen Euro entfallen auf Privatpersonen. Diese Informationen gab es in einer Pressekonferenz, in der die Sparkasse Trier die Bilanz 2013 vorstellte.

Getragen werde diese erfreuliche Entwicklung insbesondere von der Finanzierung des Wohnungsbaus. Mit 336 Millionen Euro neu bewilligten Wohnungsbaukrediten weise die Sparkasse Trier 2013 ein absolutes Spitzenergebnis aus, das sogar das bisherige Spitzenjahr 2010 um 8,4 Prozent übersteige, so Günther Passek, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse. Insgesamt seien 4.416 Wohnungsbaukreditdarlehen zur Verfügung gestellt worden - eine Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahr von rund 6 Prozent. Das Kreditvolumen erreichte zum Jahresende damit einen Bestand von 3,35 Milliarden Euro, was rund 85 Prozent der Aktivseite der Sparkassenbilanz entspreche.

„Die Bestandsentwicklung bei der Sparkasse Trier mit Zuwachsraten von durchschnittlich 6 Prozent seit 2008 widerlegt die These, dass in Deutschland der Kreditmarkt der Banken stark rückläufig und die Bankkredite zu teuer sind“, erklärte Passek, „im Übrigen hat sich die Nachfrage nach Investitionskrediten im Kreditgeschäft mit Firmenkunden 2013 gegenüber dem Vorjahr auf hohem Niveau stabilisiert. Der klassische Sparkassenkredit bleibt hierbei das zentrale Finanzierungsinstrument“.

Hinsichtlich der Verwendung der langfristig bereitgestellten Finanzierungsmittel dominierten Investitionen im Immobilienbereich sowie im Bauträgergeschäft.

„Die liquiden Geldanlagen unserer Firmenkunden haben sich gegenüber dem Vorjahr zwar reduziert, bewegen sich aber weiterhin auf hohem Niveau. Unter Berücksichtigung der von uns zur Verfü-

gung gestellten Kontokorrentkreditlinien verfügen viele unserer Firmenkunden über beachtliche Liquiditätsspielräume“, so Passek.



Die Sparkasse bietet herstellerunabhängiges Leasing oder auch Mietkauf für Fahrzeuge, Maschinen und Informationstechnologie an. 2013 hätten trotz des etwas eingetrübten Investitionsklimas 179 Leasing-Verträge mit rund 37,6 Millionen Euro abgeschlossen werden können.

Die Sparkasse Trier unterstütze ihre Kunden auch bei der Einbindung öffentlicher Mittel in die Finanzierung und biete die gesamte Palette der Förderinstrumente an. 2013 seien 1.219 öffentlich geförderte Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 71,3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt worden, resümierte Günther Passek.

54 Existenzgründe (Vorjahr 46) seien bei ihrem Weg in die Selbständigkeit begleitet worden. Das Finanzierungsvolumen sei gegenüber dem Vorjahr von 3,05 Millionen auf 8,24 Millionen Euro stark ausgebaut worden. Unter den finanzierten Gründungsvorhaben hätten sich 32 Neugründungen befunden. Außerdem seien 20 Unternehmensübernahmen sowie zwei Unternehmensbeteiligungen finanziert worden. Mit den von der Sparkasse Trier finanzierten Maßnahmen seien rund 145 Arbeitsplätze geschaffen oder erhalten worden.

Seit 2010 biete die Sparkasse außerdem eine spezialisierte Heilberufberatung an, erklärte Passek. Mit diesem Angebot werde den besonderen Anforderungen dieser Berufsgruppe insbesondere in Bezug auf betriebswirtschaftliche Beratungsleistungen und das Kreditgeschäft Rechnung getragen. 2013 sei die Heilberufberatung personell ausgebaut worden, so dass den Kunden seit dem 2. Quartal 2013 drei Berater zur spezialisierten Beratung in diesem Bereich zur Verfügung stehen würden. Im vergangenen Jahr seien durch den Bereich Heilberufe Gesamtfinanzierungsmittel in Höhe von 14 Millionen Euro zur Verfügung gestellt worden.

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

FSJ am Gymnasium

Stelle an Saarburger Schule frei

Das Rote Kreuz, der Paritätische Wohlfahrtsverband und der Sportbund Rheinland-Pfalz bieten ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) am Gymnasium Saarburg (Ganztagsschule) an. „Die zukünftigen FSJ-Helfer/-innen erhalten die Chance, in das Berufsfeld Schule hinein zu schnuppern und erste Erfahrungen zu sammeln“ informiert der stellvertretende Schulleiter Udo Rothaar. „Die FSJ-Schulhelfer/-innen unterstützen unser pädagogisches Personal bei der Gestaltung von Ganztagsschulangeboten, bei der Mittagessenaufsicht, in der Freizeit und bei der Projektarbeit - je nach individuellen Fähigkeiten.“ Für einen FSJ-Einsatz in der Ganztagschule sind Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen wünschenswert.

Das Freiwillige Soziale Jahr an Ganztagschulen richtet sich an junge Frauen und Männer zwischen 18 und 27 Jahren. Das Bildungsjahr bietet Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung, Berufsorientierung und zum sozialen Engagement. Die FSJ-Schulhelfer/-innen starten ihren meist zwölfmonatigen Einsatz zu Schuljahresbeginn oder zur Beginn eines Quartals. Die jungen Menschen sind sozial- und krankenversichert, erhalten Taschen- und Verpflegungsgeld, einen Wohnzuschuss und haben Anspruch auf Urlaub. Während des FSJ reflektieren die Schulhelfer/-innen ihre praktische Arbeit an 25 Seminartagen.

Am Gymnasium Saarburg ist bereits ab dem 1. April 2014 eine FSJ-Stelle zu besetzen. Bewerbungen sind möglich unter folgender Adresse:

Gymnasium Saarburg
Dr. Daniela Drumm
Graf-Siegfried-Str.
54439 Saarburg
Tel. 06581-91730,
EMail gy-saarburg@gmx.de

BNT: Schüler machen Gesetze

Ein Tag als EU-Entscheidungsträger

Ganz schön spannend – diese Gesetzgebung! Zu dieser Erkenntnis kamen 26 Schülerinnen und Schüler des Balthasar-Neumann-Technikums (BNT), der kreiseigenen Schule in Trier. Sie nahmen an einem Planspiel zum Gesetzgebungsverfahren der EU teil und schlüpften dabei für einen Tag in die Rolle eines EU-Entscheidungsträgers.

Möglich gemacht wurde das Planspiel durch die regionale Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, die derzeit die Planspielreihe „Welches Europa wollen wir?“ durchführt. Als Mitglied der Europäischen Kommission, als Abgeordneter des Europäischen Parlaments, als Regierungsmitglied eines Mitgliedslandes im Ministerrat oder auch in der Rolle eines Interessenvertreters diskutierten die Schüler verschiedene Standpunkte zum Thema Energiepolitik und Energiesicherheit. Am Ende des Tages sollte dabei eine gemeinsame Position zu einer Gesetzesvorlage entstehen. Dass das nicht einfach ist, beschreibt Lisa Eiden: „Mir fiel sehr schwer mich in meine Rolle als Europaskeptikerin einzufinden, da meine persönliche Überzeugung entgegen der Rolle ist.“ Und wie ging's aus? Am Ende des Tages konnten die Schülerinnen und Schüler eine Richtlinie zum Thema „Energiepolitik“ verabschieden: Wegen des zu hohen CO₂-Ausstoßes sollen in den nächsten Jahrzehnten

fossile Energiequellen stark reduziert und langfristig vollständig abgeschafft werden. Zur Energiegewinnung werden in Zukunft verstärkt erneuerbare Energien verwendet und zur Absicherung wird Atomenergie genutzt. Das Planspiel half den Schülerinnen und Schülern beim Verständnis des europäischen Gesetzgebungsprozesses, wie Jan Philip Mahncke schildert: „Mir ist jetzt bewusst geworden, wie viel Arbeit und Zeit es braucht, um ein vernünftiges Gesetz auf die Beine zu stellen und warum es in der Realität manchmal so lange dauert.“

Der Schulleiter des BNT, Dr. Michael Schäfer, freute sich, dass „die Schülerinnen und Schüler durch die Teilnahme an der Planspielreihe die Gelegenheit bekamen, die Arbeitsweise der Europäischen Union auf eine so spannende Weise kennenzulernen. Durch das Spiel wird ein abstraktes Thema direkt erfahrbar und bleibt so lange positiv in Erinnerung.“ Er bedankte sich bei Herrn Ewen und Frau Hütte, die das Planspiel organisiert und bei Frau Thuncke von der Valentum Kommunikation GmbH, die es durchgeführt hatte.

Schule in Trägerschaft des
Kreises Trier-Saarburg



Landkreis Trier-Saarburg

DLR informiert

Fortbildungen Pflanzenschutz

Seit Inkrafttreten der Pflanzenschutz – Sachkundeverordnung 2013 ist rechtsverbindlich festgelegt, was jeder, der mit Pflanzenschutzmitteln beruflich zu tun hat, wissen muss.

Folgendes ist zu beachten:

- Die alten Nachweise (Zeugnis über Berufs- oder Studienabschluss bzw. Sachkundeprüfung) gelten noch bis zum 26. November 2015.
- Die Beantragung des neuen SKN muss allerdings bis zum 26. Mai 2015 erfolgen.
- Alle Sachkundigen sind verpflichtet, innerhalb von drei Jahren an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme teilzunehmen. Die erste Dreijahresfrist begann am 1. Januar 2013 und endet am 31. Dezember 2015. Die Fortbildung kann in jeder beliebigen Sparte deutschlandweit besucht bzw. erworben werden (Kosten in Rheinland-Pfalz 10 Euro).

Es wird empfohlen, mit der Antragstellung für die Ausstellung des Sachkundenachweises bis Juli 2014 zu warten, da ab dann ein bundesweites Online Antragsverfahren möglich sein soll. Weitere Infos unter www.obstbau.rlp.de oder bei Franz-Josef Scheuer, Kompetenzzentrum Gartenbau im DLR Rheinland-Pfalz, Tessenowstr.6, 54295 Trier, Tel. 0651-9776324 sowie Email : franz-josef.scheuer@dlr.rlp.de

Freiwilliges Soziales Jahr im Jugendnetzwerk Konz

Abiturienten, die ihre Wartezeit bis zum Studienbeginn sinnvoll überbrücken möchten, sich beruflich orientieren möchten und Interesse an einer sozialen Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit haben, bietet das Jugendnetzwerk Konz die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an.

Das FSJ ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst, den junge Frauen und Männer ab 16 Jahre leisten können. Das FSJ umfasst einerseits die Arbeit in einer sozialen Einrichtung im Sinne einer Vollzeittätigkeit und zum anderen die begleitende Bildungsarbeit in Form von Seminaren in einer festen Gruppe mit anderen Freiwilligen.

Im Jugendnetzwerk Konz und speziell im Bereich des Spielmobils Konz mit

seinen spielpädagogischen Angeboten und Erlebniswelten kann das FSJ von April bis Ende September absolviert werden. Die Tätigkeit bietet die Möglichkeit einen sozialen Beruf in der Praxis kennenzulernen und der Erfahrungsaustausch mit anderen Freiwilligen im Rahmen der Bildungstage runden das FSJ im Jugendnetzwerk Konz ab.

Voraussetzungen sind:

- Interesse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bzw. für das Berufsfeld der sozialen Arbeit,
- Motivation den Arbeitsbereich der mobilen Kinder- und Jugendarbeit kennenlernen,
- Bereitschaft zur bedarfsgerechten und flexiblen Gestaltung der Arbeitszeiten,
- Mindestalter: 18 Jahre,

- Führerscheinklasse B,

Aussagekräftige Bewerbung sind zu senden an:

Jugendnetzwerk Konz - Geschäftsstelle -
Olkstr. 45, 54329 Konz

Ansprechpartner: Dietmar Grundheber
Tel.: 06501 - 94050

E-Mail: info@junetko.de
Internet: www.junetko.de



Regionalmanagement für die Nationalparkregion

Landräte zu Gesprächen im bayerischen Finanzministerium

Ein Modell, um die Nationalparkregion strukturell zu stabilisieren und den Folgen des demografischen Wandels effektiv entgegenzuwirken, lernten die Landräte Dr. Matthias Schneider (Birkenfeld) und Günther Schartz (Trier-Saarburg) in München kennen. „Dieser nachahmenswerte Ansatz könnte zu einem wichtigen Baustein der Strukturförderung in wirtschaftlich und demografisch benachteiligten Gebieten wie der Nationalparkregion werden“, sind die beiden Verwaltungschefs überzeugt.

In München trafen sich die Landräte mit Vertretern des bayerischen Finanzministeriums, um das in Bayern weit verbreitete

Regionalmanagement zu erörtern. Für einzelne Landkreise im Freistaat gibt es das Instrument seit 15 Jahren. Mittels eines gezielten Förderprogramms weitete die Landesregierung es 2007 aus, sodass inzwischen der größte Teil der Landesfläche davon profitiert.

Gezielte Förderprogramme

Grundlage dafür ist ein regionales Entwicklungskonzept, das es den einzelnen Akteursgruppen – etwa um einen Nationalpark herum – erlaubt, sich in wichtigen Handlungsfeldern stärker zu vernetzen und zu kooperieren. So gibt es in Bayern namhafte Beispiele, bei de-

nen sich Unternehmen zur wirtschaftlichen Standortsicherung beim Regionalmanagement einbrachten und einzelne Projekte gemeinsam mit der Kommunalpolitik vorantrieben. Gleichzeitig beteiligt sich das Finanzministerium aktiv an den Informationsrunden der Initiativen vor Ort, um anstehende Probleme sofort den zuständigen Ressorts übermitteln zu können.

Um ein solches Regionalmanagement zu etablieren, das zur Belebung der Nationalparkregion beiträgt, wollen die beiden Landkreise Experten aus Bayern zu einer weiteren Beratungsrunde mit den Verbandsgemeinden einladen.

Branche mit sicheren Berufschancen stellte sich vor

Pflegebörse in der Geschwister-Scholl-Schule in Saarburg fand gute Resonanz

Die Geschwister-Scholl-Schule in Saarburg war Gastgeber der dritten Pflegebörse für den Bereich Trier-Saarburg. Veranstalter ist das Netzwerk Pflege, bestehend aus den Kranken- und Altenpflegeschulen in Saarburg und der Agentur für Arbeit. Ziel der Pflegebörse war es, das Thema Fachkräftebedarf in Pflege und Gesundheit in die Öffentlichkeit zu tragen, die verschiedenen Aus- und Aufstiegsmöglichkeiten vorzustellen und für die Branche zu werben.

Neun Aussteller und damit regionale Arbeitgeber aus dem Gesundheitsbereich waren vertreten. Rund 300 - überwiegend jugendliche - Besucher kamen und informierten sich über die Angebote. Der Leiter der Geschwister-Scholl-Schule, Jürgen Scholz, begrüßte sie und wies auf das Problem des drohenden „Pflegerotstands“ hin. Er dankte der Krankenpflegeschule des Kreiskrankenhauses Saarburg, der eigenen Mannschaft von der Altenpflegeschule der kreiseigenen Geschwister-Scholl-Schule und der Agentur für Arbeit, die die Veranstaltung jedes Jahr gemeinsam auf die Beine stellen. „Sich für einen Beruf zu entscheiden, der Menschen hilft, ist eine tolle Sache“, sagte Bürgermeister Jürgen Dixius. Die Pflege- und Gesundheitsbranche eröffne sichere Berufsperspektiven, was heutzutage nicht selbstverständlich sei. Auch Heribert Wilhelmi, Leiter der Agentur für Arbeit Trier, begrüßte die Teilnehmer: Die Pflegebör-



Judith Göhr (r.) informierte bei der Pflegebörse über ihren Ausbildungsberuf.

se trage das wichtige gesellschaftliche Thema der Kranken- und Altenpflege in die Öffentlichkeit und ermögliche auch Erwachsenen, sich über Beschäftigungsformen und den Quereinstieg in Gesundheitsberufe zu informieren. Das Gesundheitswesen sei was die Beschäftigtenzahl angehe die zweitstärkste Branche in der Region Trier. Alleine im Kreis Trier-Saarburg arbeiteten 3.900 Menschen in Gesundheits- und Pflegeberufen. „Der Bedarf an Fachkräften ist groß. Die Berufsperspektiven sind sehr gut. Im letzten Jahr wurden bei der Arbeitsagentur mehr als 200 Ausbildungsplätze und über 900 Jobangebote für Berufe im Gesundheitswesen ausgeschrieben“, so Wilhelmi.

Die Besucher konnten sich bei den ver-

schiedenen Einrichtungen über Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten informieren. Judith Göhr, Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Franziskus Saarburg, warb für ihren Ausbildungsberuf: „Die Arbeit mit Menschen gibt viel. Man erfährt Dankbarkeit und tut was Gutes.“ Für sie war klar, dass sie im medizinischen Bereich arbeiten möchte. Während den Ferien hatte sie Praktika in Krankenhäusern absolviert. Die Saarburgerin ist im zweiten Lehrjahr und will 2015 ihren Abschluss machen. Zu ihren beruflichen Plänen sagt sie: „Das größte Ziel ist erstmal das Examen. Danach muss man schauen. Vielleicht kann ich über das Saarburger Krankenhaus für eine Zeitlang in einer Klinik in Togo arbeiten.“ Dorthin gebe es Kontakte.

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsversammlung Naturpark Südeifel

Am Montag, den 24.02.2014, 15:00 Uhr, findet in Irrel, Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Irrel, die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Südeifel statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Geschäftsbericht 2013 gemäß Handlungsprogramm
 2. Handlungsprogramm 2014
 3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Naturpark Südeifel für das Haushaltsjahr 2014
 4. Mitteilungen und Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil:
5. Mitteilungen und Anfragen;

Irrel, den 03.02.2014

Dr. Joachim Streit

Landrat und Verbandsvorsteher

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

DLR informiert Seminar Biogasanlagen

Das Beratungszentrum Nachwachsene Rohstoffe des DLR Eifel lädt am 20. Februar zu einem Seminar für Betreiber von Biogasanlagen ein. Zurzeit stehen viele Gesetze und Verordnungen, die den Betrieb von Biogasanlagen betreffen, zur Novellierung an. Hierzu gehören auch Verordnungen aus dem landwirtschaftlichen Fachrecht, aber auch der Abfallverordnung oder dem Gewässerschutz. Das Seminar soll hierüber einen Überblick geben. Veranstaltungsort ist das Hotel Lindenhof, Am Mundwald 5 in 54516 Wittlich. Beginn ist um 9:30 Uhr, die Kosten betragen 60 Euro.

Das ausführliche Programm gibt es im Internet unter www.nawaro.rlp.de. Um Anmeldung bis zum 18. Februar unter der Telefonnummer 06561-9480-429 wird gebeten.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht für Aufgaben im Sachgebiet Dorferneuerung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Bauingenieurin / einen Bauingenieur
(Fachrichtung Hochbau oder Architektur),
oder
eine Bautechnikerin / einen Bautechniker
(Fachrichtung Hochbau)**

in Vollzeit.

Grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in allen Leistungsphasen der HOAI, Entwurfssicherheit im Hochbau, Fassadengestaltung und Details sowie Teamfähigkeit und ein sicheres Auftreten werden vorausgesetzt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bearbeitung von Förderanträgen zu privaten Dorferneuerungsmaßnahmen (fachtechnische Beratung, Prüfung der Förderanträge, Durchführung von Baukontrollen, usw.) sowie fachtechnische Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren und Bauanträgen sowie Erarbeitung von Entwurfskonzeptionen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen für private Bauvorhaben im Ortskernbereich und in Sanierungsgebieten. Mit der künftigen Ortsinnenentwicklung als Schwerpunkt in der Dorferneuerung sind Interesse und fachliche Befähigung für Fragen im Zuge der baulichen Neuordnung bzw. städtebaulichen Sanierung in Ortskernen von Vorteil.

Das Beschäftigungsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 28. Februar 2014 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.**

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung der Grund- und Realschule plus in Waldrach und die Pflege der dazugehörigen Außenanlagen

eine/n Schulhausmeister/in

in Vollzeit.

Bewerber/innen sollten über eine handwerkliche Ausbildung und Berufserfahrung, insbesondere im Elektriker-Handwerk, und über Kenntnisse im Heizungs- und Sanitärbereich verfügen.

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz zunächst befristet für zwei Jahre. Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 28. Februar 2014 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.**

Jetzt durchstarten mit Gratis-Lerncheck!

Studienkreis
Profii-Nachhilfe für alle!

Zeugnissorgen? Wir helfen.

Studienkreis Trier, Brotstraße 1
06 51/7 34 81 • Rufen Sie uns an: Mo–So 7–22 Uhr

Unternehmer des Gewerbeverband Schweich spenden 500,00 € für die offene Jugendarbeit in Schweich -Anzeige-

Der Erlös des Verkaufstandes der Unternehmen **Druckerei Schaub's, City Hair Studio und Mauerer (Tisch & Trend)** im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags am 26.01.2014 in Schweich kommt dem Verein Jugendarbeit in Schweich e.V. zugute. Der Verein verfolgt seit 2012 das Ziel, die offene Jugendarbeit in Schweich zu fördern und die Stadt unter besonderer Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse junger Menschen jugendfreundlicher zu gestalten. Das Geld soll für die Ausstattung des offenen Jugendtreffs in der Alten Schule verwendet werden. Neben der Anschaffung neuer Tischtennischläger soll das Geld insbesondere dafür aufgewendet werden, einen Arbeitsplatz im Jugendtreff einzurichten, an dem die jungen Leute ihre Bewerbungen schreiben und auch ausdrucken können. Hierfür sind ein neuer Computer sowie ein Drucker vonnöten. Das Foto zeigt die Spendenübergabe, die am Sonntag, dem 09.02.2014 im Schweicher Jugendtreff stattfand. Die Vorsitzende Isabelle Ziehm zeigte sich überwältigt und sprach den Spendern im Namen des gesamten Vereins ihren Dank aus.



von links: Max Schneider, Lisa Adler (Mauerer-Tisch und Trend), Marco Meldau, Isabelle Ziehm (1. Vorsitzende Jugendarbeit in Schweich e.V.), Dirk Marmann (Jugendpfleger der Stadt Schweich), Birgit Mark (City Hair Studio) und Christine Fehmer (Druckerei Schaub's) bei der Scheckübergabe.

**HEIZÖLE · DIESEL · PELLETS
ERDGAS · SCHMIERSTOFFE**

Kaiserslautern · Trier · Idar-Oberstein · St. Wendel · Pirmasens · Landau

Wir haben unser Team verstärkt!
Heike Baumgärtner
0651.818.143

**STARK IN IHRER REGION!
SEIT 140 JAHREN**



SCHUSTER & SOHN
ENERGIE DIE ANKOMMT
www.schusterundsohn.de

MPM

Markus Peter Meyer
Gefahrgutschule & Spedition




EU - Berufskraftfahrerschulungen
Alle Module gem. BGR/FGV-KOM & LKW

Sach- und Fachkundeausbildung
GUVG, KGM, Taxo und Wohnwagen

Gefahrgutschulungen
Gem. Kap. 3, 2.11.101 Basiskurs, Aufbauseminar Tankfahrer, Fortbildungen

Gabelstaplerausbildung

Ladungssicherungsseminare

Externe Gefahrgutberatungen

Neuer Bahnhof 16 - 18 • 54528 Salmthal
☎ (06578) 668 (Büro) • (0 65 78) 9 80 42 (Fax)
www.MPM-Gruppe.com • MPM@MPM-Gruppe.com



Einzelnachhilfe zu Hause

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und alle Klassen

0 65 01 - 8 09 84 78
www.abacus-nachhilfe.de

ABACUS

Gesamtnote **GUT (1,8)**

REISESCHNÄPPCHEN Hotline 06502-20103

Sagen Sie uns Ihren Reiseterrmin, wir haben Ihre ultragünstige Reise und Flüge weltweit!

Rhodos 15.05. ab Köln Kresten Palace****	2 Wo. HP 571,-	Malediven 26.05. ab Frankf. - Hochzeitsreise - Holiday Island Resort****	2 Wo. HP 1.319,-
Mallorca 05.05. ab Köln Alondra****	2 Wo. HP 503,-	AIDAbella 23.05. OSTSEE mit St. Petersburg	10 Tage VP 1.149,-
Lanzarote 23.03. ab Köln Bahia Playa Blanca****	9 Tage HP 558,-	Türkei 13.03. ab SB Sherwood Dreams****	2 Wo. AI 694,-
Vereinigte Emirate 16.06. ab Köln Radisson Blu Resort Fujairah****	9 Tage HP 889,-		

City-Reisebüro Helga Jägen UG & Co. KG
54338 Schweich · Richtstraße 15
Telefon 06502-20103 + 20376 · Fax 20464 · E-Mail: info@helgajoesol.de · www.helgajoesol.de

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel

Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,

Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,

Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Ich mache Urlaub!

von Dienstag, 18.02. bis einschl. Samstag, 22.02.2014.

Ab 25.02.2014 bin ich wieder für Sie da.

Ihr Friseur *Le Figaro*

Longuich, Bahnhofstr. 8 • Telefon: 0 65 02 / 12 31

Riesling-Weinberg zu verpachten

Steillage, In der Kähricht, 997 m².

Kath. Kirchengemeinde Detzem • Tel.: 06507-3801



Große Auswahl an verschiedenen Marken und Modellen skandinavischer Kaminöfen zu Sonderpreisen · sofort lieferbar!

Zur Weilershecke 12
54317 Osburg-Neuhaus
Tel.: 0 65 00. 91 39 99
www.ofenladen-osburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 10 bis 13 Uhr
14 bis 17 Uhr
Mi.: RUHETAG
Sa.: 10 bis 13 Uhr

jeden Sonntag **Schautag*!**
14-17 Uhr

* keine Beratung, kein Verkauf

Ofenladen
OSBURG



MEIN CABINET >

- > maßgefertigte Einbauschränke
- > Gleittüren
- > begehbare Schränke
- > auch bei Schrägen
- > Raumteiler

CABINET
Einbauschränke nach Maß

Natur & Design
möbelschmitz
„IHR PERSÖNLICHES EINRICHTUNGSHAUS“

Flamant ROLF BENZ LAMBERT Kartell KFF TEAM7 ...und viele mehr!
www.moebelschmitz.de · Tel.: +49 651/32734
TRIER · Saarstraße 80-84

Anzeige



IMMOBILIENWELT
Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

aus der Region für die Region

Immobilien Anzeigenannahme **0 65 02 / 9147-0**

KENN • 2 ZKB

65 m², EBK, Terrasse, Einstellplatz, Parterre, sep. Eingang, an NR ohne Haustiere ab sofort zu vermieten.

Telefon: 0 65 02 / 93 46 20

**WEINBERG
in Klüsserath zu verkaufen**

Flur-Nr. 10/70/0, Fläche 1.115 m².

Telefon: 0 65 07 / 26 02

Zu vermieten:**1. OG-Wohnung in Schweich**

Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad, ca. 57 m², PKW-Stellplatz, ab 01.03.2014, 330,- € kalt, plus 100,- € NK.

Telefon: 0 65 02 / 78 75

BEKOND

Grundstücke oder Eigentumswohnungen in bester Lage.

Tel.: 0151/58584418 oder 00352/621228836

Kleines Lager / Werkstatt zur Miete gesucht

in Schweich o. Umgebung, ca. 60 - 100 qm; auch kleines Ladenlokal, keine zentrale Lage notwendig; ab September 2014

Telefon 0160 7216454

Landwirtschaftlicher Betrieb zur Erweiterung zur Übernahme gesucht.

Gestüt von Treveris - Tel.: 06 51 / 9 94 55 00

2 ZKB in Mehring zu mieten gesucht!

(gerne auch Ferienwohnung)

Telefon: 0 65 02 / 99 59 68

ZU VERMIETEN
SCHWEICH – 2 ZKB, ca.82 m², Gäste-WC, Fußbodenh.
Kaltmiete 480 €**, 150 € NK

** zzgl. 2,38 Monatskaltmieten inkl. 19% MwSt.

ZU VERKAUFEN
FELL – EFH, 3,5 ZKB, DG ausgebaut ca. 85 m²,
Preis VHB *

SCHWEICH – Handwerkerhaus, 4ZKB, ca.120m²,
teilw. renoviert., Garage, Preis VHB*

*zzgl. 3,57% Courtage inkl. 19% MwSt.

TM Immobilien · 54344 Kenn
Tel: 06502-9978377 · mail@tm-immobilien.eu

Weinberg zu verkaufen

Mehring Zellerberg. 1.292 m².

Telefon: 01 71 / 8 34 58 21

Bekond • DG-Wohnung

2 ZKB, EBK/Esszimmer installiert, PKW-Stellplatz, ab 01.04.2014 (evtl. früher möglich), zu vermieten.

Tel.: 01 73 / 9 19 08 20 oder 01 73 / 9 75 15 83

Sparkassen-Finanzgruppe

Die große Zusatzauslosung:
3 Audi A5 Coupé, 7 Audi A3,
10 Reisegutscheine und
Geldpreise. Alles im Gesamtwert
von 700.000 Euro.



Große PS® – Zusatzauslosung der Sparkassen-Lotterie am 21. März 2014.

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!



Damit Sie direkt an der großen Zusatzauslosung 2014 teilnehmen können, erwerben Sie Ihre PS® – Lose bis zum 3. März 2014 bei Ihrer Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio. · Die Gewinne sind beispielhaft dargestellt. Alle Informationen unter: www.ps-sparen.de

Geschafft!

Eröffnung unseres
**12. Fachgeschäftes in
SCHWEICH**
am
24. Februar 2014




Viele attraktive **Eröffnungsangebote**
warten auf Sie!

Das garantieren wir Ihnen:

- ✓ optimale und maßgeschneiderte **Hörkonzepte**
- ✓ beste und neueste **Hörgeräte-Technologie**
- ✓ kleinste und modernste **Im-Ohr Hörsysteme**
- ✓ innovative und erfolgsorientierte **terzo® Gehörtherapie**
- ✓ kompetente und kindgerechte **Pädakustik**
- ✓ professionelle und optimale **Tinnitusberatung**
- ✓ jederzeitiger und kostenfreier **Hörgeräte-Check**
- ✓ zuverlässiger und schneller **Kleinreparaturservice**
- ✓ unkomplizierte und rasche **Versorgung im Servicefall**
- ✓ zinsgünstige und problemlose **Finanzierung**

R Kerstin
ITTER
H ö r g e r ä t e
www.ritter-hoergeraete.de
einfach hilfreich - einfach anders - einfach besser

 **terzo-Zentrum SCHWEICH**
Kerstin Ritter Hörgeräte
Bernhard-Becker-Str. 4
54338 Schweich
Tel.: 0 65 02/99 76 82 0

Haben auch Sie ein
Hörgerät, mit dem Sie in
geräuschvoller Umgebung
nicht gut hören?
Wir haben die Lösung:
terzo® Gehörtherapie

ISMA
PARTNER



terzo® Gehörtherapie | **EXKLUSIV** | bei Kerstin Ritter Hörgeräte

POPPCONCERTS.de präsentiert:

Ina Müller & Band
TOUR 2014
 09.03. TRIER - ARENA
Trierischer Dolbstromb



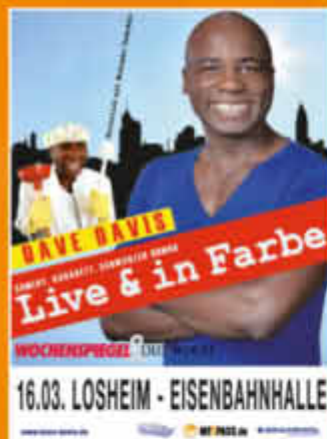
SIDO
 13.03. TRIER - EUROPAAHALLE **bigFM** Trierischer Dolbstromb
 06.04. SAARBRÜCKEN - GARAGE **AUSVERKAUFT!**
ZUSATZKONZERT:
 22.01.15 - TICKETS AB 17.02.14!
 SAARBRÜCKEN - SAARLANDHALLE Trierischer Dolbstromb



KLAUS HOFFMANN
 Am Flügel: Hawo Bleich
 "Als wenn es gar nichts wär"
 15.03. TRIER - ST. MAXIMIN



DAVE DAVIS
 Live & in Farbe
 16.03. LOSHEIM - EISENBAAHHALLE



THE PETITS FOURS
 BURLESQUE REVUE
 Burlesque - Live Music - Comedy
 The Cool Cats - Zoo Scarlett - uvm.
 18.03. TRIER - THEATER



MARTIN RÜTTER LIVE
DER TUT NIX! **ZUSATZTERMIN!**
 01.04. TRIER - ARENA



DAS ORIGINAL Riverdance 20
 03.04. TRIER - ARENA
Trierischer Dolbstromb



AMPHITHEATER OPEN AIR
 24.07. NIEDECKENS BAP **SWR1** Zieht den Stecker - Tour 2014
 27.07. ITALIENISCHE NACHT Opern-Highlights & Gaumenfreuden
 01.08. IN EXTREMO "Kunstraub-Burgentour 2014"
TRIER - AMPHITHEATER Trierischer Dolbstromb



UDO JÜRGENS
 mit dem Orchester Pepe Lienhard
 - MITTEN IM LEBEN -
 TOUR 2014 **ZDF**
 www.udojurgens.de
 11.11. TRIER - ARENA
Trierischer Dolbstromb **SWR4**
 www.udojurgens-tour.de www.zdf.de



beatsteaks
 CREAM MACHINE! TOUR 2014
 12.11. SAARBRÜCKEN - E-WERK



THE PIANO GUYS
 TOURNEE 2014
 20.11. SB - SAARLANDHALLE



ATZE
 richtig fremdgehen
 16.04.15 TRIER - ARENA
Trierischer Dolbstromb



PETER MAFFAY
 UND BAND
TOUR 2015 25.01.15 TRIER - ARENA
Trierischer Dolbstromb **DEAG** **SWR1**



**INFOS UNTER: www.POPPCONCERTS.de | facebook.com/POPPCONCERTS
 KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN & BEI:
www.KARTENVORVERKAUF-TRIER.de - 0651 - 99 4 11 88**

Tagesmutter mit Pflegeerlaubnis

liebevoll und zuverlässig, langjährige Erfahrung
hat ab sofort wieder Plätze frei.
Förderung durch das Jugendamt möglich.

Telefon 06502/1227

Suche ab April für 3-mal wöchentlich je 4 Std.

zuverlässige Putzfee

für Privat- und Gästehaus in Trittenheim.

Telefon: 06507/701517

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine freundliche und zuverlässige Reinigungskraft

für unsere Ferienwohnungen (auch an Wochenenden).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! • Telefon: 0 65 07 / 33 12

Wein- u. Gästehaus „St. Maximin“ • Fam. Alfons Stoffel • Leiwien

Suche Arbeit als Betreuerin

für einen älteren Menschen (keine Pflege) im Raum Leiwien oder
näherer Umgebung. Hilfe bei Einkäufen, Arztbesuchen,
Behördengänge, etc. und evtl. leichte Hausarbeit.

Telefon: 01 76 / 91 16 15 77

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Fleischereifachverkäuferin

auf 450-€-Basis

2-3-mal wöchentlich (v. a. freitags u. samstags)

Bauernhofladen

Einkaufen auf dem  Bauernhof

Rosemarie Leinen
Leinenhof-Aussiedlung
54338 Schweich
Tel. 06502 / 5162



Öffnungszeiten:

Di.-Do.	14 - 18.30 Uhr
Fr.	9 - 18.30 Uhr
Sa.	8 - 13.00 Uhr

Wir suchen für unseren Betrieb
in Schweich ab sofort oder später
eine/n

Augenoptiker/-in

in Teilzeit

Wir bieten eine abwechslungs-
reiche, verantwortungsbewusste
Tätigkeit in unserem Team,
Fortbildungsmöglichkeiten sowie
eine leistungsorientierte Vergütung.

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an:

Roman Wagner Der Augenoptiker
z. Hd. Herrn Roman Wagner
Brunnenzentrum - 54338 Schweich



Schweich · Hermeskeil · Homburg · Erbach · Manderscheid · Morbach · Polch
Saarburg · Trier-Ehrang · Trier-Tarforst · Echternach · Wasserbillig/Mertert

Wir suchen zur Unterstützung
unseres Teams eine

Küchenhilfe

mit Servicequalitäten

ab 15.02.2014, je nach Bedarf an den
Wochenenden als Mini- oder Midi-Job.

Gasthaus Kasler • Laura Stark • Kirchstraße 71
54341 Fell • Tel.: 06502-2650 • Handy: 0176-41220820



Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde **Schweich** in
Issel: Schulstr., Schweicher Str., Moselufer,...
Trittenheim: Olkstr., Moselstr., Parkstr.,...
Trittenheim: Schulstr., Hofstr., Spielesstr.,...

Amtsblatt RÖMISCHE WEINSTRASSE



Sie sind jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt
monatlich, Beilagen werden extra vergütet.

Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.
Wir suchen Schüler/-innen, Rentner/-innen sowie
Hausfrauen/-männer. Bewerben können Sie sich per E-Mail:
vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 / 9147-713
oder 06502 / 9147-716

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen
Europaallee 2 • 54343 Föhren



WIR SUCHEN AB SOFORT - NACH VEREINBARUNG:

- **Empfangsmitarbeiter/in (mit Hotel-Ausbildung!)**
 - Chef de Rang / Demichef de Rang
- **Sous-Chef / Chef de Partie / Demichef de Partie**
 - Mitarbeiter/in Zimmerreinigung
- **Auszubildende zum/zur Hotelfachmann/frau und Koch/Köchin**
- **Aushilfen Spülküche & Service (morgens, mittags, abends)**
 - Aushilfen Zimmerreinigung (ca. 8.00 - 16.00 Uhr)

Es handelt sich jeweils um ganzjährige Vollzeitstellen.
Teilzeit je nach Einsatzmöglichkeit eventuell auch gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!



WEINROMANTIKHOTEL

RICHTERSHOF

Andrea Mereu

Hauptstr. 81-83

54486 Mülheim/Mosel

Tel. 06534/948-0

Brillen

Shopper

FASSUNG · GLÄSER · ENTSPIEGELUNG
komplett nur

49,90* €



ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN

ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Einstärkenbrillen für Sie und Ihn

*Fassung aus Acetatmaterial oder Metall und/oder Kunststoff, teilweise mit Federschannieren, angefertigt in Ihrer Glasstärke** mit entspiegelten Kunststoffgläsern. **sph +/- 6,00 dpt. · zyl. +2,00, a min. 60mm, max. 70mm, Stärkenbereiche soweit techn. möglich.



**Nur noch bis
01.03.2014**



Alle genannten Preise sind Roman Wagner-Preise. Die abgebildeten Brillen sind Beispiele unseres Sonderpreis-Sortiments. Irrtümer, Modelländerungen sowie Farbänderungen und Designvarianten vorbehalten. Solange Vorrat reicht!

www.roman-wagner.de

Schweich · Hermeskeil · Homburg-Erbach · Manderscheid · Morbach · Polch · Saarburg
Trier-Ehrang · Trier-Tarforst · Echternach (Lux) · Mercado Center Wasserbillig/Mertent (Lux)

Schweich: Der Augenoptiker Roman Wagner GmbH · Manderscheid/Ehrang: Der Augenoptiker Roman Wagner GmbH, HRB 3619 Amtsgericht Wittlich · Morbach: Der Augenoptiker Roman Wagner + Joachim Schläder GmbH, HRB 21610 Amtsgericht Wittlich · Homburg: Der Augenoptiker Roman Wagner + Gutmann GmbH, HRB 19473 Amtsgericht Saarbrücken · Hermeskeil: Der Augenoptiker Roman Wagner + Schneider GmbH, HRB 3759 Amtsgericht Wittlich · Polch: Der Augenoptiker Roman Wagner + Hennerich GmbH, HRB 21351 Amtsgericht Koblenz · Saarburg: Der Augenoptiker Roman Wagner + Christoph Krebs GmbH, HRB 3711 Amtsgericht Wittlich · Tarforst: Der Augenoptiker Roman Wagner + Treinen GmbH, HRB 3759 Amtsgericht Wittlich · Wasserbillig/Echternach: Der Augenoptiker Roman Wagner S.à r. l., R.C. Lux B-86.008

Fliesenlegerbetrieb Mike Zimmer

54320 Waldrach - Im Rosenbunbert 42
Tel.: 06500 / 2288056 - 0151 / 24129369
E-Mail: fliesen-zimmer@gmx.de



• Fliesen • Platten • Mosaik • Holzböden

Dachausbau/-umbau Dachaufstockung



Komplett und preiswert aus
Meisterhand!

DachKomplett

Ideen öffnen Räume

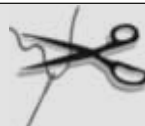
Die Dämmung bring't's

Steigende Energiekosten!
Richtig Dämmen spart Ihnen
Jahr für Jahr bares Geld!



Ruwerer Straße 23 · Trier
Tel.: 0651-5 22 52
www.holzbau-berens.de

Schneiderei in Longuich Genevieve Grünig-Ziel



- Anfertigungen
- Änderungen

Passende & tragbare
Mode - auch für Sie

Maximinstr. 26 a
54340 Longuich

Meine neuen Öffnungszeiten: Mi. 12-16 Uhr / Do. 14-18.30 Uhr

Telefon: 0 65 02 / 93 99 58

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Trattemer Kaodern 2014"

des Karnevalsvereins Trittenheim.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



BAUERNHOF - RESTAURANT

Neue Öffnungszeiten

Freitag: 12.00 bis 19.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 11.00 bis 18.00 Uhr

durchgehend warme Küche

Sonntag: 3-Gänge-Buffer von 11.00 bis 14.00 Uhr
mit Anmeldung

M. Portz • Fellerhof 2 • 54341 Fell • ☎ 06500 / 488

- Restaurant mit Biergarten, auch tageweise vermietbar -

SCHLAFWERK TRIER
www.schlafwerk-trier.de

Matratzen- &
Wasserbetten
Systeme

Das Beste für Ihren Schlaf!



St. Barbara-Ufer 1 • (Ecke Römerbrücke) • Trier • Tel. 0651/4608800

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Angebote ab dem 12.02.2014"

der Fa. Bierverlag Kessler.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

MOSELGLAS G M B H

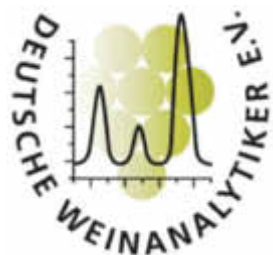
Sichern Sie sich Ihren Spültermin

Unsere moderne Flaschenspülmaschine mit Drehrohrspritung
reinigt zuverlässig Ihr Gebrauchsglas. Die besonders lange
Laugen-Kontaktzeit erzielt ein optimales Reinigungsergebnis.



FLEXIBEL · KOSTENGÜNSTIG · NAH

Industriegebiet | 54492 Zeltlingen-Rachtig | Tel. 0 65 32 . 93 90 - 0 | moselglas.de



Mitglied im Verband
Deutscher
Weinanalytiker e.V.

Ihr amtlich zugelassenes Prüflabor
für Wein und Sekt in Klüsserath

Weinlabor Beate Lex

Dipl. Ing. für Weinbau und Kellerwirtschaft

Inh. Rudolf Lex

Zur Bruderschaft 12 • 54340 Klüsserath

Telefon: 0 65 07 / 84 85



Mitglied im Bund
Deutscher
Oenologen e.V.

Verkaufe neuwertigen Fernsehsessel

(mit elektr. Aufstehhilfe)

Microfaser beige, elektr. verstellbar. VB 270,- €.

Telefon: 0 65 02 / 98 03 40**Schlagzeugunterricht**

Schlagzeuger gibt Unterricht für Kinder, Jugendliche und Anfänger in Schweich und Umgebung. Unterricht im Schulungsraum Schweich oder bei Ihnen zu Hause.

Telefon 0171/2376021**Gebrüder Monz
Zimmerei****Holzrahmenbau - Trockenbau****Obere
Ruwerer Str. 2a
54341 Fell**Telefon
06502/6592Fax
06502/931935www.Zimmerei-Monz.deZeit sparen - Anzeigen online buchen:
www.familienanzeigen.wittich.de**Anhänger-Verleih**

zu

Billigpreisen**ANHÄNGER ZIMMERMANN
in Wittlich-Wengerohr am Bahnhof
06571 - 93111****Danke**

sagen – mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Herzlichen

Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Agnes Otto

Danke an alle, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Egon Speder
Familie Manfred Otto
Familie Maria Huwer

Fell, im Februar 2014

Das 2. Sterbeamt ist am 16.02.2014 in der Pfarrkirche Fell um 10.30 Uhr.

Nachruf**Gusti Hermann**Liebe Gusti, wir trauern um Dich.
Du warst uns eine liebe und zuverlässige Freundin.
Wir hatten viel Spaß miteinander und werden Dich niemals vergessen.Gitta, Lotte, Gerlinde, Brigitte,
Irmgard, Elisabeth und Helga**Danksagung**

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mama und Oma, und es ist uns ein Trost zu wissen, wie viel Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.

**Luise Steil**

* 05.11.1931 † 20.01.2014

Wir danken von Herzen für die tröstenden Worte, die schönen Erinnerungen in Gesprächen und Karten und für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Mary, Daniel, Dominik und Jana
Ingrid, Rudi, Daniel und Nina

Fell, im Februar 2014

Koster SEIT 1834
BESTATTUNGEN
ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÖHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN
Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE



Ausbildung 2014



Gute Tipps für die Karriereplanung sind allen willkommen, die im Job durchstarten wollen. Foto: djd/thx

Für einen guten Start ins Berufsleben

(djd/pt). Viele Jahre verbringen die Menschen in der Schule, um sich auf ihre berufliche Karriere vorzubereiten. Doch wenn es endlich so weit ist und die jungen Leute von der Schule Abschied nehmen, fragen sich die meisten, wie es jetzt weitergehen soll. Die Möglichkeiten sind so zahlreich, dass junge Menschen häufig überfordert sind mit der Karriereplanung. Hilfreiche Tipps gibt es etwa auf der

Website www.beruf-und-karriere.net im Internet. So erhalten junge Absolventen grundlegende Informationen zu beliebigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Darüber hinaus informiert das Portal beispielsweise über die nicht zu vernachlässigende Bedeutung eines guten Umgangs oder über die Möglichkeit von Unterstützung für eine Weiterbildung.

Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachangestellten zum 01. August 2014 gesucht

Was wir bieten?

Fundierte Ausbildung in allen Bereichen der Zahnmedizin

Was suchen wir?

Sympathische Mitarbeiterin mit Mittlerer Reife

Was erwarten wir?

Freude am Umgang mit Menschen, handwerkliches Geschick, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Wolfgang Beier und Dr. Eckhard Lehmon

Im Maar 1 • 54343 Föhren

LBS Rheinland-Pfalz glänzt mit Top-Ergebnis für 2013

Viele junge Kunden vom Bausparen begeistert

-Anzeige-



Rund ein Drittel des Neugeschäfts entfallen auf junge Kunden. Insbesondere der Jugendtarif Classic Young begeistert junge Menschen für das Bausparen, heben Uwe Wöhlert und Max Aigner während der Pressekonferenz der LBS Rheinland-Pfalz hervor.

LBS Rheinland-Pfalz

Mit einem Neugeschäft von rund 2,15 Milliarden Euro Bausparsumme hat die LBS Rheinland-Pfalz neuerlich ein Bauspargeschäft auf sehr hohem Niveau abschließen können. Deutlich über 70.000 neue Bausparvertragsabschlüsse bedeuten auch in der Stückzahl einen Topwert.

Jeder dritte Vertragsabschluss konnte mit jungen Kunden unter 25 Jahren getätigt werden. Dabei fand insbesondere der Jugendtarif Classic Young begeisterte Aufnahme bei den jungen Kunden. „Dies belegt, dass sich die junge Generation viel wertorientierter als früher zeigt und Haus und Familie wieder stärker in den Fokus der Lebensplanung rückt“, sagt Max Aigner, Vorstandsvorsitzender der LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz.

LBS I sammelt Rekorde

Auch die LBS Immobilien GmbH, die zu den Top Ten Maklern in Deutschland gehört, hat wiederum ein Rekordjahr hingelegt. Mit der erfolgreichen Vermittlung von annähernd 3 000 Objekten wurde der Spitzenwert aus 2012 abermals um fünf Prozent übertroffen. Der Objektwert hat sich um 40 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr von 397 auf 437 Millionen Euro gesteigert.

Zinssicherheit

„Trotz steigender Preise sind die Finanzierungsbedingungen weiter ideal“, erklärt Vertriebsvorstand Uwe Wöhlert. Der Zinsaufwand für eine Baufinanzierung habe sich in den letzten fünf Jahren halbiert. „Und mit einer Bausparunterlegung wird es dann natürlich noch günstiger“ unterstreicht Wöhlert den Kernnutzen des Bausparens und damit die kalkulierbare Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit der Finanzierung.

20 Prozent mehr Wohn-Riester-Verträge

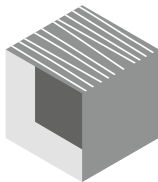
Neben dem Wohnkomfort in den eigenen vier Wänden strebten die Kunden weiter ungebrochen das Wohneigentum als beliebteste Form der privaten Altersvorsorge an. Diesem Trend entsprechend habe man den Wohn-Riester-Anteil 2013 im Netto-neugeschäft der LBS Rheinland-Pfalz um rund 20 Prozent auf 6 000 Verträge mit einem Gesamtvolumen von fast 230 Millionen Euro Bausparsumme deutlich steigern können. „Das ist mir aber noch zu wenig“, schränkt Aigner ein. Völlig unverständlich sei, dass weiterhin viele Menschen keinen Gebrauch von der substanzialen Wohn-Riester-Förderung machen würden. „Streng genommen dürfte es keine Baufinanzierung ohne Wohn-Riester geben“, macht der Finanzexperte deutlich. Dadurch gingen beispielsweise Familien mit zwei Kindern bis zu 50.000 Euro durch die Lappen.

Neue Tarifgeneration flexibel wie nie

Mit Blick auf 2014 sieht die LBS keine nachhaltigen Veränderungen des Zinsniveaus, hält aber den Tiefpunkt für erreicht und erwartet, dass im Jahresverlauf wieder mehr Normalität Einzug halten dürfte. Mit ihrem runderneuerten Bausparangebot, das flexible Tarife mit nahezu unbegrenzten Wechselmöglichkeiten und diversen Tilgungsvarianten bietet, habe man das Produktspektrum noch konsequenter auf finanzierungsorientierte Kunden ausgerichtet, ist Vorstandschef Aigner überzeugt.

SCHREINEREI
Luxemburger

www.schreinerei-luxemburger.de



„Lebenswerte schaffen“
Neu? ... Renoviert!

Kompetenz im Möbel- Et Innenausbau

TROCKENAUSBAU
EINZELMÖBEL

KÜCHEN
BADMÖBEL

TÜREN
BAUSCHREINEREI
EINBAUSCHRÄNKE
HAUSTÜREN

TREPPEN
REPARATUREN



Unsere Ausstellung ist für Sie geöffnet
Mo - Fr 8 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr
Samstags und abends nach Vereinbarung

Schreinerei Luxemburger
Zur Doctorey 2 · D-54486 Mülheim

Fon: 00 49 (0) 6534 520
Fax: 00 49 (0) 6534 14 10

Schreinerarbeiten von A-Z

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

MÖBELBAU | INNENAUSBAU | TÜREN
TREPPEN | TROCKENBAU | HOLZ- UND
KUNSTSTOFFFENSTER/-HAUSTÜREN



www.schreinerei-vogel-trier.de



Auf dem Steinhäufchen 6
54343 Föhren
Fon: 0 65 02 / 9 32 98 20
Fax: 0 65 02 / 9 32 98 30

Schreinerei
Carsten
Vogel
GmbH

GESCHÄFTSANZEIGEN ONLINE BUCHEN: REGISTRIEREN SIE SICH JETZT UNTER „MEINWITTICH“ BEI WWW.WITTICH.DE



Der neue Kursplan

für 2014!



ShapeTrier
Fitness & Lifestyle

Koblenzer Straße 5
54293 Trier-Quint
hinter City Polster

fon 0651 - 99 55 406
info@shape-trier.de

Montag

10.00 Uhr Bokwa
17.30 Uhr Piloxing
18.30 Uhr Zumba

Dienstag

17.00 Uhr Body Forming
18.00 Uhr Zumba
19.00 Uhr BBP

Mittwoch

10.00 Uhr Zumba
18.00 Uhr Body Transformer
19.00 Uhr Iron Pump

Donnerstag

18.00 Uhr Masala Bhangra
19.00 Uhr Bokwa Tone & Core

Freitag

17.00 Uhr BBP
18.00 Uhr Zumba Toning

Sonntag

10.00 Uhr Zumba Gold
11.15 Uhr Bokwa



Lebensmittelpunkt.

Wir haben nun eine ganz tolle und perfekte Küche – eine Küche zum Leben und Wohlfühlen. Zudem haben wir häufig Gäste – die kommen jetzt noch lieber, vor allem in unsere Küche...

an Kuechenkirch

**KÜCHEN
KIRCH**

www.kuechen-kirch.de
Gewerbegebiet
Waldrach bei Trier
06500-443



NEU IN FÖHREN

Hier gibt's die frischen Muntermacher:

- Guten-Morgen-Frühstücke
- Tagessuppen und -Aufläufe
- vitale Backwaren
- knackige Salate
- frisch gepresste Säfte
- viel Spaß an gesundem Essen

Jetzt auch
in Föhren!

BistroVital
Die Fitness-Bäckerei

Industriepark,
im TrainNow
Fitness-Studio
Europa-Allee 64

Jörg Gans Malermeister

- Anstricharbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Bodenbeläge
- Parkett- und Laminatverlegung
- Tapezierarbeiten
- Mal- und Spachteltechniken

Tel. 0651 / 82 10 91 · Mobil 0171 / 285 93 47
Neustraße 27 · 54317 Kasel

FÜR SIE SCHARF KALKULIERT!

Unsere Preishits vom 17.02. bis 22.02.2014

Von Montag bis Mittwoch Hähnchenkeulen	3,99 EUR/1 kg
Kräuter-Knoblauchpfanne vom saftigen Schweineschinken mariniert	0,89 EUR/100 g
Putenrollbraten mit feiner Brokkoli-Schinkenfüllung	1,09 EUR/100 g
Südtiroler Bauernsteak Schweinerückensteak mit Südtiroler Speck umwickelt	1,19 EUR/100 g
Vesperwurst extra fettreduziert, vom Rind	1,29 EUR/100 g
Herzhafter Bohnen-Maissalat natürlich hausgemacht	0,89 EUR/100 g
Von Donnerstag bis Samstag Schweizer Filet	13,99 EUR/1 kg

Herres Fleischwaren
Telefon 0 65 02 - 22 31
www.fleischerei-herres.de

Schweich und Mehring



UNSER BESONDERER TIPP FÜR SIE: HABEN SIE SCHON UNSERE
LECKEREN SALATE AUS EIGENER HERSTELLUNG PROBIERT?

STARTER-WOCHEN BEI RENAULT: VOM 01.01.2014 BIS ZUM 16.03.2014

SICHERHEITS-CHECK

FÜR **19,90** €*

* Zu Ihrer Sicherheit prüfen wir den Zustand Ihrer Bremsen,
Stoßdämpfer, Reifen, Beleuchtung, Wischerblätter, u. v. a. m.

**RENAULT
SERVICE**



**Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG
AUTOHAUS RAIFFEISEN**

www.autohaus-raiffeisen.de

WITTLICH
Rudolf-Diesel-Str. 3
Tel.: 06571/6903-184

BITBURG
Dieselstr. 8
Tel.: 06561/9554-0

TRIER
Gottbillstr. 42
Tel.: 0651/82730-0

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ UND QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

City-POLSTER

Was wir machen - sitzt!

Trier GmbH

+ IHR VORTEIL

verstellbare Kopfteile
im Preis enthalten

Zum
Jahresbeginn
die neusten Modelle
- Zuerst bei uns! -

+ IHR VORTEIL

Relaxfunktion
gegen geringen Mehrpreis erhältlich

Wohnlandschaft
1.998,-

in Bezug echt Leder
inkl. verstellbarem Kopfpolster,
ohne Relaxfunktion.



+ EXKLUSIV MODELL

Nur im ausgesuchten
Fachhandel erhältlich

Zum Jahresbeginn die neusten Modelle - Zuerst bei

City-POLSTER

Was wir machen - sitzt!

Trier GmbH

Seit mehr als 2 Jahrzehnten behauptet sich das Familienunternehmen City-Polster in Trier durch Kompetenz, Qualität und Erfahrung als Polstermöbelspezialist in der Region.

Zum Beginn des neuen Jahres präsentiert man Ihnen bei City-Polster auf ca. 3000 m², verteilt auf 4 Etagen, wieder die neuesten Modelle der Polsterwelt.

Bei City-Polster legt man höchsten Wert auf Qualität, handwerkliche Perfektion und Design, damit die neuen Polstermöbel Ihren hohen Ansprüchen entsprechen!

Die Möbel Trends 2014

Formen, die jede Mode überdauern! Moderner Lebensstil und Liebe zur Tradition sind durchaus vereinbar. Tochter Angela: "Stark im Trend sind in diesem Jahr Polstermöbel mit Tradition. Strahlen sie doch in unserer hektischen Zeit jenes Maß an Ruhe und Ordnung aus, das so wohltuend ist!"

Dass bei City-Polster das Motto „Von Generationen für Generationen“ immer im Vordergrund steht, spürt man sofort, wenn man das Haus in Trier Quint besucht. Die Modelle überzeugen durch zeitloses Design gepaart mit den neusten Funktionen, die jedes Zuhause in neuem Glanz erstrahlen lassen – und das über Jahre! Hier sind Sie nicht einfach ein „Kunde“, hier sind Sie Mensch, auf dessen individuelle Bedürfnisse man durch ehrliche und intensive Beratung eingeht. Überzeugen Sie sich selbst!

City-Polster Trier GmbH • Koblenzer Straße 5 • 54293 Trier-Quint • Tel.: 0651 - 644 65
www.citypolster.de • Öffnungszeiten: Mo.: Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

JETZT NEU IM INDUSTRIEPARK FÖHREN

train now!

MUSKELTRAINING • FETTABBAU • GESUNDE GELENKE

Am 17.02. eröffnet das neue Fitnesszentrum TRAIN NOW im Industriepark Föhren seine Pforten.

„Seit über 20 Jahren beschäftige ich mich mit den Themen Muskeltraining und Fettabbau, davon 14 Jahre als Fitnessstudiobetreiber. Seit dieser Zeit bin ich ständig bemüht, mein Wissen in dieser Thematik zu erweitern und zu verbessern. Sollten Sie Freizeitsportler, Gesundheitssportler oder im Moment sogar Nichtsportler sein, dann möchten wir für Sie gerne Trainingsprogramme erstellen, welche Ihnen auf Dauer gute Resultate bezüglich Muskelstraffung/-stärkung, Fettabbau und Gelenkprävention bringen.“

Hierzu veranstalten wir am 15./16.02. von 10:00-18:00 Uhr ein Infowochenende, zu welchem ich Sie hiermit herzlich einlade!

Für das leibliche Wohl ist in unserem neuen Bistrovital bestens gesorgt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!“

Marco Hill, Inhaber



TRAIN NOW GMBH
Europa-Allee 64
54343 Föhren

Tel.: 06502/9385990
EMail: info@tn-foehren.de

INFORMATIONSTAGE

15./16.02.2014

EUROPA-ALLEE 64
ZWISCHEN DPD
UND ÄRZTEHAUS

10.00 - 18.00 Uhr

